

# Liturgie

## Der biblische Wechselgesang

# Responsoriale

*Antwortpsalter für den Gottesdienst*

## **i. Psalm**

### **i. —**

*.Vers:* **W**er Dir || nachfolgt, HErr, \* der || hat das Licht des Lebens.

**A.** **W**er Dir || nachfolgt, HErr, \* der || hat das Licht des Lebens.

**Ps. 1** Se||lig der Mann, \* der nicht im Rat || der Gottlosen wandelt, \* sich nicht auf den Pfad der || Sünder stellt \* noch sitzt im || Kreis der Lästerer. **A.** **W**er Dir || nachfolgt, HErr, \* der || hat das Licht des Lebens.

<sup>2</sup>Vielmehr am Gesetz des HErn hat er || seine Freude, \* ja, sein Gesetz betrachtet || bei Tag und bei Nacht! \* <sup>3</sup>Er gleicht dem Baum, gepflanzt an strö||mendem Wasser, \* der seine Früchte || trägt zur rechten Zeit. **A.** **W**er Dir || nachfolgt, HErr, \* der || hat das Licht des Lebens.

### **ii. —**

*.Vers:* **H**al||leluja! \* Selig, wer am Gesetz des HErn || seine Freude hat.

**A.** **H**al||leluja! \* Selig, wer am Gesetz des HErn || seine Freude hat.

**Ps. 1** Se||lig der Mann, \* der nicht im Rat || der Gottlosen wandelt, \* sich nicht auf den Pfad der || Sünder stellt \* noch sitzt im || Kreis der Lästerer. **A.** **W**er Dir || nachfolgt, HErr, \* der || hat das Licht des Lebens.

**A.** **H**al||leluja! \* Selig, wer am Gesetz des HErn || seine Freude hat.

<sup>2</sup>Vielmehr am Gesetz des HErn hat er || seine Freude, \* ja, sein Gesetz betrachtet || bei Tag und bei Nacht! \* <sup>3</sup>Er gleicht dem Baum, gepflanzt an strö||mendem Wasser, \* der seine Früchte || trägt zur rechten Zeit. **A.** **W**er Dir || nachfolgt, HErr, \* der || hat das Licht des Lebens.

**A.** **H**al||leluja! \* Selig, wer am Gesetz des HErn || seine Freude hat.

### **iii. —**

*Vigil.Vers:* — \* **S**elig, || die sich Gott hingeben. **A.** — \* **S**elig, || die sich Gott hingeben.

**Ps. 1** Se||lig der Mann, \* der nicht im Rat || der Gottlosen wandelt, \* sich nicht auf den Pfad der || Sünder stellt \* noch sitzt im || Kreis der Lästerer. **A.** — \* **S**elig, || die sich Gott hingeben.

<sup>2</sup>Vielmehr am Gesetz des HErn seine || Freude hat, \* ja, sein Gesetz betrachtet || bei Tag und bei Nacht! \* <sup>3</sup>Er gleicht dem Baum, gepflanzt an strö||mendem Wasser, \* der seine Früchte || trägt zur rechten Zeit. **A.** — \* **S**elig, || die sich Gott hingeben.

Sein || Laub welkt nicht, \* was immer er be||ginnt, vollführt er glücklich. \* <sup>4</sup>Nicht || so die Frevler! \* Wie Spreu sind sie, || die der Wind verweht. **A.** — \* **Selig**, || die sich Gott hingeben.

<sup>5</sup>Darum bestehen Gottlose nicht || im Gericht \* noch die Sünder in der Ge||meinde der Gerechten. \* <sup>6</sup>Denn der HErr weiß um den Weg || der Gerechten; \* doch der Gottlosen || Weg führt ins Verderben. **A.** — \* **Selig**, || die sich Gott hingeben.

## 2. Psalm

**i.** —

*.Vers:* **D**er HErr || sprach zu mir: \* „Ich gebe || Dir Völker zum Erbe.“

**A.** **D**er HErr || sprach zu mir: \* „Ich gebe || Dir Völker zum Erbe.“

**Ps. 2** <sup>7</sup>So will ich den Beschluß des || HErrn verkünden: \* Der HErr sprach zu mir: „Mein Sohn bist Du, heut' || hab' ich dich gezeugt. \* <sup>8</sup>Erbitte von mir, und ich gebe dir Völ||ker zum Erbe, \* zu deinem Besitz || die Grenzen der Erde. **A.** **D**er HErr || sprach zu mir: \* „Ich gebe || Dir Völker zum Erbe.“

<sup>11</sup>Dient dem || HErrn in Furcht \* und küsset || zitternd seine Füße! \*

<sup>12</sup>Sonst zürnt er, und ihr kommt um || auf dem Weg; \* denn nur wenig, so entbrennt sein Zorn. Glücklich dann al||le, die ihm vertrauen!

**A.** **D**er HErr || sprach zu mir: \* „Ich gebe || Dir Völker zum Erbe.“

**ii.** —

*.Vers:* **H**al||leluja! \* Glücklich alle, || die dem HErrn vertrauen.

**A.** **H**al||leluja! \* Glücklich alle, || die dem HErrn vertrauen.

**Ps. 2** Warum to||ben die Heiden \* und sinnen die Völ||ker nichtige Pläne? \* <sup>2</sup>Die Könige der Erde tre||ten zusammen, \* Machthaber verschwören sich gemeinsam wider den HErrn || und seinen Gesalbten.

**A.** **H**al||leluja! \* Glücklich alle, || die dem HErrn vertrauen.

<sup>3</sup>„Laßt uns ihre || Ketten sprengen \* und ihre || Fesseln von uns werfen!“ \* <sup>4</sup>Der im Himmel || thront, Er lacht; \* ja || der HErr spottet ihrer.

**A.** **H**al||leluja! \* Glücklich alle, || die dem HErrn vertrauen.

<sup>11</sup>Dient dem || HErrn in Furcht \* und küsset || zitternd seine Füße! \*

<sup>12</sup>Sonst zürnt er, und ihr kommt um || auf dem Weg; \* denn nur wenig, so entbrennt sein Zorn. Glücklich dann al||le, die ihm vertrauen!

**A.** **H**al||leluja! \* Glücklich alle, || die dem HErrn vertrauen.

## 4. Psalm

*Vigil.Vers:* **D**u, || HErr, mein Gott, \* hast mir große Freu||de ins Herz gegeben. **A.** **D**u, || HErr, mein Gott, \* hast mir große Freu||de ins Herz gegeben.

**Ps. 4** <sup>4</sup>Erkennt doch: Der HErr erweist sich wunderbar an || seinem Frommen; \* es hört der HErr, so||oft ich zu ihm rufe. \* <sup>5</sup>Zittert und || sün-

digst nicht! \* Denkt ruhig nach auf eurem || Lager und seid stille!

**A. Du, || HErr, mein Gott, \* hast mir große Freu||de ins Herz gegeben.**

**6**Bringt rechte || Opfer dar \* und ver||traut doch auf den HErrn! \* **7**Viele sprechen: "Wer läßt uns noch || Gutes schauen? \* Erhebe über uns das Licht Deines || Angesichts, o HErr!"

**A. Du, || HErr, mein Gott, \* hast mir große Freu||de ins Herz gegeben.**

**8**Du hast mir größere Freude ins || Herz gegeben \* als zur Zeit, da man Korn und || Most in Fülle erntet. \* **9**In Frieden lege ich mich nieder und || schlafe gleich; \* denn Du, HErr, allein || läßt mich sorglos wohnen. **A. Du, || HErr, mein Gott, \* hast mir große Freu||de ins Herz gegeben.**

## 5. Psalm

**.Vers:** HErr, leite mich in Deiner Ge||rechtigkeit, \* ebne || vor mir Deinen Pfad! **A. HErr, leite mich in Deiner Ge||rechtigkeit, \* ebne || vor mir Deinen Pfad!**

**Ps. 5** **2**Vernimm, HErr, || meine Worte, \* und || achte auf mein Seufzen! \* **3**Merke auf mein || lautes Rufen, \* mein || König und mein Gott!

**A. HErr, leite mich in Deiner Ge||rechtigkeit, \* ebne || vor mir Deinen Pfad!**

**9**HErr, leite mich in Deiner Gerech||tigkeit um meiner || Feinde willen, \* ebne || vor mir Deinen Pfad! \*

**10**Denn in ihrem Munde gibt es keine Zuverlässigkeit; Verderbtheit ist ihr || Inneres; \* ein offenes Grab ihr Rachen; glatte Reden führen || sie mit ihrer Zunge. **A. HErr, leite mich in Deiner Ge||rechtigkeit, \* ebne || vor mir Deinen Pfad!**

**12**Doch Freude möge bei allen herrschen, die auf || Dich vertrauen; \* sie sollen immerdar jubeln! Beschütze sie, damit, wer Deinen Namen || liebt, in Dir frohlocke! \*

**13**Denn Du segnest den Ge||rechten, HErr; \* wie mit einem Schild um||gibst Du ihn mit Huld. **A. HErr, leite mich in Deiner Ge||rechtigkeit, \* ebne || vor mir Deinen Pfad!**

## 7. Psalm

**Vigil.Vers:** — \* **Wach || auf zu meiner Hilfe. A. — \* Wach || auf zu meiner Hilfe.**

**Ps. 7** **2**HErr, mein Gott, auf Dich ver||traue ich; \* hilf mir vor all meinen Verfolgern || und errette mich! \*

**3**Sonst zerreißt man mich wie ein Löwe, || der mich packt, \* und || niemand kann mich retten.

**A. — \* Wach || auf zu meiner Hilfe.**

**4**HErr, mein Gott, wenn ich || dies getan: \* Wenn Unrecht klebt an meinen Händen, **5**wenn ich meinem || Freunde Böses tat \* und den beraubte, der mich ohne || Grund bedrückt, \* **6**dann soll der Feind

mich ver||folgen und ergreifen!

**A.** — \* **Wach** || auf zu meiner Hilfe.

Er trete zu Bo||den mein Leben \*  
und werfe meine || Ehre in den  
Staub! \* <sup>7</sup>Steh auf, HErr, in || Dei-  
nem Zorn! \* Erhebe Dich gegen ||  
die Wut meiner Feinde!

**A.** — \* **Wach** || auf zu meiner Hilfe.

**Wach** auf zu || meiner Hilfe! \* Ent-  
||biete das Gericht! \* <sup>8</sup>Die Schar der  
Völker ste||he im Kreis, \* Du selber  
thronest über || ihnen in der Höhe!

**A.** — \* **Wach** || auf zu meiner Hilfe.

<sup>9</sup>HErr, richte die Völker! Schaff||e  
mir Recht, \* HErr, nach meiner Ge-  
rechtigkeit || und nach meiner Un-  
schuld! \* <sup>10</sup>Ein Ende finde die  
Bos||heit der Frevler, \* doch festen ||  
Halt gib dem Gerechten!

**A.** — \* **Wach** || auf zu meiner Hilfe.

### **8. Psalm**

*.Vers:* **D**einen Sohn hast Du als  
Herrscher || eingesetzt \* über || das  
Werk Deiner Hände. **A.** **D**einen  
Sohn hast Du als Herrscher || einge-  
setzt \* über || das Werk Deiner Hän-  
de.

**Ps. 8** <sup>4</sup>Wenn ich Deinen Himmel  
schaue, das Werk || Deiner Hände,  
\* den Mond und die Sterne, die ||  
Du befestigt hast: \* <sup>5</sup>Was ist dann  
der Mensch, daß Du sei||ner ge-  
denkst, \* das Menschenkind, daß ||  
Du seiner Dich annimmst? **A.** **D**einen  
Sohn hast Du als Herrscher ||  
eingesetzt \* über || das Werk Deiner  
Hände.

<sup>6</sup>Nur wenig geringer als ein Gott-  
wesen hast Du || ihn gemacht, \* ihn  
mit Glanz und || Herrlichkeit ge-  
krönt. \* <sup>7</sup>Du gabst ihm Herrschaft  
über die Werke || Deiner Hände, \*  
legtest || ihm alles zu Füßen. **A.** **D**einen  
Sohn hast Du als Herrscher ||  
eingesetzt \* über || das Werk Deiner  
Hände.

### **9. Psalm**

*.Vers:* **N**iemals gibst Du || jene preis,  
\* die Dich || suchen, HErr und Gott.

**A.** **N**iemals gibst Du || jene preis, \*  
die Dich || suchen, HErr und Gott.

**Ps. 9** <sup>8</sup>Siehe, auf ewig || thronst der  
HErr, \* hat seinen Thron zum Ge-  
richt aufgestellt. <sup>9</sup>Er richtet die Welt  
|| in Gerechtigkeit, \* spricht nach  
Gebühr den Völl||kern ihr Urteil. \*  
<sup>10</sup>So ist der HErr eine Burg für den  
Schwachen, eine Burg || in Zeiten  
der Not. **A.** **N**iemals gibst Du || jene  
preis, \* die Dich || suchen, HErr und  
Gott.

<sup>11</sup>Wer Deinen Namen kennt, ver-  
||traut auf Dich; \* denn niemals  
gibst Du jene preis, || die Dich su-  
chen, HErr. \* <sup>12</sup>Lobsingt dem HErrn,  
der in || Sion wohnt, \* kündet unter  
den || Völkern seine Taten! **A.** **N**ie-  
mals gibst Du || jene preis, \* die  
Dich || suchen, HErr und Gott.

### **10. Psalm**

**i.** —

*Vigil.Vers:* — \* **H**Err, steh uns nicht  
so ferne. **A.** — \* **H**Err, steh uns  
nicht so ferne.

**Ps. 10** <sup>12</sup>Steh auf, || HErr und Gott, \*  
erhebe Deine Hand, die || Elenden  
vergiß nicht! \* <sup>13</sup>Warum darf der  
Frevler || Gott verachten, \* im Her-  
zen denken, || daß Du es nicht  
rächst? **A.** — \* **HErr**, steh uns nicht  
so ferne.

<sup>14</sup>Du siehst doch Un||heil und Leid,  
\* blickst hin und nimmst || es in  
Deine Hand. \* Dir sei die Verrucht-  
heit || ausgeliefert, \* doch dem Ver-  
waisten || bist Du, Gott, ein Helfer.  
**A.** — \* **HErr**, steh uns nicht so fer-  
ne.

<sup>15</sup>Zerbrich den Arm des || schlim-  
men Frevlers! \* Suchst Du seine  
Freveltat, sollst Du || von ihr nichts  
mehr finden! \* <sup>16</sup>Der HErr ist König  
für im||mer und ewig, \* verschwun-  
den sind aus || seinem Land die Hei-  
den. **A.** — \* **HErr**, steh uns nicht so  
ferne.

<sup>17</sup>Das Verlangen der Elenden|| hörst  
Du, HErr; \* Du festigst ihr Herz, ||  
machst Dein Ohr geneigt. \* <sup>18</sup>So  
schaffst Du Recht dem Verwaisten ||  
und Bedrückten, \* daß nie mehr  
Schrecken verbreite || ein irdischer  
Mensch. **A.** — \* **HErr**, steh uns  
nicht so ferne.

**ii.** —

**.Vers:** Steh auf, || HErr und Gott, \*  
erhebe Deine Hand, die || Elenden  
vergiß nicht. **A.** Steh auf, || HErr  
und Gott, \* erhebe Deine Hand,  
die || Elenden vergiß nicht.

**Ps. 10** <sup>12</sup>Steh auf, || HErr und Gott, \*  
erhebe Deine Hand, die || Elenden  
vergiß nicht! \* <sup>13</sup>Warum darf der  
Frevler || Gott verachten, \* im Her-  
zen denken, || daß Du es nicht  
rächst? **A.** Steh auf, || HErr und  
Gott, \* erhebe Deine Hand, die ||  
Elenden vergiß nicht.

<sup>17</sup>Das Verlangen der Elenden|| hörst  
Du, HErr; \* Du festigst ihr Herz, ||  
machst Dein Ohr geneigt. \* <sup>18</sup>So  
schaffst Du Recht dem Verwaisten ||  
und Bedrückten, \* daß nie mehr  
Schrecken verbreite || ein irdischer  
Mensch. **A.** Steh auf, || HErr und  
Gott, \* erhebe Deine Hand, die ||  
Elenden vergiß nicht.

## 11. Psalm

**i.** —

**Vigil.Vers:** — \* **D**er HErr ist in sei-  
||nem heiligen Tempel. **A.** — \* **D**er  
HErr ist in sei||nem heiligen Tempel.

**Ps. 11** <sup>1</sup>Beim HErrn fin||de ich Zu-  
flucht! \* Wie || könnt ihr zu mir sa-  
gen: \* “Flieh in die Berge || wie ein  
Vogel! \* <sup>2</sup>Denn siehe, die Frevler ||  
spannen ihren Bogen. **A.** — \* **D**er  
HErr ist in sei||nem heiligen Tempel.

Sie haben ihren Pfeil auf die Seh-  
||ne gelegt, \* um im Dunkel zu zie-  
len || auf redliche Herzen. \* <sup>3</sup>Wer-  
den Grundmauern || eingerissen, \*  
was ver||mag dann der Gerechte?”  
**A.** — \* **D**er HErr ist in sei||nem hei-  
ligen Tempel.

<sup>4</sup>Der HErr ist in seinem || heil'gen Tempel, \* der HErr, dessen || Thron im Himmel steht! \* Seine Augen || halten Ausschau, \* seine Blicke || prüfen alle Menschen. **A.** — \* Der HErr ist in sei||nem heiligen Tempel.

<sup>5</sup>Der HErr prüft den Gerechten und Frevler; wer Gewalttat verübt, den haßt || er zuinnerst. \* <sup>6</sup>Auf Frevler läßt er glühende Kohlen und Schwefel regnen; Glutwind ist ihr || zugemess'ner Anteil. \* <sup>7</sup>Denn gerecht ist der HErr, und er liebt Ge||rechtigkeit; \* Rechtschaffene dürfen || sein Antlitz betrachten.

**A.** — \* Der HErr ist in sei||nem heiligen Tempel.

**ii.** —

*Vigil.* **Vers.** — \* Sei Du, || o Gott, unsere Zuflucht. **A.** — \* Sei Du, || o Gott, unsere Zuflucht.

**Ps. 11** <sup>1</sup>Beim HErrn fin||de ich Zuflucht! \* Wie || könnt ihr zu mir sagen: \* "Flieh in die Berge || wie ein Vogel! \* <sup>2</sup>Denn siehe, die Frevler || spannen ihren Bogen. **A.** — \* Sei Du, || o Gott, unsere Zuflucht.

Sie haben ihren Pfeil auf die Seh||ne gelegt, \* um im Dunkel zu zielen || auf redliche Herzen. \* <sup>3</sup>Werden Grundmauern || eingerissen, \* was ver||mag dann der Gerechte?" **A.** — \* Sei Du, || o Gott, unsere Zuflucht.

<sup>4</sup>Der HErr ist in seinem || heil'gen Tempel, \* der HErr, dessen || Thron im Himmel steht! \* Seine Augen ||

halten Ausschau, \* seine Blicke || prüfen alle Menschen. **A.** — \* Sei Du, || o Gott, unsere Zuflucht.

## 12. Psalm

*.Vers.* **Du**, HErr, wirst || uns bewahren \* und || uns immer behüten **A.** **Du**, HErr, wirst || uns bewahren \* und || uns immer behüten.

**Ps. 12** <sup>6</sup>"Weil Schwache unterdrückt sind, || Arme stöhnen, \* darum will ich || mich nunmehr erheben", \* es spricht der HErr – "Ich bringe dem Hilfe, der wahrlich || danach seufzt." \* <sup>7</sup>Die Reden des HErrn sind geläutert, Silber im Tiegel zu Boden geschmolzen, || siebenfach gereinigt. **A.** **Du**, HErr, wirst || uns bewahren \* und || uns immer behüten.

<sup>8</sup>**Du**, HErr, wirst || uns bewahren, \* uns immer behüten || vor diesem Geschlecht. \* <sup>9</sup>Dann mögen ringsum Gott||lose wandeln, \* da Schlechtigkeit hoch||kommt unter den Menschen. **A.** **Du**, HErr, wirst || uns bewahren \* und || uns immer behüten.

## 13. Psalm

*.Vers.* **Ich** vertraue auf Deine || Huld, o HErr; \* es juble mein || Herz ob Deiner Hilfe. **A.** **Ich** vertraue auf Deine || Huld, o HErr; \* es juble mein || Herz ob Deiner Hilfe.

**Ps. 13** <sup>2</sup>Wie lange noch, HErr, willst Du mich dau||ernd vergessen? \* Wie lange noch Dein An||litz vor

mir verbergen? \* <sup>3</sup>Wie lange noch muß ich Sorgen in meiner Seele hegen, Kummer im Herzen den || ganzen Tag? \* Wie lange noch darf sich mein Feind || über mich erheben?

**A.** Ich vertraue auf Deine || Huld, o HErr; \* es juble mein || Herz ob Deiner Hilfe.

<sup>6</sup>Ich aber vertraue auf || Deine Huld; \* es juble mein || Herz ob Deiner Hilfe! \* Singen will || ich dem HErrn, \* daß er || mir Gutes erwies. **A.** Ich vertraue auf Deine || Huld, o HErr; \* es juble mein || Herz ob Deiner Hilfe.

### 15. Psalm

*.Vers:* **W**er Wahrheit im || Herzen pflegt, \* darf wohnen auf || Deinem heil'gen Berg. **A.** Wer Wahrheit im || Herzen pflegt, \* darf wohnen auf || Deinem heil'gen Berg.

**Ps. 15** <sup>1</sup>HErr, wer darf Gast sein in || Deinem Zelt? \* Wer darf wohnen auf || Deinem heil'gen Berg? \* <sup>2</sup>Wer makellos wandelt und || Rechtes tut \* und Wahrheit in || seinem Herzen pflegt. **A.** Wer Wahrheit im || Herzen pflegt, \* darf wohnen auf || Deinem heil'gen Berg.

<sup>3</sup>Er redet keine Verleumdung mit || seiner Zunge, \* er fügt seinem Nächsten kein Unrecht zu und || schmätzt nicht seinen Nachbarn. \*

<sup>4</sup>In seinen Augen gilt der Verworfenne || als verächtlich; \* die Gottesfürchtigen a||ber weiß er zu ehren.

**A.** Wer Wahrheit im || Herzen

pflegt, \* darf wohnen auf || Deinem heil'gen Berg.

### 16. Psalm

i. —

*Vigil.Vers:* **D**er || HErr und Gott \* ist mein || Land- und Becheranteil.

**A.** Der || HErr und Gott \* ist mein || Land- und Becheranteil.

**Ps. 16** <sup>1</sup>Behüte || mich, o Gott, \* denn || zu Dir flüchte ich! \* <sup>2</sup>Ich spreche zum HErrn: "Du || bist mein HErr, \* mein || Glück ruht nur in Dir!" **A.** Der || HErr und Gott \* ist mein || Land- und Becheranteil.

<sup>3</sup>Den Göttern im Lande, an denen man alles Wohlge||fallen hat, \* <sup>4</sup>von denen man viele Abbilder macht um || ihnen nachzulaufen; – \* ich bringe ihnen kein Blut||opfer dar \* und nehme ihre Namen || nicht auf meine Lippen. **A.** Der || HErr und Gott \* ist mein || Land- und Becheranteil.

<sup>5</sup>Der HErr ist mein Land- und || Becheranteil. \* "Du bist es, || der mein Los erfaßt." \* <sup>6</sup>Die Meßschnur fiel mir auf köst||lichen Grund; \* ja, mein Erb||teil gefällt mir sehr.

**A.** Der || HErr und Gott \* ist mein || Land- und Becheranteil.

<sup>7</sup>Ich prei||se den HErrn, \* der den Rat mir gab, sogar in den Nächten mahnt || mich mein Inneres. \* <sup>8</sup>Beständig habe ich den || HErrn vor Augen. \* Ist er zu meiner Rechten, || so wanke ich nicht. **A.** Der || HErr

und Gott \* ist mein || Land- und Becheranteil.

<sup>9</sup>Darum freut || sich mein Herz \* und || jubelt mein Gemüt; \* auch mein Leib kann || sorglos ruhn. \*

<sup>10</sup>Denn Du läßt mein Leben || nicht im Totenreich. **A.** Der || HErr und Gott \* ist mein || Land- und Becheranteil.

Und läßt Deinen Frommen die Gru||be nicht schauen. \* <sup>11</sup>Du machst mir den || Weg des Lebens kund, \* Fülle der Freuden bie||tet Dein Antlitz, \* Wonne ist zu Deiner Rechten || für immer und ewig. **A.** Der || HErr und Gott \* ist mein || Land- und Becheranteil.

ii. —

.Vers: Behüte || mich, o Gott, \* denn || zu Dir flüchte ich! **A.** Behüte || mich, o Gott, \* denn || zu Dir flüchte ich!

**Ps. 16** <sup>1</sup>Behüte || mich, o Gott, \* denn || zu Dir flüchte ich! \* <sup>2</sup>Ich spreche zum HErrn: "Du || bist mein HErr, \* mein || Glück ruht nur in Dir!" **A.** Behüte || mich, o Gott, \* denn || zu Dir flüchte ich!

<sup>5</sup>Der HErr ist mein Land- und || Becheranteil. \* "Du bist es, || der mein Los erfaßt." \* <sup>6</sup>Die Meßschnur fiel mir auf köst||lichen Grund; \* ja, mein Erb||teil gefällt mir sehr.

**A.** Behüte || mich, o Gott, \* denn || zu Dir flüchte ich!

<sup>9</sup>Darum freut || sich mein Herz \* und || jubelt mein Gemüt; \* auch mein Leib kann || sorglos ruhn. \*

<sup>10</sup>Denn Du läßt mein Leben || nicht im Totenreich. **A.** Behüte || mich, o Gott, \* denn || zu Dir flüchte ich!

## 17. Psalm

.Vers: Ich darf Dein || Antlitz schauen, \* mich satt sehen || an Deiner Gestalt. **A.** Ich darf Dein || Antlitz schauen, \* mich satt sehen || an Deiner Gestalt.

**Ps. 17** <sup>8</sup>Behüte mich wie Deines || Auges Stern, \* birg mich im || Schattten Deiner Flügel \* <sup>9</sup>vor Frevlern, die || mich mißhandeln, \* vor meinen Feinden, die || mich gierig umringen! **A.** Ich darf Dein || Antlitz schauen, \* mich satt sehen || an Deiner Gestalt.

<sup>14</sup>Dein Schwert befreie mich, Deine Hand, HErr, möge || mich erlösen! \* Ohne Lebensdauer sei || ihr Anteil am Dasein! \* Was Du || aufbewahrt hast, \* damit || fülle ihren Leib.

**A.** Ich darf Dein || Antlitz schauen, \* mich satt sehen || an Deiner Gestalt.

Laß ihre Söhne || noch satt werden \* und den Rest ihren || Kindern hinterlassen! \* <sup>15</sup>Ich aber darf als Gerechter Dein || Antlitz schauen, \* darf beim Erwachen satt mich sehen || an Deiner Gestalt. **A.** Ich darf Dein || Antlitz schauen, \* mich satt sehen || an Deiner Gestalt.

## 18. Psalm

**Vigil. Vers:** Strecke aus der Höhe || Deine Hand \* und || ziehe mich heraus. **A.** Strecke aus der Höhe || Deine Hand \* und || ziehe mich heraus.

**Ps. 18** Gott hörte in seinem Tempel || meine Stimme, \* mein Schreien || drang an seine Ohren. \* <sup>8</sup>Die Erde wankte und schwankte, \* der Berge || Grundfesten erbebten.

**A.** Strecke aus der Höhe || Deine Hand \* und || ziehe mich heraus.

Sie wankten, denn er || war erzürnt. \* <sup>9</sup>Aus seiner Nase stieg Rauch empor, verzehrendes Feuer || quoll aus seinem Mund, \* Kohlenglut sprühte von ihm aus. <sup>10</sup>Er neigte den Himmel und || fuhr herab, \* auf Wolkendunkel || ruhten seine Füße.

**A.** Strecke aus der Höhe || Deine Hand \* und || ziehe mich heraus.

<sup>11</sup>Er ritt auf dem Kerub und || flog daher \* und schwebte herab || auf des Sturmes Flügeln. \* <sup>12</sup>Er machte sich Finsternis ringsum zum Mantel, \* Wasser || tiefe dichte Wolken.

**A.** Strecke aus der Höhe || Deine Hand \* und || ziehe mich heraus.

<sup>13</sup>Aus dem Glanz vor ihm her entströmten Hagel und glühende Kohlen. \* <sup>14</sup>Am Himmel ließ der || Herr den Donner dröhnen, \* der Höchste ließ seine Stimme erschallen. \* <sup>15</sup>Er schoß seine Pfeile und zerstreute seine Feinde.

**A.** Strecke aus der Höhe || Deine Hand \* und || ziehe mich heraus.

Er schleuderte Blitze \* und || brachte die Verwirrung. \* <sup>16</sup>Da wurden die Tiefen des Meeres sichtbar, – der Erde Grund ward || aufgedeckt \* vor Deinem Scheltruf, Herr, vor dem schnaubenden || Odem Deiner Nase. **A.** Strecke aus der Höhe || Deine Hand \* und || ziehe mich heraus.

<sup>17</sup>Er streckte aus der Höhe seine Hand und || faßte mich, \* zog mich heraus aus gewaltigen Wassern.

<sup>18</sup>Er entriß mich || meinem starken Feind, \* meinen Gegnern, die an Kraft mich || übertrafen. \* <sup>19</sup>Sie überfielen mich an meinem Unglückstag; doch der || Herr ward mir zur Stütze. **A.** Strecke aus der Höhe || Deine Hand \* und || ziehe mich heraus.

## 19. Psalm

**i.** —

**.Vers:** Die Weisung des Herrn ist || zuverlässig, \* macht weise die || Unerfahrenen. **A.** Die Weisung des Herrn ist || zuverlässig, \* macht weise die || Unerfahrenen.

**Ps. 19** <sup>8</sup>Das Gesetz des Herrn ist fehlerlos, er||quickt die Seele. \* Die Weisung des Herrn ist zuverlässig, macht weise die || Unerfahrenen. \* <sup>9</sup>Die Befehle des Herrn sind recht, erfreuen das Herz. \* Das Gebot des Herrn ist strahlend rein, || erleuchtet die Augen. **A.** Die Weisung des Herrn ist || zuverlässig, \* macht weise die || Unerfahrenen.

<sup>10</sup>Die Furcht des HERRN ist lauter, hat dauern||den Bestand. \* Die Entscheidungen des HERRN || sind wahr, sind gerecht. \* <sup>11</sup>Köstlicher sind sie als Gold und als Fein||gold in Menge, \* süßer als || Honig, Wabenhonig. **A.** Die Weisung des HERRN ist || zuverlässig, \* macht weise die || Unerfahrenen.

**ii.** —

*.Vers:* Die Befehle des || HERRN sind recht, \* und das || Herz erfreuen sie. **A.** Die Befehle des || HERRN sind recht, \* und das || Herz erfreuen sie.

**Ps. 19** <sup>8</sup>Das Gesetz des HERRN ist fehlerlos, er||quickt die Seele. \* Die Weisung des HERRN ist zuverlässig, macht weise die || Unerfahrenen. \*

<sup>9</sup>Die Befehle des HERRN sind recht, erfreu||en das Herz. \* Das Gebot des HERRN ist strahlend rein, || erleuchtet die Augen. **A.** Die Befehle des || HERRN sind recht, \* und das || Herz erfreuen sie.

<sup>10</sup>Die Furcht des HERRN ist lauter, hat dauern||den Bestand. \* Die Entscheidungen des HERRN || sind wahr, sind gerecht. \* <sup>11</sup>Köstlicher sind sie als Gold und als Fein||gold in Menge, \* süßer als || Honig, Wabenhonig. **A.** Die Befehle des || HERRN sind recht, \* und das || Herz erfreuen sie.

**iii.** —

*.Vers:* Die || Himmel rühmen \* die || Herrlichkeit des HERRN. **A.** Die || Himmel rühmen \* die || Herrlichkeit des HERRN.

**Ps. 19** <sup>2</sup>Die Himmel rühmen die Herr||lichkeit Gottes; \* vom Werk seiner Hände kün||det das Firmament. \* <sup>3</sup>Tag gibt dem Tag die || Botschaft weiter, \* Nacht gibt der || Nacht die Kunde weiter. **A.** Die || Himmel rühmen \* die || Herrlichkeit des HERRN.

<sup>4</sup>Ohne Rede und || ohne Worte, \* man hört || ihre Stimme nicht. \*

<sup>5</sup>Dennoch ergeht über alles Land ihr Schall, bis ans Ende der Welt || ihre Sprache. \* Er schuf ein || Zelt-dach für die Sonne. **A.** Die || Himmel rühmen \* die || Herrlichkeit des HERRN.

<sup>6</sup>Sie ist wie ein Bräutigam, der aus seinem Ge||mach hervorkommt, \* läuft freudig || wie ein Held die Bahn. \* <sup>7</sup>Vom Ende des Himmels geht sie aus, und ihr Umlauf reicht wieder bis || an sein Ende. \* Nichts kann sich || ihrer Glut entziehen.

**A.** Die || Himmel rühmen \* die || Herrlichkeit des HERRN.

## 22. Psalm

**i.** —

*.Vers:* Den HERRN sollen preisen, || die ihn suchen, \* euer Herz || lebe auf für immer! **A.** Den HERRN sollen preisen, || die ihn suchen, \* euer Herz || lebe auf für immer!

**Ps. 22** <sup>27</sup>Die Armen mögen essen und ge||sättigt werden; \* den HERRN sollen preisen, die ihn suchen, euer Herz || lebe auf für immer! \* <sup>28</sup>Alle Enden der Erde sollen dessen ge-

denken und zum HERRN || sich bekehren, \* vor ihm sich anbetend beugen || alle Völkerstämme!

**A.** Den HERRN sollen preisen, || die ihn suchen, \* euer Herz || lebe auf für immer!

<sup>29</sup> Denn dem HERRN gebührt die Königsmacht, er ist der || Völker Herrscher. \* <sup>30</sup> ihm allein huldigten alle, die || in der Erde schlafen; \* vor ihm beugten sich alle, die in den Staub hin||abgestiegen. \* Und meine || Seele lebt für ihn. **A.** Den HERRN sollen preisen, || die ihn suchen, \* euer Herz || lebe auf für immer!

**ii.** —

*Vigil.Vers:* Dir ver||danke ich \* meinen Jubel || in großer Gemeinde.

**A.** Dir ver||danke ich \* meinen Jubel || in großer Gemeinde.

**Ps. 22** <sup>23</sup> Nun will ich Deinen Namen meinen Brü||dern verkünden, \* Dich inmitten || der Gemeinde preisen! – \* <sup>24</sup> Ihr Gottesfürchtigen, || preist ihn, lobt ihn, \* alle Nachkommen Jakobs, erzittert vor ihm, alle Nach||kommen Israels! **A.** Dir ver||danke ich \* meinen Jubel || in großer Gemeinde.

<sup>25</sup> Denn er hat nicht verachtet noch verschmäht die || Not des Armen. \* Er hat vor ihm sein Antlitz nicht verborgen, auf seinen Hilfe||ruf hat er gehört. \* <sup>26</sup> Dir verdanke ich meinen Jubel in groß||ser Gemeinde! \* Ich erfülle meine Gelübde vor || denen, die ihn fürchten.

**A.** Dir ver||danke ich \* meinen Jubel || in großer Gemeinde.

<sup>27</sup> Die Armen mögen essen und ge||sättigt werden; \* den HERRN sollen preisen, die ihn suchen, euer Herz || lebe auf für immer! \* <sup>28</sup> Alle Enden der Erde sollen dessen gedenken und zum HERRN || sich bekehren, \* vor ihm sich anbetend beugen || alle Völkerstämme! **A.** Dir ver||danke ich \* meinen Jubel || in großer Gemeinde.

<sup>29</sup> Denn dem HERRN gebührt die Königsmacht, er ist der || Völker Herrscher. \* <sup>30</sup> ihm allein huldigten alle, die || in der Erde schlafen; \* vor ihm beugten sich alle, die in den Staub hin||abgestiegen. \* Und meine || Seele lebt für ihn. **A.** Dir ver||danke ich \* meinen Jubel || in großer Gemeinde.

**iii.** —

*Vigil.Vers:* Auf Dich vertrauten || unsre Väter \* und || Du hast sie gerettet.

**A.** Auf Dich vertrauten || unsre Väter \* und || Du hast sie gerettet.

**Ps. 22** <sup>2</sup> Mein Gott, mein Gott, warum hast Du || mich verlassen? \* Stöhnend klage ich, aber die || Hilfe bleibt mir fern. \* <sup>3</sup> „Mein Gott“ ruf || ich bei Tag, \* doch Du antwortest nicht, auch in der Nacht, und || finde keine Ruhe. **A.** Auf Dich vertrauten || unsre Väter \* und || Du hast sie gerettet.

<sup>4</sup>Du aber thronst als der || Heilige, \*  
Du || Lobpreis Israels! \* <sup>5</sup>Auf Dich  
vertrauten || uns're Väter; \* sie ver-  
trauten, und || Du hast sie gerettet.

**A.** Auf Dich vertrauten || unsre Väter \* und || Du hast sie gerettet.

<sup>6</sup>Zu Dir schrieten sie und wur|den  
befreit, \* auf Dich vertrauten sie  
und || wurden nicht beschämt. \*

<sup>7</sup>Ich aber bin ein || Wurm, kein  
Mensch, \* der Leute Spott || und  
vom Volk verachtet. **A.** Auf Dich  
vertrauten || unsre Väter \* und || Du  
hast sie gerettet.

<sup>8</sup>Wer mich || sieht, verhöhnt mich, \*  
verzieht den || Mund, schüttelt den  
Kopf: \* <sup>9</sup>”Er baute auf den HErren;  
der soll || ihn befreien, \* der soll ihn  
retten, || wenn er ihn lieb hat!”

**A.** Auf Dich vertrauten || unsre Väter \* und || Du hast sie gerettet.

<sup>10</sup>Ja, Du halfst mir aus dem || Mut-  
terschoß, \* Du bargst mich || an der  
Mutterbrust! \* <sup>11</sup>Dir bin ich anver-  
traut von || Jugend auf, \* vom Mut-  
terleibe || an bist Du mein Gott.

**A.** Auf Dich vertrauten || unsre Väter \* und || Du hast sie gerettet.

### 23. Psalm

i.—

*.Vers:* Im || Haus des HErren \* – || darf  
ich ewig wohnen. **A.** Im || Haus des  
HErren \* – || darf ich ewig wohnen.

**Ps. 23** <sup>1</sup>Der HErren ist mein Hirt, mir ||  
wird nichts mangeln, \* <sup>2</sup>er läßt mich  
auf || grünen Auen lagern; \* an Was-  
ser mit Ruheplätzen || führt er mich.

\* <sup>3</sup>Labsal || gibt er meiner Seele.

**A.** Im || Haus des HErren \* – || darf  
ich ewig wohnen.

Er leitet mich auf rechter Bahn um  
seines || Namens willen. \* <sup>4</sup>Auch  
wenn ich wandern muß in finst'rer  
Schlucht, ich || fürchte doch kein  
Unheil; \* denn Du || bist bei mir. \*  
Dein Hirtenstab und || Stock, sie  
sind mein Trost. **A.** Im || Haus des  
HErren \* – || darf ich ewig wohnen.

ii. —

*.Vers:* Der HErren || ist mein Hirt, \* ||  
mir- wird nichts mangeln. **A.** Der  
HErren || ist mein Hirt, \* || mir- wird  
nichts mangeln.

**Ps. 23** <sup>1</sup>Der HErren ist mein Hirt, mir ||  
wird nichts mangeln, \* <sup>2</sup>er läßt mich  
auf || grünen Auen lagern; \* an Was-  
ser mit Ruheplätzen || führt er mich.  
\* <sup>3</sup>Labsal || gibt er meiner Seele.

**A.** Der HErren || ist mein Hirt, \* || mir-  
wird nichts mangeln.

Er leitet mich auf rechter Bahn um  
seines || Namens willen. \* <sup>4</sup>Auch  
wenn ich wandern muß in finst'rer  
Schlucht, ich || fürchte doch kein  
Unheil; \* denn Du || bist bei mir. \*  
Dein Hirtenstab und || Stock, sie  
sind mein Trost. **A.** Der HErren || ist  
mein Hirt, \* || mir- wird nichts man-  
geln.

iii. —

*Vigil.Vers:* Im || Haus des HErren \* will  
ich || wohnen immerdar. **A.** Im ||  
Haus des HErren \* will ich || wohnen  
immerdar.

**Ps. 23** <sup>1</sup>Der Herr ist mein Hirt, mir  
wird nichts mangeln, <sup>2</sup>er läßt mich  
auf grünen Auen lagern; \* an Was-  
ser mit Ruheplätzen führt er mich.  
\* <sup>3</sup>Labsal gibt er meiner Seele.

**A.** Im Haus des Herrn \* will ich  
wohnen immerdar.

Er leitet mich auf rechter Bahn um  
seines Namens willen. \* <sup>4</sup>Auch  
wenn ich wandern muß in finst'rer  
Schlucht, ich fürchte doch kein  
Unheil; \* denn Du bist bei mir. \*  
Dein Hirtenstab und Stock, sie  
sind mein Trost. **A.** Im Haus des  
Herrn \* will ich wohnen immer-  
dar.

<sup>5</sup>Du deckst für mich den Tisch an-  
gesichts meiner Gegner. \* Du  
salbst mein Haupt mit Öl, mein  
Kelch ist übervoll. \* <sup>6</sup>Nur Glück  
und Gunst begleiten mich alle Tage  
meines Lebens, \* und ich darf wei-  
len im Hause des Herrn, so lang  
die Tage währen. **A.** Im Haus des  
Herrn \* will ich wohnen immer-  
dar.

## 24. Psalm

**i.** —

**.Vers:** Wer ein reines Herz hat, \*  
der darf stehen an seinem heiligen  
Altar. **A.** Wer ein reines Herz hat,  
\* der darf stehen an seinem heili-  
gen Altar.

**Ps. 24** <sup>1</sup>Dem Herrn gehört die Erde  
und was sie erfüllt, \* der Erdkreis  
und die darauf wohnen. \* <sup>2</sup>Denn er  
hat sie auf dem Weltmeer gegrün-

det \* und über den Fluten befe-  
stigt. **A.** Wer ein reines Herz hat, \*  
der darf stehen an seinem heiligen  
Altar.

<sup>3</sup>Wer darf hinaufsteigen zum Berg  
des Herrn, \* wer darf stehen an  
seinem heiligen Altar? \* <sup>4</sup>Wer  
schuldlose Hände hat und ein rei-  
nes Herz, \* wer sein Begehren  
nicht auf Böses richtet und keinen  
Meineid schwört. **A.** Wer ein rei-  
nes Herz hat, \* der darf stehen an  
seinem heiligen Altar.

<sup>5</sup>Dieser wird Segen vom Herrn  
empfangen \* und gerechten Lohn  
vom Gott seines Heils. \* <sup>6</sup>So ist das  
Geschlecht, das nach ihm fragt \*  
und das Antlitz des Gottes Jakobs  
sucht. **A.** Wer ein reines Herz hat,  
\* der darf stehen an seinem heili-  
gen Altar.

**ii.** —

**.Vers:** Dem Herrn gehört die Erde,  
\* der Erdkreis und die darauf  
wohnen. **A.** Dem Herrn gehört die  
Erde, \* der Erdkreis und die dar-  
auf wohnen.

**Ps. 24** <sup>1</sup>Dem Herrn gehört die Erde  
und was sie erfüllt, \* der Erdkreis  
und die darauf wohnen. \* <sup>2</sup>Denn er  
hat sie auf dem Weltmeer gegrün-  
det \* und über den Fluten befe-  
stigt. **A.** Dem Herrn gehört die  
Erde, \* der Erdkreis und die dar-  
auf wohnen.

<sup>3</sup>Wer darf hinaufsteigen zum || Berg des HERRn, \* wer darf stehen an seinem || heiligen Altar? \* <sup>4</sup>Wer schuldlose Hände hat und ein || reines Herz, \* wer sein Begehren nicht auf Böses richtet und || keinen Meineid schwört. **A.** Dem HERRn ge||hört die Erde, \* der Erdkreis || und die darauf wohnen.

<sup>5</sup>Dieser wird Segen vom || HERRn empfangen \* und gerechten Lohn || vom Gott seines Heils. \* <sup>6</sup>So ist das Geschlecht, das || nach ihm fragt \* und das Antlitz des || Gottes Jakobs sucht. **A.** Dem HERRn ge||hört die Erde, \* der Erdkreis || und die darauf wohnen.

## 25. Psalm

i. —

*.Vers:* **Zeige mir, HERR, || Deine Wege, \* le||hre mich Deine Pfade.** **A.** **Zeige mir, HERR, || Deine Wege, \* le||hre mich Deine Pfade.**

**Ps. 25** <sup>8</sup>Gut und gerecht || ist der HERR; \* darum weist er || Irrenden den Weg. \* <sup>9</sup>Demütige lei||tet er richtig; \* ja, Demütige || lehrt er seinen Weg. **A.** **Zeige mir, HERR, || Deine Wege, \* le||hre mich Deine Pfade.**

<sup>10</sup>Alle Pfade des HERRn sind || Huld und Treue, \* die seine Gebote und || seinen Bund bewahren. \* <sup>11</sup>Um Deines Namens|| willen, HERR, \* vergib meine|| Schuld; denn sie ist groß! **A.** **Zeige mir, HERR, || Deine Wege, \* le||hre mich Deine Pfade.**

ii. —

*.Vers:* **Zeige mir, HERR, || Deine Wege, \* le||hre mich Deine Pfade.** **A.** **Zeige mir, HERR, || Deine Wege, \* le||hre mich Deine Pfade.**

**Ps. 25** <sup>4</sup>Zeige mir, HERR, || Deine Wege, \* und Deine || Pfade lehre mich! \* <sup>5</sup>Leite mich in Deiner Treue und || lehre mich; \* denn Du bist der Gott meines Heiles, und auf Dich || hoff' ich allezeit. **A.** **Zeige mir, HERR, || Deine Wege, \* le||hre mich Deine Pfade.**

<sup>10</sup>Alle Pfade des HERRn sind || Huld und Treue, \* die seine Gebote und || seinen Bund bewahren. \* <sup>11</sup>Um Deines Namens|| willen, HERR, \* vergib meine|| Schuld; denn sie ist groß! **A.** **Zeige mir, HERR, || Deine Wege, \* le||hre mich Deine Pfade.**

iii. —

*.Vers:* **Mein Mund || ist erfüllt \* von || Deinem Lob und Jubel.** **A.** **Mein Mund || ist erfüllt \* von || Deinem Lob und Jubel.**

**Ps. 25** <sup>4</sup>Zeige mir, HERR, || Deine Wege, \* und Deine || Pfade lehre mich! \* <sup>5</sup>Leite mich in Deiner Treue und || lehre mich; \* denn Du bist der Gott meines Heiles, und auf Dich || hoff' ich allezeit. **A.** **Mein Mund || ist erfüllt \* von || Deinem Lob und Jubel.**

<sup>8</sup>Gut und gerecht || ist der HErr; \*  
darum weist er || Irrenden den Weg.  
\* <sup>9</sup>Demütige lei||tet er richtig; \* ja,  
Demütige || lehrt er seinen Weg.

**A.** Mein Mund || ist erfüllt \* von ||  
Deinem Lob und Jubel.

**iv.** —

*Vigil.Vers:* Erweise || uns, o HErr, \*  
Dein Er||barmen und Deine Huld.

**A.** Erweise || uns, o HErr, \* Dein  
Er||barmen und Deine Huld.

**Ps. 25** <sup>4</sup>Zeige mir, HErr, || Deine  
Wege, \* und Deine || Pfade lehre  
mich! \* <sup>5</sup>Leite mich in Deiner Treue  
und || lehre mich; \* denn Du bist der  
Gott meines Heiles, und auf Dich ||  
hoff' ich allezeit. **A.** Erweise || uns, o  
HErr, \* Dein Er||barmen und Deine  
Huld.

<sup>6</sup>Gedenke Deiner Erbarmungen,  
HErr, und Deiner || Hulderweise; \*  
sie be||stehen ja seit Urzeit. \* <sup>7</sup>Mei-  
ner Jugendsünden und Fehler ge-  
denke nicht; \* nach Deiner Huld  
gedenke mein um Deiner || Güte  
willen, HErr! **A.** Erweise || uns, o  
HErr, \* Dein Er||barmen und Deine  
Huld.

<sup>8</sup>Gut und gerecht || ist der HErr; \*  
darum weist er || Irrenden den Weg.  
\* <sup>9</sup>Demütige lei||tet er richtig; \* ja,  
Demütige || lehrt er seinen Weg.

**A.** Erweise || uns, o HErr, \* Dein  
Er||barmen und Deine Huld.

<sup>10</sup>Alle Pfade des HErrn sind || Huld  
und Treue, \* die seine Gebote und ||  
seinen Bund bewahren. \* <sup>11</sup>Um

DeinesNamens|| willen, HErr, \* ver-  
gib meine|| Schuld; denn sie ist groß!

**A.** Erweise || uns, o HErr, \* Dein  
Er||barmen und Deine Huld.

<sup>12</sup>Wo ist der Mann, der || den HErrn  
fürchtet? \* Ihm weist er den Weg, ||  
den er wählen soll. \* <sup>13</sup>Seine Seele  
wird wei||len im Glück, \* sein ||  
Same das Land erben. **A.** Erweise ||  
uns, o HErr, \* Dein Er||barmen und  
Deine Huld.

<sup>14</sup>Die Freundschaft des HErrn er-  
langen alle, || die ihn fürchten, \* sei-  
nen Bund || gibt er ihnen kund. \*

<sup>15</sup>Meine Augen sind stets auf den ||  
HErrn gerichtet, \* weil er meine  
Füße || aus der Schlinge löst.

**A.** Erweise || uns, o HErr, \* Dein  
Er||barmen und Deine Huld.

**v.** —

*Vigil.Vers:* Gedenke Deiner Er||bar-  
mungen, HErr, \* und || Deiner Huld,  
o Gott. **A.** Gedenke Deiner Er||bar-  
mungen, HErr, \* und || Deiner Huld,  
o Gott.

**Ps. 25** <sup>4</sup>Zeige mir, HErr, || Deine  
Wege, \* und Deine || Pfade lehre  
mich! \* <sup>5</sup>Leite mich in Deiner Treue  
und || lehre mich; \* denn Du bist der  
Gott meines Heiles, und auf Dich ||  
hoff' ich allezeit. **A.** Gedenke Dei-  
ner Er||barmungen, HErr, \* und ||  
Deiner Huld, o Gott.

<sup>6</sup>Gedenke Deiner Erbarmungen,  
HErr, und Deiner || Hulderweise; \*  
sie be||stehen ja seit Urzeit. \* <sup>7</sup>Mei-  
ner Jugendsünden und Fehler ge-

||denke nicht; \* nach Deiner Huld  
gedenke mein um Deiner || Güte  
willen, HErr! **A.** Gedenke Deiner  
Er||barmungen, HErr, \* und || Deiner  
Huld, o Gott.

<sup>8</sup>Gut und gerecht || ist der HErr; \*  
darum weist er || Irrenden den Weg.  
\* <sup>9</sup>Demütige lei||tet er richtig; \* ja,  
Demütige || lehrt er seinen Weg.

**A.** Gedenke Deiner Er||barmungen,  
HErr, \* und || Deiner Huld, o Gott.

## 26. Psalm

*.Vers:* **D**eine Huld stand || mir vor  
Augen, \* in Treue zu || Dir bin ich  
gewandelt. **A.** Deine Huld stand ||  
mir vor Augen, \* in Treue zu || Dir  
bin ich gewandelt.

**Ps. 26** <sup>1</sup>Schaffe mir Recht, HErr,  
denn in Unschuld bin || ich gewan-  
delt! \* Auf den HErrn vertraute ||  
ich, ohne zu wanken. \* <sup>2</sup>Prüfe  
mich, HErr, und erprobe mich, er-  
forsche mir Nie||ren und Herz! \*

<sup>3</sup>Fürwahr, Deine Huld stand mir  
vor Augen, in Treue zu || Dir bin ich  
gewandelt! **A.** Deine Huld stand ||  
mir vor Augen, \* in Treue zu || Dir  
bin ich gewandelt.

<sup>11</sup>Ich aber wandle in || meiner Un-  
schuld. \* Erlöse mich || und erbarm'  
Dich meiner! \* <sup>12</sup>Mein Fuß steht  
auf || eb'ner Bahn; \* in den Festver-  
sammlungen will || ich den HErrn  
lobpreisen! **A.** Deine Huld stand ||  
mir vor Augen, \* in Treue zu || Dir  
bin ich gewandelt.

## 27. Psalm

i. —

*.Vers:* **M**ein || Licht, mein Heil, \* Du ||  
bist mein HErr, mein Gott. **A.** Mein  
|| Licht, mein Heil, \* Du || bist mein  
HErr, mein Gott.

**Ps. 27** <sup>7</sup>Höre, HErr, mein || lautes  
Rufen! \* Sei mir gnädig || und erhö-  
re mich! \* <sup>8</sup>Dir selber spricht mein  
Herz es nach: || “Sucht mein Ant-  
litz!” \* Ja, ich suche, || HErr, Dein  
Angesicht. **A.** Mein || Licht, mein  
Heil, \* Du || bist mein HErr, mein  
Gott.

<sup>13</sup>Ich || glaube fest, \* das Glück des  
HErrn zu schauen im || Land der Le-  
benden. \* <sup>14</sup>Hoffe || auf den HErrn,  
\* sei stark und guten Mutes! || Hof-  
fe auf den HErrn! **A.** Mein || Licht,  
mein Heil, \* Du || bist mein HErr,  
mein Gott.

ii. —

*Vigil.Vers:* — \* **D**er HErr ist || mein  
Licht und mein Heil. **A.** — \* **D**er  
HErr ist || mein Licht und mein Heil.

**Ps. 27** <sup>1</sup>Der HErr ist mein Licht und  
mein Heil, vor wem soll||te ich ban-  
gen? \* Der HErr ist meines Lebens  
Schutz, vor wem || sollte ich er-  
schrecken? \* <sup>2</sup>Dringen Übeltäter  
auf mich ein, mich || zu verschlin-  
gen, \* meine Gegner und meine  
Feinde, straucheln || müssen sie  
und fallen. **A.** — \* **D**er HErr ist ||  
mein Licht und mein Heil.

<sup>3</sup>Mag ein Heer sich willder mich lagern, \* mein || Herz kennt keine Furcht. \* Erhebt sich Krieg || wider mich, \* ich bleibe|| doch voll Zuversicht. **A.** — \* **Der Herr ist || mein Licht und mein Heil.**

<sup>4</sup>Nur eines erflehe || ich vom HERN, \* nur || dies ersuche ich: \* Wohnen zu dürfen im Hause des HERN alle Tage || meines Lebens, \* zu schauen die Lieblichkeit des HERN und seinen || Tempel zu betrachten. **A.** — \* **Der Herr ist || mein Licht und mein Heil.**

<sup>5</sup>Ja, er verhüllt mich unter seinem Dach zur Zeit des Unheils, birgt mich im Versteck || seines Zeltes; \* auf Felsenhöhe || hebt er mich empor. \* <sup>6</sup>Und nun kann sich mein Haupt erheben über meine Feinde || ringsumher. \* So will ich denn in seinem Zelt Jubelopfer weihen, singen will ich, spielen || will ich vor dem HERN! **A.** — \* **Der Herr ist || mein Licht und mein Heil.**

**iii.** —

*.Vers:* **Der Herr ist mein Licht || und mein Heil; \* er ist || meines Lebens Schutz. A. Der Herr ist mein Licht || und mein Heil; \* er ist || meines Lebens Schutz.**

**Ps. 27** <sup>1</sup>**Der Herr ist mein Licht und mein Heil, vor wem soll||te ich bangen? \* Der Herr ist meines Lebens Schutz, vor wem || sollte ich erschrecken? \* <sup>2</sup>Dringen Übeltäter auf mich ein, mich || zu verschlin-**

gen, \* meine Gegner und meine Feinde, straucheln || müssen sie und fallen. **A. Der Herr ist mein Licht || und mein Heil; \* er ist || meines Lebens Schutz.**

<sup>4</sup>**Nur eines erflehe || ich vom HERN, \* nur || dies ersuche ich: \* Wohnen zu dürfen im Hause des HERN alle Tage || meines Lebens, \* zu schauen die Lieblichkeit des HERN und seinen || Tempel zu betrachten. A. Der Herr ist mein Licht || und mein Heil; \* er ist || meines Lebens Schutz.**

<sup>5</sup>Ja, er verhüllt mich unter seinem Dach zur Zeit des Unheils, birgt mich im Versteck || seines Zeltes; \* auf Felsenhöhe || hebt er mich empor. \* <sup>6</sup>Und nun kann sich mein Haupt erheben über meine Feinde || ringsumher. \* So will ich denn in seinem Zelt Jubelopfer weihen, singen will ich, spielen || will ich vor dem HERN! **A. Der Herr ist mein Licht || und mein Heil; \* er ist || meines Lebens Schutz.**

**iv.** —

*.Vers:* **Hal||leluja! \* Der Herr ist mein Licht und mein Heil.**

**A. Hal||leluja! \* Der Herr ist mein Licht und mein Heil.**

**Ps. 27** <sup>1</sup>**Der Herr ist mein Licht und mein Heil, vor wem soll||te ich bangen? \* Der Herr ist meines Lebens Schutz, vor wem || sollte ich erschrecken? \* <sup>2</sup>Dringen Übeltäter auf mich ein, mich || zu verschlingen, \* meine Gegner und meine**

Feinde, straucheln || müssen sie und fallen. **A. Hal||leluja!** \* Der Herr ist mein Licht und mein Heil.

<sup>4</sup>Nur eines erlehe || ich vom Herrn, \* nur || dies ersuche ich: \* Wohnen zu dürfen im Hause des Herrn alle Tage || meines Lebens, \* zu schauen die Lieblichkeit des Herrn und seinen || Tempel zu betrachten. **A. Hal||leluja!** \* Der Herr ist mein Licht und mein Heil.

**v. —**

*.Vers:* **Hal||leluja!** \* Nur eines erlehe ich vom Herrn: Wohnen zu dürfen im Hause des Herrn alle || Tage meines Lebens. **A. Hal||leluja!** \* Nur eines erlehe ich vom Herrn: Wohnen zu dürfen im Hause des Herrn alle || Tage meines Lebens.

**Ps. 27** <sup>1</sup>Der Herr ist mein Licht und mein Heil, vor wem soll||te ich bangen? \* Der Herr ist meines Lebens Schutz, vor wem || sollte ich erschrecken? \* <sup>2</sup>Dringen Übeltäter auf mich ein, mich || zu verschlingen, \* meine Gegner und meine Feinde, straucheln || müssen sie und fallen. **A. Hal||leluja!** \* Nur eines erlehe ich vom Herrn: Wohnen zu dürfen im Hause des Herrn alle || Tage meines Lebens.

<sup>4</sup>Nur eines erlehe || ich vom Herrn, \* nur || dies ersuche ich: \* Wohnen zu dürfen im Hause des Herrn alle Tage || meines Lebens, \* zu schauen die Lieblichkeit des Herrn und seinen || Tempel zu betrachten.

**A. Hal||leluja!** \* Nur eines erlehe ich vom Herrn: Wohnen zu dürfen im Hause des Herrn alle || Tage meines Lebens.

<sup>13</sup>Ich || glaube fest, \* das Glück des Herrn zu schauen im || Land der Lebenden. \* <sup>14</sup>Hoffe || auf den Herrn, \* sei stark und guten Mutes! || Hoffe auf den Herrn! **A. Hal||leluja!** \* Nur eines erlehe ich vom Herrn: Wohnen zu dürfen im Hause des Herrn alle || Tage meines Lebens.

**vi. —**

*.Vers:* Ich || glaube fest, \* das Glück des Herrn zu schauen im || Land der Lebenden. **A. Ich || glaube fest,** \* das Glück des Herrn zu schauen im || Land der Lebenden.

**Ps. 27** <sup>7</sup>Höre, Herr, mein || lautes Rufen! \* Sei mir gnädig || und erhö-re mich! \* <sup>8</sup>Dir selber spricht mein Herz es nach: || “Sucht mein Ant-litz!” \* Ja, ich suche, || Herr, Dein Angesicht. **A. Ich || glaube fest,** \* das Glück des Herrn zu schauen im || Land der Lebenden.

<sup>13</sup>Ich || glaube fest, \* das Glück des Herrn zu schauen im || Land der Lebenden. \* <sup>14</sup>Hoffe || auf den Herrn, \* sei stark und guten Mutes! || Hoffe auf den Herrn! **A. Ich || glaube fest,** \* das Glück des Herrn zu schauen im || Land der Lebenden.

### 30. Psalm

i. —

*Vers.* **Du** zogst mich empor aus der || Tiefe, HErr, \* ich will Dich || rühmen immerdar. **A.** **Du** zogst mich empor aus der || Tiefe, HErr, \* ich will Dich || rühmen immerdar.

**Ps. 30** <sup>2</sup>Hochpreisen will || ich Dich, HErr; \* denn Du zogst mich empor und ließest meine Feinde || nicht über mich jubeln. \* <sup>3</sup>O || HErr, mein Gott, \* ich flehe zu Dir, und || Du hast mich geheilt. **A.** **Du** zogst mich empor aus der || Tiefe, HErr, \* ich will Dich || rühmen immerdar.

<sup>4</sup>HErr, Du hast mich heraufgeführt aus dem Totenreich, mich || neu belebt, \* getrennt von denen, || die zur Grube sanken. \* <sup>5</sup>Lobsingt dem HErrn, ihr || seine Frommen, \* und preist || seinen heil'gen Namen!

**A.** **Du** zogst mich empor aus der || Tiefe, HErr, \* ich will Dich || rühmen immerdar.

ii. —

*Vigil.Vers.* – || **Aus** der Grube \* hast Du mein Leben ge||zogen, HErr, mein Gott. **A.** – || **Aus** der Grube \* hast Du mein Leben ge||zogen, HErr, mein Gott.

**Ps. 30** <sup>2</sup>Hochpreisen will || ich Dich, HErr; \* denn Du zogst mich empor und ließest meine Feinde || nicht über mich jubeln. \* <sup>3</sup>O || HErr, mein Gott, \* ich flehe zu Dir, und || Du hast mich geheilt. **A.** – || **Aus** der

Grube \* hast Du mein Leben ge||zogen, HErr, mein Gott.

<sup>4</sup>HErr, Du hast mich heraufgeführt aus dem Totenreich, mich || neu belebt, \* getrennt von denen, || die zur Grube sanken. \* <sup>5</sup>Lobsingt dem HErrn, ihr || seine Frommen, \* und preist || seinen heil'gen Namen!

**A.** – || **Aus** der Grube \* hast Du mein Leben ge||zogen, HErr, mein Gott.

<sup>6</sup>Denn einen Augenblick nur||währt sein Zorn, \* doch ein || Leben lang die Huld. \* Kehrt Weinen am Abend ein, so folgt am || Morgen Jubel. \* <sup>7</sup>Ich hatte gedacht in sorglosem Glück: “Nimmer||mehr werde ich wanken!” **A.** – || **Aus** der Grube \* hast Du mein Leben ge||zogen, HErr, mein Gott.

<sup>8</sup>HErr, durch Deine Huld ward ich gestellt auf || feste Berge. \* Da verbargst Du Dein Antlitz || schon war ich erschüttert. \* <sup>9</sup>Ich rief || zu Dir, HErr; \* ich flehte um Gnade mei||nen Gebieter an. **A.** – || **Aus** der Grube \* hast Du mein Leben ge||zogen, HErr, mein Gott.

<sup>10</sup>”**Was** nützt denn mein Blut, wenn ich zur || Grube sinke? \* Wird etwa der Staub Dir danken, wird er || Deine Treue künden? \* <sup>11</sup>Höre, HErr, und || sei mir gnädig! \* O || HErr, sei mir ein Helfer!” **A.** – || **Aus** der Grube \* hast Du mein Leben ge||zogen, HErr, mein Gott.

<sup>12</sup>**Du** hast meine Klage verwandelt in || Reigentanz, \* hast mir das Trauerkleid gelöst und mit || Freude mich umgürtet. \* <sup>13</sup>Darum lobsingt Dir mein Herz und || will nicht schweigen. \* HErr, mein || Gott, ich preis' Dich ewig! **A.** – || Aus der Grube \* hast Du mein Leben ge||zo-gen, HErr, mein Gott.

### 31. Psalm

i. —

*.Vers:* **Seid** stark und unver||zagten Herzens, \* ihr alle, || die ihr harrt des HErrn. **A.** Seid stark und unver||zagten Herzens, \* ihr alle, || die ihr harrt des HErrn.

**Ps. 31** <sup>20</sup>Wie reich ist doch Dein Gut, o HErr, das Du denen ver-wahrst, || die Dich fürchten, \* das Du denen bereitest, die bei Dir sich || vor den Menschen bergen. \* <sup>21</sup>Du birgst sie im Schutz Deines Ange-sichts vor der Verschwö||rung der Menschen, \* Du bewahrst sie wie in einem Zelt || vor dem Streit der Zungen. **A.** Seid stark und unver||zagten Herzens, \* ihr alle, || die ihr harrt des HErrn.

<sup>22</sup>Gelobt || sei der HErr, \* der mir wunderbare Huld erweist im || Schrecken der Bedrängnis! \*

<sup>23</sup>Schon hatte ich gedacht in meiner Angst: "Ich bin aus Deinen Augen || ganz verschwunden." \* Du aber hast mein lautes Flehen vernom-men, || da ich zu Dir rief. **A.** Seid

stark und unver||zagten Herzens, \* ihr alle, || die ihr harrt des HErrn.

<sup>24</sup>Liebt den HErrn, ihr seine || From-men alle! \* Der HErr behütet die Getreuen. Doch er vergilt mit || vol-lem Maß dem Stolzen. \* <sup>25</sup>Seid stark und unver||zagten Herzens, \* ihr alle, || die ihr harrt des HErrn!

**A.** Seid stark und unver||zagten Herzens, \* ihr alle, || die ihr harrt des HErrn.

ii. —

*.Vers:* **Hal||**leluja! \* Mein Gott, in Deine Hand be||föhle ich meinen Geist. **A.** Hal||leluja! \* Mein Gott, in Deine Hand be||föhle ich meinen Geist.

**Ps. 31** Sei mir ein sicherer Fels, eine feste Burg, || mich zu retten! \*

<sup>4</sup>Ja, mein Fels und || meine Feste bist Du! \* Um Deines Namens wil-len mögest Du mich füh||ren und leiten. \* <sup>5</sup>Du mögest mich befreien aus dem Netz, das man mir heim-lich legte; denn || Du bist meine Zu-flucht. **A.** Hal||leluja! \* Mein Gott, in Deine Hand be||föhle ich meinen Geist.

<sup>6</sup>In Deine Hand beföhle ich || mei-nen Geist. \* Du erlöst mich, HErr, || Du getreuer Gott. \* <sup>7</sup>Verhaßt sind Dir die Verehrer nich||tiger Götzen; \* ich aber schenke || dem HErrn mein Vertrauen. **A.** Hal||leluja! \* Mein Gott, in Deine Hand be||föhle ich meinen Geist.

<sup>8</sup>Freudig will ich frohlocken ob ||  
Deiner Huld, \* daß Du mein Elend  
geschaut, meiner Seele || Not beach-  
tet hast, \* <sup>9</sup>daß Du mich nicht der  
Feindeshand || überlieferst, \* son-  
dern auf freien Ort ge||stellt hast  
meine Füße. **A.** Hal||leluja! \* Mein  
Gott, in Deine Hand be||fehle ich  
meinen Geist.

### 32. Psalm

*.Vers:* **Du** bist mein || Schutz, o  
HErr, \* und bewahrst mich || vor  
der großen Trübsal. **A.** **Du** bist  
mein || Schutz, o HErr, \* und be-  
wahrst mich || vor der großen Trüb-  
sal.

**Ps. 32** <sup>1</sup>Selig, wem Unrecht verge-  
ben, wem Sünde || zugedeckt ist! \*  
<sup>2</sup>Selig der Mensch, dem der HErr  
die Schuld nicht anrechnet, in des-  
sen || Geist kein Trug mehr ist! \*  
<sup>3</sup>Solan||ge ich schwieg, \* zerfielen  
meine Glieder bei meinem || Stöh-  
nen ohne Ende. **A.** **Du** bist mein ||  
Schutz, o HErr, \* und bewahrst  
mich || vor der großen Trübsal.

<sup>6</sup>Deshalb bete jeder Fromme zu Dir  
in Zei||ten der Not! \* Eine donnern-  
de Flut vieler Wasser || wird ihn  
nicht erreichen. \* <sup>7</sup>Du bist mein  
Schutz, bewahrst || mich vor Drang-  
sal, \* um||hegst mich als mein Ret-  
ter. **A.** **Du** bist mein || Schutz, o  
HErr, \* und bewahrst mich || vor der  
großen Trübsal.

### 33. Psalm

i. —

*.Vers:* **Jubelt** dem HErrn, || ihr Ge-  
rechten, \* singt || ihm ein neues  
Lied! **A.** **Jubelt** dem HErrn, || ihr Ge-  
rechten, \* singt || ihm ein neues  
Lied!

**Ps. 33** <sup>3</sup>Singt ihm ein || neues Lied!  
\* Schlagt trefflich die Sai||ten zum  
Jubelschall! \* <sup>4</sup>Denn richtig ist das ||  
Wort des HErrn \* und zuver||lässig  
all sein Tun. **A.** **Jubelt** dem HErrn, ||  
ihr Gerechten, \* singt || ihm ein  
neues Lied!

<sup>11</sup>Der Ratschluß des HErrn hat ew||ig  
Bestand, \* seines Herzens Pläne  
gelten || für alle Geschlechter. \*

<sup>12</sup>Selig das Volk, dessen || Gott der  
HErr ist, \* die Nation, die er || sich  
zum Erbteil wählte! **A.** **Jubelt** dem  
HErrn, || ihr Gerechten, \* singt || ihm  
ein neues Lied!

ii. —

*.Vers:* **Hal||leluja!** \* Deine Gnade ||  
walte über uns. **A.** **Hal||leluja!** \*  
Deine Gnade || walte über uns.

**Ps. 33** <sup>1</sup>Frohlockt im HErrn, || ihr  
Gerechten! \* Für Redliche || ziemt  
sich Lobgesang. \* <sup>2</sup>Preist den ||  
HErrn mit Zither; \* spielt ihm mit ||  
zehnsaitiger Harfe! **A.** **Hal||leluja!** \*  
Deine Gnade || walte über uns.

<sup>21</sup>Ja, seiner freut sich || unser Herz;  
\* denn wir vertrauen auf || seinen  
heil'gen Namen. \* <sup>22</sup>Deine Gnade  
walte über || uns, o HErr, \* so || wie

wir auf Dich hoffen. **A.** Hal||leluja!  
\* Deine Gnade || walte über uns.

**iii.** —

*.Vers:* **S**elig das Volk, \* das er || sich zum Erbteil wählte! **A.** **S**elig das Volk, \* das er || sich zum Erbteil wählte!

**Ps. 33** <sup>11</sup>Der Ratschluß des HErn hat e||wig Bestand, \* seines Herzens Pläne gelten || für alle Geschlechter. \* <sup>12</sup>Selig das Volk, dessen || Gott der HErn ist, \* die Nation, die er || sich zum Erbteil wählte! **A.** **S**elig das Volk, \* das er || sich zum Erbteil wählte!

<sup>13</sup>Vom Himmel herab || schaut der HErn; \* er || sieht auf alle Menschen. \* <sup>14</sup>Von der Stätte, || da er thront, \* blickt er nieder auf alle, die || auf der Erde wohnen. **A.** **S**elig das Volk, \* das er || sich zum Erbteil wählte!

**iv.** —

*.Vers:* **D**eine Gnade walte über || uns, o HErn, \* so || wie wir auf Dich hoffen. **A.** **D**eine Gnade walte über || uns, o HErn, \* so || wie wir auf Dich hoffen.

**Ps. 33** <sup>11</sup>Der Ratschluß des HErn hat e||wig Bestand, \* seines Herzens Pläne gelten || für alle Geschlechter. \* <sup>12</sup>Selig das Volk, dessen || Gott der HErn ist, \* die Nation, die er || sich zum Erbteil wählte! **A.** **D**eine Gnade walte über || uns, o HErn, \* so || wie wir auf Dich hoffen.

<sup>21</sup>Ja, seiner freut sich || unser Herz; \* denn wir vertrauen auf || seinen heil'gen Namen. \* <sup>22</sup>Deine Gnade walte über || uns, o HErn, \* so || wie wir auf Dich hoffen. **A.** **D**eine Gnade walte über || uns, o HErn, \* so || wie wir auf Dich hoffen.

## 34. Psalm

**i.** —

*.Vers:* **G**ott der HErn er||hört den Armen, \* er || hilft ihm in der Not. **A.** **G**ott der HErn er||hört den Armen, \* er || hilft ihm in der Not.

**Ps. 34** <sup>4</sup>Verherrlicht mit || mir den HErn; \* seinen Namen laßt || uns gemeinsam rühmen! \* <sup>5</sup>Ich suchte den HErn, und || fand Erhörung, \* Befreiung von || allen meinen Ängsten. **A.** **G**ott der HErn er||hört den Armen, \* er || hilft ihm in der Not.

<sup>20</sup>So zahlreich die Leiden des Gerech||ten auch sind, \* aus allen wird || ihn der HErn befreien. \* <sup>21</sup>Er behütet jedes || seiner Glieder, \* nicht eines || wird davon zerbrochen.

**A.** **G**ott der HErn er||hört den Armen, \* er || hilft ihm in der Not.

**ii.** —

*.Vers:* **M**eine Seele rühmt || sich im HErn, \* die Armen mögen es || hören und sich freuen. **A.** **M**eine Seele rühmt || sich im HErn, \* die Armen mögen es || hören und sich freuen.

**Ps. 34** <sup>2</sup>Preisen will ich den HERRn || jederzeit, \* immer sei sein || Lob in meinem Munde! \* <sup>3</sup>Meine Seele rühmt || sich im HERRn. \* Die Armen mögen es || hören und sich freuen!  
**A.** Meine Seele rühmt || sich im HERRn, \* die Armen mögen es || hören und sich freuen.

<sup>4</sup>Verherrlicht mit || mir den HERRn; \* seinen Namen laßt || uns gemeinsam rühmen! \* <sup>5</sup>Ich suchte den HERRn, und || fand Erhörung, \* Befreiung von || allen meinen Ängsten.  
**A.** Meine Seele rühmt || sich im HERRn, \* die Armen mögen es || hören und sich freuen.

<sup>6</sup>Blickt auf ihn, und euer Antlitz wird leuchten und muß || sich nicht schämen! \* <sup>7</sup>Da ist ein Gebeugter; er rief, || und der HERR vernahm es \* und half ihm aus all || seinen Nöten. \* <sup>8</sup>Ein Lager schlägt auf der Engel des HERRn um alle, die ihn || fürchten, und befreit sie. **A.** Meine Seele rühmt || sich im HERRn, \* die Armen mögen es || hören und sich freuen.

**iii. —**

*.Vers:* **Hal||leluja!** \* Dem Gebeugten half Gott aus || allen seinen Nöten.  
**A.** **Hal||leluja!** \* Dem Gebeugten half Gott aus || allen seinen Nöten.

**Ps. 34** <sup>4</sup>Verherrlicht mit || mir den HERRn; \* seinen Namen laßt || uns gemeinsam rühmen! \* <sup>5</sup>Ich suchte den HERRn, und || fand Erhörung, \* Befreiung von || allen meinen Ängsten. **A.** **Hal||leluja!** \* Dem Gebeug-

ten half Gott aus || allen seinen Nöten.

<sup>6</sup>Blickt auf ihn, und euer Antlitz wird leuchten und muß || sich nicht schämen! \* <sup>7</sup>Da ist ein Gebeugter; er rief, || und der HERR vernahm es \* und half ihm aus all || seinen Nöten. \* <sup>8</sup>Ein Lager schlägt auf der Engel des HERRn um alle, die ihn || fürchten, und befreit sie. **A.** **Hal||leluja!** \* Dem Gebeugten half Gott aus || allen seinen Nöten.

**iv. —**

*.Vers:* **Hal||leluja!** \* Dem Gebeugten half Gott aus || allen seinen Nöten.  
**A.** **Hal||leluja!** \* Dem Gebeugten half Gott aus || allen seinen Nöten.

**Ps. 34** <sup>2</sup>Preisen will ich den HERRn || jederzeit, \* immer sei sein || Lob in meinem Munde! \* <sup>3</sup>Meine Seele rühmt || sich im HERRn. \* Die Armen mögen es || hören und sich freuen!  
**A.** **Hal||leluja!** \* Dem Gebeugten half Gott aus || allen seinen Nöten.

<sup>6</sup>Blickt auf ihn, und euer Antlitz wird leuchten und muß || sich nicht schämen! \* <sup>7</sup>Da ist ein Gebeugter; er rief, || und der HERR vernahm es \* und half ihm aus all || seinen Nöten. \* <sup>8</sup>Ein Lager schlägt auf der Engel des HERRn um alle, die ihn || fürchten, und befreit sie. **A.** **Hal||leluja!** \* Dem Gebeugten half Gott aus || allen seinen Nöten.

v. —

*.Vers:* **Ko**llstet und seht \* wie || götig der HErr ist! **A.** **Ko**llstet und seht \* wie || götig der HErr ist!

**Ps. 34** <sup>2</sup>Preisen will ich den HErrn || jederzeit, \* immer sei sein || Lob in meinem Munde! \* <sup>3</sup>Meine Seele rühmt || sich im HErrn. \* Die Armen mögen es || hören und sich freuen! **A.** **Ko**llstet und seht \* wie || götig der HErr ist!

<sup>9</sup>Kostet und seht, wie || gut der HErr ist! \* Selig der || Mann, der ihm vertraut! \* <sup>10</sup>Fürchtet den HErrn, ihr seine Heiligen! Denn wer ihn fürchtet, lei||det kein Mangel. \* <sup>11</sup>Mächtige darben und hungern; doch wer den HErrn || sucht, vermißt kein Gut. **A.** **Ko**llstet und seht \* wie || götig der HErr ist!

### 36. Psalm

i. —

*.Vers:* **H**Err, bis an den Himmel reicht || Deine Huld, \* Deine Treue, so||weit die Wolken ziehn! **A.** **H**Err, bis an den Himmel reicht || Deine Huld, \* Deine Treue, so||weit die Wolken ziehn!

**Ps. 36** <sup>6</sup>HErr, bis an den Himmel reicht || Deine Huld, \* Deine Treue, so || weit die Wolken ziehn! \* <sup>7</sup>Deine Gerechtigkeit gleicht den Gottesbergen, Dein rechtes Urteil dem || großen Weltmeer. \* Menschen und Tiere umfaßt || Deine Hilfe, HErr. **A.** **H**Err, bis an den Himmel

reicht || Deine Huld, \* Deine Treue, so||weit die Wolken ziehn!

<sup>10</sup>Ja, bei Dir ist die Quell||le des Lebens, \* in Deinem || Licht schau'n wir das Licht. \* <sup>11</sup>Erhalte Deine Gnade denen, || die Dich kennen, \* den Rechtgesinnten || Dein gerechtes Walten! **A.** **H**Err, bis an den Himmel reicht || Deine Huld, \* Deine Treue, so||weit die Wolken ziehn!

ii. —

*.Vers:* **Ha**llleluja! \* In Deinem Licht schau'n wir das Licht. **A.** **Ha**llleluja! \* In Deinem Licht schau'n wir das Licht.

**Ps. 36** <sup>8</sup>Wie kostbar ist Deine || Huld, o Gott! \* Im Schatten Deiner Flügel || bergen sich die Menschen \* <sup>9</sup>Am Reichtum Deines Hauses la||ben sie sich, \* mit dem Strom Deiner || Wonnen tränkst Du sie.

**A.** **Ha**llleluja! \* In Deinem Licht schau'n wir das Licht.

<sup>10</sup>Ja, bei Dir ist die Quell||le des Lebens, \* in Deinem || Licht schau'n wir das Licht. \* <sup>11</sup>Erhalte Deine Gnade denen, || die Dich kennen, \* den Rechtgesinnten || Dein gerechtes Walten! **A.** **Ha**llleluja! \* In Deinem Licht schau'n wir das Licht.

iii. —

*.Vers:* **B**ei Dir ist die Quelle des || Lebens, HErr, \* erhalte Deine Gnade || denen, die Dich kennen. **A.** **B**ei Dir ist die Quelle des || Lebens, HErr, \* erhalte Deine Gnade || denen, die Dich kennen.

**Ps. 36** <sup>8</sup>Wie kostbar ist Deine || Huld, o Gott! \* Im Schatten Deiner Flügel || bergen sich die Menschen. \* <sup>9</sup>Am Reichtum Deines Hauses la||ben sie sich, \* mit dem Strom Deiner || Wonnen tränkst Du sie.

**A.** Bei Dir ist die Quelle des || Lebens, HErr, \* erhalte Deine Gnade || denen, die Dich kennen.

<sup>10</sup>Ja, bei Dir ist die Quell||e des Lebens, \* in Deinem || Licht schau'n wir das Licht. \* <sup>11</sup>Erhalte Deine Gnade denen, || die Dich kennen, \* den Rechtgesinnten || Dein gerechtes Walten! **A.** Bei Dir ist die Quelle des || Lebens, HErr, \* erhalte Deine Gnade || denen, die Dich kennen.

<sup>12</sup>Nicht komme über mich der || Fuß des Stolzen; \* die Faust des Frevlers || jage mich nicht fort! \* <sup>13</sup>Dann müssen die Übel||täter fallen; \* sie stürzen und können || sich nicht mehr erheben. **A.** Bei Dir ist die Quelle des || Lebens, HErr, \* erhalte Deine Gnade || denen, die Dich kennen.

### 37. Psalm

**i.** —

**.Vers:** Die Rettung || der Gerechten \* kommt || vom HErrn, unserm Gott. **A.** Die Rettung || der Gerechten \* kommt || vom HErrn, unserm Gott.

**Ps. 37** <sup>23</sup>Der HErr lenkt die Schritt||e des Menschen; \* er festigt den, dessen || Weg ihm wohlgefällt. \* <sup>24</sup>Ist er am Fallen, so stürzt || er

nicht hin; \* denn der || HErr stützt seinen Arm. **A.** Die Rettung || der Gerechten \* kommt || vom HErrn, unserm Gott.

<sup>27</sup>Meide das Böse und || tu das Gute, \* damit du || ewig wohnen bleibst! \*

<sup>28</sup>Denn der HErr || liebt das Recht \* und läßt seine || Frommen nicht im Stich. **A.** Die Rettung || der Gerechten \* kommt || vom HErrn, unserm Gott.

<sup>39</sup>Die Rettung der Gerechten || kommt vom HErrn, \* zur Zeit der Not || ist er ihre Zuflucht. \* <sup>40</sup>Der HErr ist ihr Helfer und || ihr Befreier; \* er befreit sie von Frevlern und rettet sie, weil sie bei ihm || ihre Zuflucht suchen. **A.** Die Rettung || der Gerechten \* kommt || vom HErrn, unserm Gott.

**ii.** —

**.Vers:** Weisheit kündet der Mund || des Gerechten, \* und seine Zunge || redet, was recht ist. **A.** Weisheit kündet der Mund || des Gerechten, \* und seine Zunge || redet, was recht ist.

**Ps. 37** <sup>27</sup>Meide das Böse und || tu das Gute, \* damit du || ewig wohnen bleibst! \* <sup>28</sup>Denn der HErr || liebt das Recht \* und läßt seine || Frommen nicht im Stich. **A.** Weisheit kündet der Mund || des Gerechten, \* und seine Zunge || redet, was recht ist.

Die Ruchlosen werden vernichtet,  
die Kinder der Frevler || ausgetilgt. \*

<sup>29</sup>Die Gerechten erhalten das Land  
und bleiben da||rin für immer wohnen.  
\* <sup>30</sup>Weisheit kündigt der Mund  
|| des Gerechten, \* und seine Zunge  
|| redet, was recht ist. **A.** Weisheit  
kündigt der Mund || des Gerechten,  
\* und seine Zunge || redet, was recht  
ist.

### iii. —

*.Vers:* **H**abe am HErren || Deine Won-  
ne; \* dann gibt er dir, || was dein  
Herz begehrt. **A.** Habe am HErren ||  
Deine Wonne; \* dann gibt er dir, ||  
was dein Herz begehrt.

**Ps. 37** <sup>1</sup>Entrüste dich nicht ü||ber  
die Bösen, \* sei nicht zornig || auf  
die Übeltäter! \* <sup>2</sup>Denn wie Gras  
verwelken sie rasch, verdorren wie  
das || grüne Kraut. \* <sup>3</sup>Vertraue auf  
den || HErren und tue Gutes!

**A.** Habe am HErren || Deine Wonne;  
\* dann gibt er dir, || was dein Herz  
begehrt.

Wohne friedlich im Land und ü||be  
die Treue! \* <sup>4</sup>Habe am HErren deine  
Wonne; dann gibt er dir, || was dein  
Herz begehrt. \* <sup>5</sup>Befiehl dem HErren  
deinen Weg und ver||traue ihm; \* er  
wird || nicht untätig sein! **A.** Habe  
am HErren || Deine Wonne; \* dann  
gibt er dir, || was dein Herz begehrt.

### iv. —

*.Vers:* **H**offe || auf den HErren \* und  
halte || dich an seinen Weg.

**A.** Hoffe || auf den HErren \* und hal-  
te || dich an seinen Weg.

**Ps. 37** <sup>34</sup>Hoffe || auf den HErren \*  
und halte || dich an seinen Weg! \*  
Dann wird er dich erhöhen und das  
Land be||sitzen lassen. \* Du wirst  
schauen den || Untergang der Frev-  
ler. **A.** Hoffe || auf den HErren \* und  
halte || dich an seinen Weg.

<sup>39</sup>Die Rettung der Gerechten ||  
kommt vom HErren, \* zur Zeit der  
Not || ist er ihre Zuflucht. \* <sup>40</sup>Der  
HErren ist ihr Helfer und || ihr Befrei-  
er; \* er befreit sie von Frevlern und  
rettet sie, weil sie bei ihm || ihre Zu-  
flucht suchen. **A.** Hoffe || auf den  
HErren \* und halte || dich an seinen  
Weg.

## 40. Psalm

### i. —

*.Vers:* **Z**u tun || Deinen Willen, \*  
mein || Gott, begehre ich. **A.** Zu tun ||  
Deinen Willen, \* mein || Gott, be-  
gehre ich.

**Ps. 40** <sup>2</sup>Ich hoffte, ja hoffte || auf den  
HErren. \* Er neigte sich zu mir und ||  
hörte auf mein Rufen. \* <sup>3</sup>Er zog  
mich aus der grauen||haften Grube  
\* und || aus dem Schmutz und  
Schlamm. **A.** Zu tun || Deinen Wil-  
len, \* mein || Gott, begehre ich.

Er stellte meinen Fuß auf || hohen Fels, \* machte || meine Schritte sicher. \* <sup>4</sup>Er gab mir in den Mund ein neues Lied, ein Lob auf || unsern Gott. \* Viele sollen es schauen, sich fürchten und || auf den HErren vertrauen! **A.** Zu tun || Deinen Willen, \* mein || Gott, begehre ich.

<sup>9</sup>Deinen Willen zu tun, mein Gott, be||gehe ich, \* und Dein Gesetz ruht || mir mitten im Herzen. \* <sup>10</sup>Ich verkünde Geziemendes in groß||ser Versammlung; \* meine Lippen, HErren, ver||schlieÙ ich nicht; Du weißt es! **A.** Zu tun || Deinen Willen, \* mein || Gott, begehre ich.

**ii.** —

*Vigil.Vers:* Mein || Gott, ich komme, \* Deinen || Willen zu erfüllen.

**A.** Mein || Gott, ich komme, \* Deinen || Willen zu erfüllen.

**Ps. 40** <sup>2</sup>Ich hoffte, ja hoffte || auf den HErren. \* Er neigte sich zu mir und || hörte auf mein Rufen. \* <sup>3</sup>Er zog mich aus der grauen||haften Grube \* und || aus dem Schmutz und Schlamm. **A.** Mein || Gott, ich komme, \* Deinen || Willen zu erfüllen.

Er stellte meinen Fuß auf || hohen Fels, \* machte || meine Schritte sicher. \* <sup>4</sup>Er gab mir in den Mund ein neues Lied, ein Lob auf || unsern Gott. \* Viele sollen es schauen, sich fürchten und || auf den HErren vertrauen! **A.** Mein || Gott, ich komme, \* Deinen || Willen zu erfüllen.

<sup>5</sup>Selig wer auf den HErren sein Ver||trauen setzt, \* sich nicht an Übermütige, oder an treu||lose Lügner wendet! \* <sup>6</sup>Zahlreich hast Du, HErren, mein Gott, Deine Wunder gemacht, und in Deinen Ratschlüssen über uns ist nichts || Dir vergleichbar. \* Wollte ich künden und reden davon, sie || wären nicht zu zählen.

**A.** Mein || Gott, ich komme, \* Deinen || Willen zu erfüllen.

<sup>7</sup>Schlacht- und Speisopfer gefallen Dir nicht, doch Ohren hast Du || mir gebildet; \* Brand- und Sünd||opfer forderst Du nicht; \* <sup>8</sup>so spreche ich denn: || Sieh, ich komme! \* Die Weisung für mich steht in der || Schriftrolle geschrieben. **A.** Mein || Gott, ich komme, \* Deinen || Willen zu erfüllen.

<sup>9</sup>Deinen Willen zu tun, mein Gott, be||gehe ich, \* und Dein Gesetz ruht || mir mitten im Herzen. \* <sup>10</sup>Ich verkünde Geziemendes in groß||ser Versammlung; \* meine Lippen, HErren, ver||schlieÙ ich nicht; Du weißt es! **A.** Mein || Gott, ich komme, \* Deinen || Willen zu erfüllen.

**iii.** —

*.Vers:* Jesus gab mir in den Mund ein || neues Lied, \* ein || Lob auf unsern Gott. **A.** Jesus gab mir in den Mund ein || neues Lied, \* ein || Lob auf unsern Gott.

**Ps. 40** <sup>2</sup>Ich hoffte, ja hoffte || auf den HErren. \* Er neigte sich zu mir und || hörte auf mein Rufen. \* <sup>3</sup>Er zog

mich aus der grauenhaften Grube  
\* und || aus dem Schmutz und  
Schlamm. **A.** Jesus gab mir in den  
Mund ein || neues Lied, \* ein || Lob  
auf unsern Gott.

Er stellte meinen Fuß auf || hohen  
Fels, \* machte || meine Schritte si-  
cher. \* <sup>4</sup>Er gab mir in den Mund ein  
neues Lied, ein Lob auf || unsern  
Gott. \* Viele sollen es schauen,  
sich fürchten und || auf den HErren  
vertrauen! **A.** Jesus gab mir in den  
Mund ein || neues Lied, \* ein || Lob  
auf unsern Gott.

<sup>5</sup>Selig wer auf den HErren sein Ver-  
trauen setzt, \* sich nicht an Über-  
mütige, oder an treu||lose Lügner  
wendet! \* <sup>6</sup>Zahlreich hast Du, HErren,  
mein Gott, Deine Wunder gemacht,  
und in Deinen Ratschlüssen über  
uns ist nichts || Dir vergleichbar. \*  
Wollte ich künden und reden da-  
von, sie || wären nicht zu zählen.  
**A.** Jesus gab mir in den Mund ein ||  
neues Lied, \* ein || Lob auf unsern  
Gott.

**iv.** —

*.Vers:* Verkündet den || Tod des  
HErren, \* bis er || kommt in Herrlich-  
keit! **A.** Verkündet den || Tod des  
HErren, \* bis er || kommt in Herrlich-  
keit!

**Ps. 40** <sup>7</sup>Schlacht- und Speisopfer  
gefallen Dir nicht, doch Ohren hast  
Du || mir gebildet; \* Brand- und  
Sünd||opfer forderst Du nicht; \* <sup>8</sup>so  
spreche ich denn: || Sieh, ich kom-

me! \* Die Weisung für mich steht  
in der || Schriftrolle geschrieben.

**A.** Verkündet den || Tod des HErren,  
\* bis er || kommt in Herrlichkeit!

<sup>9</sup>Deinen Willen zu tun, mein Gott,  
be||gehe ich, \* und Dein Gesetz ruht  
|| mir mitten im Herzen. \* <sup>10</sup>Ich ver-  
künde Geziemendes in groß||er Ver-  
sammlung; \* meine Lippen, HErren,  
ver||schlieÙ ich nicht; Du weißt es!  
**A.** Verkündet den || Tod des HErren,  
\* bis er || kommt in Herrlichkeit!

---

## 42. Psalm

**i.** —

*.Vers:* Hal||leluja! \* Meine Seele dür-  
stet nach Gott, || dem Lebendigen.

**A.** Hal||leluja! \* Meine Seele dür-  
stet nach Gott, || dem Lebendigen.

**Ps. 42** <sup>2</sup>Wie die Hinde nach Quell-  
||wasser lechtzt, \* so sehnt sich  
meine || Seele, Gott, nach Dir. \* <sup>3</sup>  
Meine Seele dürstet nach Gott,  
dem Le||bendigen: \* Wann darf ich  
kommen und schauen || Gottes An-  
gesicht? **A.** Hal||leluja! \* Meine  
Seele dürstet nach Gott, || dem Le-  
bendigen.

<sup>6</sup>Was bist du so gebeugt, || meine  
Seele, \* und so || unruhvoll in mir? \*  
Harre auf Gott; denn ich werde || ihn  
noch preisen, \* meinen || Helfer,  
meinen Gott. **A.** Hal||leluja! \* Mei-  
ne Seele dürstet nach Gott, || dem  
Lebendigen.

**ii. —**

*.Vers:* **Har**re auf Gott, \* denn ich || werde ihn noch preisen! **A.** **Har**re auf Gott, \* denn ich || werde ihn noch preisen!

**Ps. 42** <sup>6</sup>Was bist du so gebeugt, || meine Seele, \* und so || unruhvoll in mir? \* Harre auf Gott; denn ich werde || ihn noch preisen, \* meinen || Helfer, meinen Gott. **A.** **Har**re auf Gott, \* denn ich || werde ihn noch preisen!

<sup>11</sup>Niedergeschmettert sind || meine Glieder, \* da meine Gegner mich schmähen und Tag für Tag zu mir sagen: || "Wo bleibt denn dein Gott?" \* <sup>12</sup>Was bist du so niedergebeugt, meine Seele, so unruh||voll in mir? \* Harre auf Gott; denn ich werde ihn noch preisen, meinen || Helfer, meinen Gott. **A.** **Har**re auf Gott, \* denn ich || werde ihn noch preisen!

#### **44. Psalm**

*.Vers:* **Er**hebe Dich, komm || uns zu Hilfe! \* In Deiner Barmherzig||keit erlöse uns! **A.** **Er**hebe Dich, komm || uns zu Hilfe! \* In Deiner Barmherzig||keit erlöse uns!

**Ps. 44** <sup>2</sup>Gott, mit eigenen Ohren haben wir vernommen, unsre Väter erzählten uns || von dem Werk, \* das Du vollbracht hast zu ihren Zeiten, mit eigener || Hand in grauer Vorzeit. \* <sup>3</sup>Volksstämme hast Du verdrängt, sie aber hin||eingepflanzt; \* Völker hast Du zerschlagen, sie || aber ausgebreitet. **A.** **Er**hebe Dich,

komm || uns zu Hilfe! \* In Deiner Barmherzig||keit erlöse uns!

<sup>4</sup>Denn nicht durch ihr Schwert gewannen sie das Land, nicht ihr eigener Arm half ih||nen zum Sieg, \* vielmehr Deine Rechte, Dein Arm und Dein leuchtendes Angesicht, || weil Du sie geliebt hast. \* <sup>5</sup>Du bist mein König || und mein Gott, \* der Ja||kob den Sieg entbietet. **A.** **Er**hebe Dich, komm || uns zu Hilfe! \* In Deiner Barmherzig||keit erlöse uns!

#### **45. Psalm**

**i. —**

*.Vers:* **De**in || Thron, o Gott \* bleibt || für immer und ewig.

**A.** **De**in || Thron, o Gott \* bleibt || für immer und ewig.

**Ps. 45** <sup>7</sup>Dein Thron, o Gott, bleibt für im||mer und ewig. \* Ein gerechtes Zepter || ist Dein Königszepter. \* <sup>8</sup>Du liebst das Recht und || haßt das Unrecht. \* Deshalb hat Dich der HErr, Dein Gott, mit Freudenöl gesalbt || vor Deinen Gefährten. **A.** **De**in || Thron, o Gott \* bleibt || für immer und ewig.

<sup>17</sup>An Stelle deiner Ahnen er||steh'n Dir Söhne; \* Du kannst sie zu Fürsten des || ganzen Landes machen. \*

<sup>18</sup>Ich verkünde Dir Ruhm von Geschlecht || zu Geschlecht. \* Deshalb werden Völker Dich preisen || auf immer und ewig. **A.** **De**in || Thron, o Gott \* bleibt || für immer und ewig.

## ii. —

*.Vers:* **S**elig seid ihr, wenn ihr um meinetwillen leidet; \* euer Lohn wird || groß sein in den Himmeln.

**A.** Selig seid ihr, wenn ihr um meinetwillen leidet; \* euer Lohn wird || groß sein in den Himmeln.

**Ps. 45** <sup>5</sup>Glück auf! Ziehe hin für die Sache der Treue und rechten Ergebenheit! \* Der deine Rechte wundervoll || macht, er soll dich lehren!

\* <sup>6</sup>Deine Pfeile sind scharf, Völker wirst || Du erschrecken; \* des Königs Feinde || Mut schwindet dahin.

**A.** Selig seid ihr, wenn ihr um meinetwillen leidet; \* euer Lohn wird || groß sein in den Himmeln.

<sup>7</sup>Dein Thron, o Gott, bleibt für immer und ewig. \* Ein gerechtes Zeppter || ist Dein Königszepter. \* <sup>8</sup>Du liebst das Recht und || haßt das Unrecht. \* Deshalb hat Dich der HErr, Dein Gott, mit Freudenöl gesalbt || vor Deinen Gefährten. **A.** Selig seid ihr, wenn ihr um meinetwillen leidet; \* euer Lohn wird || groß sein in den Himmeln.

## iii. —

*.Vers:* **O** höre, Tochter, \* sieh her und neige Dein Ohr! **A.** **O** höre, Tochter, \* sieh her und neige Dein Ohr!

**Ps. 45** <sup>11</sup>Höre, Tochter, sieh her und neige dein Ohr! \* Vergiß dein Volk || und dein Vaterhaus! \* <sup>12</sup>Der König begehrt deine Schönheit, er ist || ja dein HErr; \* so || huldige du ihm!

**A.** **O** höre, Tochter, \* sieh her und neige Dein Ohr!

<sup>17</sup>An Stelle deiner Ahnen er||steh'n Dir Söhne; \* Du kannst sie zu Fürsten des || ganzen Landes machen. \*

<sup>18</sup>Ich verkünde Dir Ruhm von Geschlecht || zu Geschlecht. \* Deshalb werden Völker Dich preisen || auf immer und ewig. **A.** **O** höre, Tochter, \* sieh her und neige Dein Ohr!

## 46. Psalm

### i. —

*.Vers:* **S**elig, die hungern und dürsten nach Ge||rechtigkeit; \* denn || satt sollen sie werden. **A.** Selig, die hungern und dürsten nach Ge||rechtigkeit; \* denn || satt sollen sie werden.

**Ps. 46** <sup>2</sup>Gott ist uns Zu||flucht und Kraft, \* herrlich erwiesen als Helfer || in unsrer Bedrängnis. \* <sup>3</sup>So bangen wir nicht, ob auch die Er||de erbebt, \* ob mitten ins || Meer die Berge fallen. **A.** Selig, die hungern und dürsten nach Ge||rechtigkeit; \* denn || satt sollen sie werden.

<sup>7</sup>Völker toben, || Reiche wanken; \* er läßt seine Donnerstimme ertönen, || da zergeht die Erde. \* <sup>8</sup>Der HErr Sabaot || ist mit uns, \* eine Burg ist || für uns der Gott Jakobs.

**A.** Selig, die hungern und dürsten nach Ge||rechtigkeit; \* denn || satt sollen sie werden.

<sup>9</sup>Kommt und schaut die || Werke Gottes, \* der Entsetzen ver||breitet auf der Erde! \* <sup>10</sup>Kriegen macht er

ein Ende bis an der || Erde Grenzen.  
\* Bogen zerbricht er, Speere zer-  
schlägt er, Wagen ver||brennt der  
HErr im Feuer. **A.** Selig, die hun-  
gern und dürsten nach Ge||rechtig-  
keit; \* denn || satt sollen sie werden.

**ii.** —

*Vigil. Vers:* — \* Laß nicht ab || vom  
Werk Deiner Hände. **A.** — \* Laß  
nicht ab || vom Werk Deiner Hände.

**Ps. 46** <sup>2</sup>Gott ist uns Zu||flucht und  
Kraft, \* herrlich erwiesen als Helfer  
|| in unsrer Bedrängnis. \* <sup>3</sup>So ban-  
gen wir nicht, ob auch die Er||de er-  
bebt, \* ob mitten ins || Meer die  
Berge fallen. **A.** — \* Laß nicht ab ||  
vom Werk Deiner Hände.

<sup>4</sup>Ob seine Wasser brau||sen und  
schäumen, \* die Berge erzittern vor  
|| seinem Ungestüm: \* Der HErr Sa-  
baot || ist mit uns, \* eine Burg ist ||  
für uns der Gott Jakobs. **A.** — \* Laß  
nicht ab || vom Werk Deiner Hände.

<sup>5</sup>Ein Strom, dessen Arme die Got-  
tes||stadt erfreuen, \* ist das Aller-  
heiligste der || Wohnstätte des Höch-  
sten: \* <sup>6</sup>Gott ist in ihrer Mitte, sie ||  
wird nie wanken; \* beim Anbruch  
des Morgens || ist Gott ihre Hilfe.  
**A.** — \* Laß nicht ab || vom Werk  
Deiner Hände.

<sup>7</sup>Völker toben, || Reiche wanken; \*  
er läßt seine Donnerstimme ertö-  
nen, || da zergeht die Erde. \* <sup>8</sup>Der  
HErr Sabaoth || ist mit uns, \* eine  
Burg ist || für uns der Gott Jakobs.

**A.** — \* Laß nicht ab || vom Werk  
Deiner Hände.

<sup>9</sup>Kommt und schaut die || Werke  
Gottes, \* der Entsetzen ver||breitet  
auf der Erde! \* <sup>10</sup>Kriegen macht er  
ein Ende bis an der || Erde Grenzen.  
\* Bogen zerbricht er, Speere zer-  
schlägt er, Wagen ver||brennt der  
HErr im Feuer. **A.** — \* Laß nicht ab  
|| vom Werk Deiner Hände.

<sup>11</sup>”Gebt nach und erkennt, daß || ich  
Gott bin, \* erhaben unter den Völ-  
kern, er||haben auf der Erde!” \*  
<sup>12</sup>Der HErr Sabaoth || ist mit uns, \*  
eine Burg ist || für uns der Gott Ja-  
kobs. **A.** — \* Laß nicht ab || vom  
Werk Deiner Hände.

---

## 47. Psalm

**i.** —

*.Vers:* **G**ott || steigt empor \* beim ||  
Schmettern der Posaune. **A.** **G**ott ||  
steigt empor \* beim || Schmettern  
der Posaune.

**Ps. 47** <sup>7</sup>Singt unserem || Gott, lob-  
singt! \* Singt || unserm König, singt!  
\* <sup>8</sup>Denn Gott ist König über || alle  
Welt. \* Ja, singt ein || kunstgerech-  
tes Lied! **A.** **G**ott || steigt empor \*  
beim || Schmettern der Posaune.

<sup>5</sup>Er wählte unser Erbland || für uns  
aus, \* die Ehre || Jakobs, den er  
liebt. \* <sup>6</sup>Gott steigt empor beim || Ju-  
belschall, \* der HErr beim || Schmet-  
tern der Posaune. **A.** **G**ott || steigt  
empor \* beim || Schmettern der Po-  
saune.

<sup>9</sup>Gott herrscht als König || über Völker; \* Gott sitzt auf || seinem heiligen Thron. \* <sup>10</sup>Völkerfürsten scharen sich zusammen bei dem Gott || Abrahams. \* Ja, Gottes sind die Mächtigen der Erde; hoch erhaben ist er sehr. **A.** Gott || steigt empor \* beim || Schmettern der Posaune.

**ii.** —

*Vigil.Vers:* **Gott** steigt empor || unter Jubel, \* der HErr beim || Schmettern der Posaunen. **A.** Gott steigt empor || unter Jubel, \* der HErr beim || Schmettern der Posaunen.

**Ps. 47** <sup>2</sup>Ihr Völker alle, klatscht in die Hände! Jauchzt Gott mit || Jubelschall! \* <sup>3</sup>Denn furchtgebietend ist der HErr, der Höchste – ein großer König || über alle Welt. \* <sup>4</sup>Völker warf er || vor uns nieder, \* Stämme || unter unsre Füße. **A.** Gott steigt empor || unter Jubel, \* der HErr beim || Schmettern der Posaunen.

<sup>5</sup>Er wählte unser Erbland || für uns aus, \* die Ehre || Jakobs, den er liebt. \* <sup>6</sup>Gott steigt empor beim || Jubelschall, \* der HErr beim || Schmettern der Posaune. **A.** Gott steigt empor || unter Jubel, \* der HErr beim || Schmettern der Posaunen.

<sup>7</sup>Singt unserem || Gott, lobsingt! \* Singt || unserm König, singt! \*

<sup>8</sup>Denn Gott ist König über || alle Welt. \* Ja, singt ein || kunstgerechtes Lied! **A.** Gott steigt empor || unter Jubel, \* der HErr beim || Schmettern der Posaunen.

<sup>9</sup>Gott herrscht als König || über Völker; \* Gott sitzt auf || seinem heiligen Thron. \* <sup>10</sup>Völkerfürsten scharen sich zusammen bei dem Gott || Abrahams. \* Ja, Gottes sind die Mächtigen der Erde; hoch erhaben ist er sehr. **A.** Gott steigt empor || unter Jubel, \* der HErr beim || Schmettern der Posaunen.

**48. Psalm**

**i.** —

*.Vers:* **Wir** erwägen, HErr, \* Deine Huld im || Innern Deines Tempels. **A.** Wir erwägen, HErr, \* Deine Huld im || Innern Deines Tempels.

**Ps. 48** <sup>2</sup>Groß || ist der HErr \* und ruhmwürdig in || unsres Gottes Stadt. \* <sup>3</sup>Sein heiliger Berg in ragender Pracht ist die Wonne der || ganzen Welt, \* der Sionsberg im äußersten Norden || des Großkönigs Festung. **A.** Wir erwägen, HErr, \* Deine Huld im || Innern Deines Tempels.

<sup>10</sup>Wir erwägen, HErr, \* Deine Huld im || Innern Deines Tempels. \*

<sup>11</sup>Wie Dein ruhmvoller Name, o Gott, so reicht Dein Lobpreis über die Gren||zen der Erde. \* Voll von Gerechtig||keit ist Deine Rechte.

**A.** Wir erwägen, HErr, \* Deine Huld im || Innern Deines Tempels.

**ii.** —

*Vigil.Vers:* **Juble** und || jauchze, Zion! \* Denn groß ist der || HErr in unsrer Mitte. **A.** Juble und || jauchze, Zion! \* Denn groß ist der || HErr in unsrer Mitte.

**Ps. 48** <sup>2</sup>Groß || ist der HErr \* und  
ruhmwürdigin||unsres Gottes Stadt.  
\* <sup>3</sup>Sein heiliger Berg in ragender  
Pracht ist die Wonne der || ganzen  
Welt, \* der Sionsberg im äußersten  
Norden || des Großkönigs Festung.  
**A.** Juble und || jauchze, Zion! \*  
Denn groß ist der || HErr in unsrer  
Mitte.

<sup>4</sup>Gott erweist sich in ihren Palästen  
als || eine Schutzburg. \* <sup>5</sup>Sieh doch,  
die Könige traten zusammen, ge-  
meinsam || rückten sie heran! \*  
<sup>6</sup>Kaum, daß sie schauten, da wur-  
den sie ratlos, \* gerieten || in  
Schrecken und Angst. **A.** Juble und  
|| jauchze, Zion! \* Denn groß ist der  
|| HErr in unsrer Mitte.

<sup>7</sup>Beben erfaßte sie dort, Zittern  
gleich einer Mut||ter in Wehen, \*  
<sup>8</sup>wie wenn Ostwind Schiffe || von  
Tarsis zerschmettert. \* <sup>9</sup>Wie wir es  
gehört, so sahen wir es nun in der  
Stadt des HErrn || Sabaot, \* in der  
Stadt unseres Gottes. Auf ewig || hat  
Gott sie gegründet. **A.** Juble und ||  
jauchze, Zion! \* Denn groß ist der ||  
HErr in unsrer Mitte.

<sup>10</sup>Wir er||wägen, HErr, \* Deine  
Huld im || Innern Deines Tempels. \*  
<sup>11</sup>Wie Dein ruhmvoller Name, o  
Gott, so reicht Dein Lobpreis über  
die Gren||zen der Erde. \* Voll von  
Gerechtig||keit ist Deine Rechte.  
**A.** Juble und || jauchze, Zion! \*  
Denn groß ist der || HErr in unsrer  
Mitte.

<sup>12</sup>Des freut sich der || Sionsberg, \* es  
jauchzen die Landstädte Judas ob ||  
Deiner Rechtsentscheide. \* <sup>13</sup>Um-  
schrei||tet den Sion, \* zieht um ihn  
herum und || zählt all seine Türme!  
**A.** Juble und || jauchze, Zion! \*  
Denn groß ist der || HErr in unsrer  
Mitte.

<sup>14</sup>Beachtet seinen Wall, umsäumt  
auch sei||ne Paläste! \* Dann könnt  
ihr es erzählen dem || künftigen Ge-  
schlecht: \* <sup>15</sup>„Ganz so ist der HErr,  
unser Gott, für im||mer und ewig! \*  
Er wird uns führen || durch den Tod  
hindurch! **A.** Juble und || jauchze,  
Zion! \* Denn groß ist der || HErr in  
unsrer Mitte.

**iii.** —

*.Vers:* **Groß** ist der HErr in der Stadt ||  
unsres Gottes, \* auf ewig || hat Gott  
sie gegründet. **A.** **Groß** ist der HErr  
in der Stadt || unsres Gottes, \* auf  
ewig || hat Gott sie gegründet.

**Ps. 48** <sup>2</sup>Groß || ist der HErr \* und  
ruhmwürdigin||unsres Gottes Stadt.  
\* <sup>3</sup>Sein heiliger Berg in ragender  
Pracht ist die Wonne der || ganzen  
Welt, \* der Sionsberg im äußersten  
Norden || des Großkönigs Festung.  
**A.** **Groß** ist der HErr in der Stadt ||  
unsres Gottes, \* auf ewig || hat Gott  
sie gegründet.

<sup>4</sup>Gott erweist sich in ihren Palästen  
als || eine Schutzburg. \* <sup>5</sup>Sieh doch,  
die Könige traten zusammen, ge-  
meinsam || rückten sie heran! \*  
<sup>6</sup>Kaum, daß sie schauten, da wur-

||den sie ratlos, \* gerieten || in Schrecken und Angst. **A.** Groß ist der HErr in der Stadt || unsres Gottes, \* auf ewig || hat Gott sie gegründet.

<sup>7</sup>Beben erfaßte sie dort, Zittern gleich einer Mutter in Wehen, \* wie wenn Ostwind Schiffe || von Tarsis zerschmettert. \* <sup>9</sup>Wie wir es gehört, so sahen wir es nun in der Stadt des HErrn || Sabaot, \* in der Stadt unseres Gottes. Auf ewig || hat Gott sie gegründet. **A.** Groß ist der HErr in der Stadt || unsres Gottes, \* auf ewig || hat Gott sie gegründet.

#### 49. Psalm

.Vers: **S**elig, die arm || sind vor Gott, \* ihnen ge||hört das Reich der Himmel. **A.** Selig, die arm || sind vor Gott, \* ihnen ge||hört das Reich der Himmel.

**Ps. 49** <sup>2</sup>Horcht auf, ihr || Völker alle, \* lauscht, || all ihr Erdbewohner, \* <sup>3</sup>ihr Menschenkinder und ihr || Fürstensöhne, \* ihr || Reichen samt den Armen! **A.** Selig, die arm || sind vor Gott, \* ihnen ge||hört das Reich der Himmel.

<sup>4</sup>Mein Mund trägt || Weisheit vor; \* das Sinnen meines || Herzens bietet Einsicht. \* <sup>5</sup>Ich will mein Ohr dem Weisheits||spruche neigen, \* zum Zitherklang mein || Rätselfragen lösen! **A.** Selig, die arm || sind vor Gott, \* ihnen ge||hört das Reich der Himmel.

#### 50. Psalm

i. —

*Vigil.Vers:* **E**s naht || unser Gott, \* der || HErr, er schweigt nicht länger.

**A.** Es naht || unser Gott, \* der || HErr, er schweigt nicht länger.

**Ps. 50** <sup>1</sup>Der HErr, der Gott der || Götter, spricht \* und ruft die Erde an vom Sonnenaufgang || bis zum Niedergang. \* <sup>2</sup>Gott erstrahlt von Sion her, der || Schönheit Krone. \* <sup>3</sup>Es naht unser || Gott; er schweigt nicht länger. **A.** Es naht || unser Gott, \* der || HErr, er schweigt nicht länger.

Verzehrendes Feuer zieht || vor ihm her, \* rings um ihn ein || riesengroßer Sturm. \* <sup>4</sup>Dem Himmel droben und der Erde || ruft er zu, \* be||reitet, sein Volk zu richten. **A.** Es naht || unser Gott, \* der || HErr, er schweigt nicht länger.

<sup>5</sup>Schart meine Verehrer um mich, die beim Opfer den Bund || mit mir schlossen!" \* <sup>6</sup>Die Himmel verkünden seine Gerechtigkeit, Gott || selbst erscheint als Richter. \* <sup>7</sup>So höre, mein Volk, || ich will reden! \* Israel, ich klage dich an! Ich || bin der HErr, dein Gott. **A.** Es naht || unser Gott, \* der || HErr, er schweigt nicht länger.

<sup>8</sup>Nicht wegen deiner Schlachtopfer rülle ich dich, \* sind doch deine Brandopfer || stets mir vor den Augen. \* <sup>9</sup>Ich nehme den Jungstier aus deinem || Stall nicht an, \* die Böcke || nicht aus deinen Hürden.

**A.** Es naht || unser Gott, \* der || HErr, er schweigt nicht länger.

<sup>10</sup>Mir gehören ja alle Tiere des Waldes, \* zu Tausenden das || Wild auf meinen Bergen. \* <sup>11</sup>Ich kenne alle Vögel des Himmels; \* was sich regt auf der || Flur, das ist mein eigen.

**A.** Es naht || unser Gott, \* der || HErr, er schweigt nicht länger.

<sup>12</sup>Hätte ich Hunger, ich müßte es || dir nicht sagen; \* mir gehört ja die Erde || und was sie erfüllt. \* <sup>13</sup>Esse ich etwa das || Fleisch von Stieren, \* oder trinke || ich das Blut der Böcke?

**A.** Es naht || unser Gott, \* der || HErr, er schweigt nicht länger.

<sup>14</sup>Bringe Gott Dank als || Opfer dar \* und entrichte dem || Höchsten dein Gelübde! \* <sup>15</sup>Rufe mich an am || Tag der Not! \* Ich werde dich erretten, || und du sollst mich ehren!" **A.** Es naht || unser Gott, \* der || HErr, er schweigt nicht länger.

**ii.** —

**.Vers:** Wer Dank als || Opfer entrichtet, \* der || ehrt mich – spricht der HErr. **A.** Wer Dank als || Opfer entrichtet, \* der || ehrt mich – spricht der HErr.

**Ps. 50** <sup>1</sup>Der HErr, der Gott der || Götter, spricht \* und ruft die Erde an vom Sonnenaufgang || bis zum Niedergang. \* <sup>2</sup>Gott erstrahlt von Sion her, der || Schönheit Krone. \* <sup>3</sup>Es naht unser || Gott; er schweigt nicht länger. **A.** Wer Dank als ||

Opfer entrichtet, \* der || ehrt mich – spricht der HErr.

<sup>22</sup>Merkt euch das, die ihr || Gott vergessen! \* Sonst richte ich ein Blutbad an, und || niemand kann euch retten! \* <sup>23</sup>Wer Dank als Opfer entrichtet, || der ehrt mich, \* und wer meinen Pfad einhält, dem || zeig ich Gottes Heil. **A.** Wer Dank als || Opfer entrichtet, \* der || ehrt mich – spricht der HErr.

**iii.** —

**.Vers:** Rufe mich am || Tag der Not! \* Ich || werde dich– erretten! **A.** Rufe mich am || Tag der Not! \* Ich || werde dich– erretten!

**Ps. 50** <sup>1</sup>Der HErr, der Gott der || Götter, spricht \* und ruft die Erde an vom Sonnenaufgang || bis zum Niedergang. \* <sup>2</sup>Gott erstrahlt von Sion her, der || Schönheit Krone. \* <sup>3</sup>Es naht unser || Gott; er schweigt nicht länger. **A.** Rufe mich am || Tag der Not! \* Ich || werde dich– erretten!

<sup>14</sup>Bringe Gott Dank als || Opfer dar \* und entrichte dem || Höchsten dein Gelübde! \* <sup>15</sup>Rufe mich an am || Tag der Not! \* Ich werde dich erretten, || und du sollst mich ehren!" **A.** Rufe mich am || Tag der Not! \* Ich || werde dich– erretten!

## 51. Psalm

i. —

*.Vers:* Laß mich vernehmen Freude und Wonne \* und tilge alle meine Frevel. **A.** Laß mich vernehmen Freude und Wonne \* und tilge alle meine Frevel.

**Ps. 51** <sup>3</sup> Erbarme Dich meiner, o Herr, der Du barmherzig und gnädig; \* nach dem Übermaß Deiner Gnade lösche meine Schuld. \* <sup>4</sup> Bis auf den Grund wasche ab meine Missetat, \* von meiner Sünde mach' mich rein! **A.** Laß mich vernehmen Freude und Wonne \* und tilge alle meine Frevel.

<sup>10</sup> Laß mich vernehmen Freude und Wonne: \* und meinzerschlagen' Geßlein es wird frohlocken. \* <sup>11</sup> Wende ab von meinen Sünden Dein Angesicht \* und tilge alle meine Frevel. **A.** Laß mich vernehmen Freude und Wonne \* und tilge alle meine Frevel.

<sup>12</sup> Ein reines Herz erschaff' mir, Gott, \* und einen festen Geist erweck' mir neu. \* <sup>13</sup> Von Deinem Antlitz verstoß' mich nicht, \* Deinen Heiligen Geist nimm von mir nicht weg. **A.** Laß mich vernehmen Freude und Wonne \* und tilge alle meine Frevel.

ii. —

*Vigil.Vers:* Behüte, die Du erlöst hast \* mit Deinem kostbaren Blut. **A.** Behüte, die Du erlöst hast \* mit Deinem kostbaren Blut.

**Ps. 51** <sup>10</sup> Laß mich vernehmen Freude und Wonne: \* und mein zerschlagen' Geßlein es wird frohlocken. \* <sup>11</sup> Wende ab von meinen Sünden Dein Angesicht \* und tilge alle meine Frevel. **A.** Behüte, die Du erlöst hast \* mit Deinem kostbaren Blut.

<sup>12</sup> Ein reines Herz erschaff' mir, Gott, \* und einen festen Geist erweck' mir neu. \* <sup>13</sup> Von Deinem Antlitz verstoß' mich nicht, \* Deinen Heiligen Geist nimm von mir nicht weg. **A.** Behüte, die Du erlöst hast \* mit Deinem kostbaren Blut.

<sup>14</sup> Deines Heiles Wonne schenk mir wieder, \* in willigem Geiste mach' mich stark. \* <sup>15</sup> Dann will ich Deine Wege den Gesetzlosen weisen, \* und Sünder werden sich zu Dir bekehren. **A.** Behüte, die Du erlöst hast \* mit Deinem kostbaren Blut.

iii. —

*.Vers:* Ein reines Herz erschaff mir, Gott, \* und einen festen Geist erweck mir neu. **A.** Ein reines Herz erschaff mir, Gott, \* und einen festen Geist erweck mir neu.

**Ps. 51** <sup>12</sup> Ein reines Herz erschaff' mir, Gott, \* und einen festen Geist erweck' mir neu. \* <sup>13</sup> Von Deinem Antlitz verstoß' mich nicht, \* Deinen Heiligen Geist nimm von mir nicht weg. **A.** Ein reines Herz

er||schaff mir, Gott, \* und einen festen || Geist erweck mir neu.

<sup>14</sup>Deines Heiles Wonne || schenk mir wieder, \* in willigem || Geiste mach' mich stark. \* <sup>15</sup>Dann will ich Deine Wege den Gesetz||losen weisen, \* und Sünder werden || sich zu Dir bekehren. **A.** Ein reines Herz er||schaff mir, Gott, \* und einen festen || Geist erweck mir neu.

## 55. Psalm

i. —

.Vers: **W**irf auf den HERRn || deine Sorge, \* und || er wird dich erhalten. **A.** **W**irf auf den HERRn || deine Sorge, \* und || er wird dich erhalten.

**Ps. 55** <sup>18</sup>Am Abend, am Morgen, am Mittag will ich seuffzen und stöhnen; \* er || hört auf meine Stimme. \* <sup>19</sup>Er bringt mein Leben in Sicherheit aus dem Kampf || gegen mich, \* seien auch || viele wider mich. **A.** **W**irf auf den HERRn || deine Sorge, \* und || er wird dich erhalten.

<sup>20</sup>Gott erhört! Er beugt sie nieder, Er, der thront von || Anbeginn. \* Besserung liegt ihnen fern, und || Gott fürchten sie nicht. \* <sup>21</sup>Jener || hob die Hand \* gegen seinen Freund und ent||weihte seinen Bund.

**A.** **W**irf auf den HERRn || deine Sorge, \* und || er wird dich erhalten.

<sup>22</sup>Glatte als Butter sind seine Reden, doch Kampf || plant sein Herz. \* Geschmeidiger als Öl sind seine Worte, || und doch sind sie Schwerter. \* <sup>23</sup>Wirf auf den HERRn deine

Sorge, und Er wird || dich erhalten; \* Er läßt den Gerechten || auf ewig nicht wanken. **A.** **W**irf auf den HERRn || deine Sorge, \* und || er wird dich erhalten.

ii. —

*Vigil.Vers:* **A**uf || Dich, o HERR, \* auf || Dich will ich vertrauen. **A.** **A**uf || Dich, o HERR, \* auf || Dich will ich vertrauen.

**Ps. 55** <sup>18</sup>Am Abend, am Morgen, am Mittag will ich seuffzen und stöhnen; \* er || hört auf meine Stimme. \* <sup>19</sup>Er bringt mein Leben in Sicherheit aus dem Kampf || gegen mich, \* seien auch || viele wider mich. **A.** **A**uf || Dich, o HERR, \* auf || Dich will ich vertrauen.

<sup>20</sup>Gott erhört! Er beugt sie nieder, Er, der thront von || Anbeginn. \* Besserung liegt ihnen fern, und || Gott fürchten sie nicht. \* <sup>21</sup>Jener || hob die Hand \* gegen seinen Freund und ent||weihte seinen Bund. **A.** **A**uf || Dich, o HERR, \* auf || Dich will ich vertrauen.

<sup>22</sup>Glatte als Butter sind seine Reden, doch Kampf || plant sein Herz. \* Geschmeidiger als Öl sind seine Worte, || und doch sind sie Schwerter. \* <sup>23</sup>Wirf auf den HERRn deine Sorge, und Er wird || dich erhalten; \* Er läßt den Gerechten || auf ewig nicht wanken. **A.** **A**uf || Dich, o HERR, \* auf || Dich will ich vertrauen.

<sup>24</sup>**Du**, o Gott, wirst sie stürzen in die Grube || des Verderbens. \* Wer sich mit Blut || und Betrug verschuldet, \* erreicht nicht die Hälfte || seiner Tage. \* Ich aber ver||traue auf dich, HErr. **A.** Auf || Dich, o HErr, \* auf || Dich will ich vertrauen.

---

### 56. Psalm

*.Vers:* **Ich** || werde wandeln \* vor Gott im || Licht der Lebenden.

**A.** **Ich** || werde wandeln \* vor Gott im || Licht der Lebenden.

**Ps. 56** <sup>11</sup>**Auf** Gott, dessen || Wort ich preise, \* auf den HErrn, || dessen Wort ich preise, \* <sup>12</sup>auf Gott vertraue ich || ohne Furcht. \* Was können || Menschen mir schon antun? **A.** **Ich** || werde wandeln \* vor Gott im || Licht der Lebenden.

<sup>13</sup>**Gelübde**, die ich Dir machte, ver||pflichten mich, \* Dankopfer ent||richte ich dir Gott. \* <sup>14</sup>**Denn** Du hast mein Leben vor dem Tode bewahrt, ja vor dem Fall || meine Füße; \* so darf ich wandeln vor Gott im || Licht der Lebenden. **A.** **Ich** || werde wandeln \* vor Gott im || Licht der Lebenden.

---

### 57. Psalm

*.Vers:* **Hal||leluja!** \* Vor den Völkern **Hal||leluja!** \* Vor den Völkern will || ich Dir danken, HErr. **A.** **Hal||leluja!** \* Vor den Völkern will || ich Dir danken, HErr.

**Ps. 57** <sup>9</sup>**Wach** auf, mein Gemüt, wach auf, Psal||ter und Harfe! \* Ich will || das Morgenrot wecken. \* <sup>10</sup>Vor den Völkern will ich Dir || danken, HErr, \* vor den || Heiden Dir lobsingeln! **A.** **Hal||leluja!** \* Vor den Völkern will || ich Dir danken, HErr.

<sup>11</sup>**Denn** groß bis zum Himmel ist || Deine Huld, \* und Deine Treue so||weit die Wolken ziehn. \* <sup>12</sup>**Zeige** Deine Hoheit am || Himmel, Gott, \* über die ganze Erde gehe auf || Deine Herrlichkeit! **A.** **Hal||leluja!** \* Vor den Völkern will || ich Dir danken, HErr.

---

### 59. Psalm

*.Vers:* **Du** bist für mich eine hohe || Burg, o HErr, \* und eine Zuflucht || am Tage der Not. **A.** **Du** bist für mich eine hohe || Burg, o HErr, \* und eine Zuflucht || am Tage der Not.

**Ps. 59** <sup>2</sup>**Vor** meinen Feinden rette || mich, mein Gott, \* behüte mich vor || meinen Widersachern! \* <sup>3</sup>Rette mich vor || Übeltätern, \* schütze || mich vor Blutbefleckten! **A.** **Du** bist für mich eine hohe || Burg, o HErr, \* und eine Zuflucht || am Tage der Not.

<sup>17</sup>**Ich** aber besinge Deine Macht und preise am Morgen || Deine Huld. \* **Denn** Du bist für mich eine hohe Burg und eine Zuflucht || am Tage der Not. \* <sup>18</sup>Mein Hort, Dir || will ich singen; \* denn Gott ist mei-

ne hohe Burg, || mein gütiger Gott.  
**A.** Du bist für mich eine hohe ||  
Burg, o Herr, \* und eine Zuflucht ||  
am Tage der Not.

## 62. Psalm

i. —

*.Vers:* Hal||leluja! \* Auf Gott ruht ||  
mein Heil und mein Ruhm.

**A.** Hal||leluja! \* Auf Gott ruht || mein  
Heil und mein Ruhm.

**Ps. 62** <sup>6</sup>Auf Gott allein harre still, ||  
meine Seele! \* Denn von || Ihm  
stammt meine Hoffnung. \* <sup>7</sup>Er nur  
ist mein Fels und || meine Hilfe, \*  
meine || Burg, daß ich nicht wanke.

**A.** Hal||leluja! \* Auf Gott ruht || mein  
Heil und mein Ruhm.

<sup>8</sup>Auf Gott ruht mein Heil || und mein  
Ruhm; \* mein starker Fels, || Gott ist  
meine Zuflucht. \* <sup>9</sup>Vertrau auf Ihn,  
du ganze || Volksgemeinde! \* Schüt-  
tet euer Herz ihm aus! || Gott ist  
unsre Zuflucht. **A.** Hal||leluja! \* Auf  
Gott ruht || mein Heil und mein  
Ruhm.

ii. —

*.Vers:* Auf Gott alleine harre still, ||  
meine Seele, \* von || ihm stammt  
meine Hoffnung. **A.** Auf Gott allei-  
ne harre still, || meine Seele, \* von ||  
ihm stammt meine Hoffnung.

**Ps. 62** <sup>6</sup>Auf Gott allein harre still, ||  
meine Seele! \* Denn von || Ihm  
stammt meine Hoffnung. \* <sup>7</sup>Er nur  
ist mein Fels und || meine Hilfe, \*  
meine || Burg, daß ich nicht wanke.

**A.** Auf Gott alleine harre still, || mei-  
ne Seele, \* von || ihm stammt meine  
Hoffnung.

<sup>8</sup>Auf Gott ruht mein Heil || und mein  
Ruhm; \* mein starker Fels, || Gott ist  
meine Zuflucht. \* <sup>9</sup>Vertrau auf Ihn,  
du ganze || Volksgemeinde! \* Schüt-  
tet euer Herz ihm aus! || Gott ist  
unsre Zuflucht. **A.** Auf Gott alleine  
harre still, || meine Seele, \* von ||  
ihm stammt meine Hoffnung.

## 63. Psalm

i. —

*.Vers:* Meine Seele dür||stet nach Dir,  
\* mein Leib ver||langt nach Dir,  
mein Gott. **A.** Meine Seele dür||stet  
nach Dir, \* mein Leib ver||langt  
nach Dir, mein Gott.

**Ps. 63** <sup>2</sup>Gott, Du || bist mein Gott, \*  
al||lein Dich suche ich! \* Meine  
Seele dürstet nach Dir, mein Leib  
schmach||tet nach Dir \* gleich ei-  
nem dürren, lechzenden || Lande  
ohne Wasser. **A.** Meine Seele dür-  
||stet nach Dir, \* mein Leib ver||langt  
nach Dir, mein Gott.

<sup>3</sup>So schaue ich im Heiligtum || nach  
Dir aus, \* um Deine Macht und ||  
Herrlichkeit zu sehen. \* <sup>4</sup>Denn Dei-  
ne Huld ist köstli||cher als Leben; \*  
meine Lippen || sollen Dich lobprei-  
sen. **A.** Meine Seele dür||stet nach  
Dir, \* mein Leib ver||langt nach Dir,  
mein Gott.

<sup>5</sup>So will ich Dich rühmen mein || Le-  
ben lang, \* in Deinem Namen || die  
Hände erheben! \* <sup>6</sup>Wie an Fett und

|| Mark gesättigt, \* mit jubelnden Lippen ver||herrlicht Dich mein Mund. **A.** Meine Seele dür||stet nach Dir, \* mein Leib ver||langt nach Dir, mein Gott.

ii. —

*Vigil.Vers:* — \* **Meine** Seele || dü||rstet nach Dir, mein Gott. **A.** — \* **Meine** Seele || dü||rstet nach Dir, mein Gott.

**Ps. 63** <sup>2</sup>Gott, Du || bist mein Gott, \* all||lein Dich suche ich! \* Meine Seele dü||rstet nach Dir, mein Leib schmach||tet nach Dir \* gleich einem dü||rren, lechzenden || Lande ohne Wasser.

<sup>3</sup>So schaue ich im Heiligtum || nach Dir aus, \* um Deine Macht und || Herrlichkeit zu sehen. \* <sup>4</sup>Denn Deine Huld ist köstli||cher als Leben; \* meine Lippen || sollen Dich lobpreisen.

<sup>5</sup>So will ich Dich rühmen mein || Leben lang, \* in Deinem Namen || die Hände erheben! \* <sup>6</sup>Wie an Fett und || Mark gesättigt, \* mit jubelnden Lippen ver||herrlicht Dich mein Mund.

<sup>7</sup>Wenn ich Deiner gedenke auf || meinem Lager, \* in den Nachtwachen || mich vertief in Dich. \* <sup>8</sup>Du bist mir ja zur Hil||fe geworden, \* ich frohlocke im || Schatten Deiner Flügel.

## 65. Psalm

*.Vers:* **Dir** gebührt Lobpreis, o || Gott, in Sion, \* Dir er||füllt man die Gelübde. **A.** **Dir** gebührt Lobpreis, o || Gott, in Sion, \* Dir er||füllt man die Gelübde.

**Ps. 65** <sup>2</sup>Dir gebührt Lobpreis, o || Gott, in Sion; \* Dir er||füllt man die Gelübde. \* <sup>3</sup>Du erhörst die Gebete. Zu Dir kommt alles Volk mit seiner || Sündenlast. \* <sup>4</sup>Sind unsere Vergehen zu schwer für uns, || so vergibst Du sie. **A.** **Dir** gebührt Lobpreis, o || Gott, in Sion, \* Dir er||füllt man die Gelübde.

<sup>5</sup>Glücklich, wen Du auserwählst und zu Dir rufst, daß er in Deinen || Höfen wohne! \* Wir wollen uns am Segen Deines Hauses laben, || Deines heili||gen Tempels! \* <sup>6</sup>Mit furchtgebietenden Taten erhörst Du uns voll Güte, Gott || unsres Heils, \* Du Hoffnung aller Enden der Erde und der ent||ferntesten Gestade!

**A.** **Dir** gebührt Lobpreis, o || Gott, in Sion, \* Dir er||füllt man die Gelübde.

## 66. Psalm

i. —

*.Vers:* **Ha||leluja!** \* Ju||belt Gott, alle Lande! **A.** **Ha||leluja!** \* Ju||belt Gott, alle Lande!

**Ps. 66** <sup>1</sup>Jubelt Gott, || alle Lande! \* <sup>2</sup>Rühmt seines || Namens Herrlichkeit, \* entbietet ihm ehrenden || Lobgesang! \* <sup>3</sup>so || spricht zu eurem

Gott. **A.** Hal||leluja! \* Ju||belt Gott, alle Lande!

“Wie ehrfurchtgebietend sind || Deine Werke! \* Ob Deiner gewaltigen Macht beugen || sich Dir Deine Feinde. \* <sup>4</sup>Alle Welt neige || sich vor Dir, \* singe Dir, be||singe Deinen Namen!” **A.** Hal||leluja! \* Ju||belt Gott, alle Lande!

<sup>5</sup>Kommt und schaut die || Werke Gottes! \* Schauervoll ist sein Walten || über allen Menschen. \* <sup>6</sup>Er verwandelt das Meer in trockenes Land, zu Fuß durchschritt || man den Strom. \* So wollen || wir uns seiner freuen! **A.** Hal||leluja! \* Ju||belt Gott, alle Lande!

**ii.** —

.Vers: **Hal||leluja!** \* Gepriesen sei Gott, der mein Gebet nicht verwarf! **A.** Hal||leluja! \* Gepriesen sei Gott, der mein Gebet nicht verwarf!

**Ps. 66** <sup>17</sup>Mit meinem Munde rief || ich zu ihm, \* und Lobpreis || war auf meiner Zunge. \* <sup>18</sup>Hätte ich Unrecht entdeckt in || meinem Herzen, \* so hätte der HErr || kein Gehör verliehen. **A.** Hal||leluja! \* Gepriesen sei Gott, der mein Gebet nicht verwarf!

<sup>19</sup>Doch wahrlich, Gott || hat gehört, \* geachtet auf mein || ehrliches Gebet. \* <sup>20</sup>Gepriesen sei Gott, der mein Gebet || nicht verwarf \* und mir seine || Gnade nicht versagte! **A.** Hal-

||leluja! \* Gepriesen sei Gott, der mein Gebet nicht verwarf!

**iii.** —

*Vigil.Vers:* **Kommt** || her und schaut \* die || Werke unsres Gottes!

**A.** **Kommt** || her und schaut \* die || Werke unsres Gottes!

**Ps. 66** “Wie ehrfurchtgebietend sind || Deine Werke! \* Ob Deiner gewaltigen Macht beugen || sich Dir Deine Feinde. \* <sup>4</sup>Alle Welt neige || sich vor Dir, \* singe Dir, be||singe Deinen Namen!” **A.** **Kommt** || her und schaut \* die || Werke unsres Gottes!

<sup>5</sup>Kommt und schaut die || Werke Gottes! \* Schauervoll ist sein Walten || über allen Menschen. \* <sup>6</sup>Er verwandelt das Meer in trockenes Land, zu Fuß durchschritt || man den Strom. \* So wollen || wir uns seiner freuen! **A.** **Kommt** || her und schaut \* die || Werke unsres Gottes!

<sup>7</sup>Ewig herrscht er in seiner Kraft, seine Augen achten || auf die Völker, \* die Widerspenstigen können || sich nicht mehr erheben. \* <sup>8</sup>Preist, ihr Völker, || unsern Gott! \* Laßt || laut sein Lob erschallen! **A.** **Kommt** || her und schaut \* die || Werke unsres Gottes!

<sup>9</sup>Er hat uns am Le||ben erhalten, \* hat unseren Fuß nicht || zum Wanken gebracht. \* <sup>10</sup>Ja, Du hast uns geprüft, o || Gott, geläutert, \* wie || man das Silber läutert. **A.** **Kommt** ||

her und schaut \* die || Werke unsres Gottes!

## 67. Psalm

i. —

*.Vers:* **Hal||leluja!** \* Die Völker sollen || sich freuen und jubeln! **A. Hal||leluja!** \* Die Völker sollen || sich freuen und jubeln!

**Ps. 67** <sup>4</sup>Die Völker sollen Dich || preisen, Gott, \* es sollen Dich || preisen alle Völker! \* <sup>5</sup>Nationen sollen sich freuen und jubeln; \* denn gerecht regierst Du die Völker und lenkst die Na||tionen auf der Erde. **A. Hal||leluja!** \* Die Völker sollen || sich freuen und jubeln!

<sup>6</sup>Die Völker sollen Dich preisen, Gott, es sollen Dich preisen die || Völker alle! \* <sup>7</sup>Das || Land gab sein Gewächs. Es segnet uns Gott, || unser Gott. \* <sup>8</sup>Es segnet uns unser Gott, und aller Welt || Enden fürchten ihn. **A. Hal||leluja!** \* Die Völker sollen || sich freuen und jubeln!

ii. —

*.Vers:* **Hal||leluja!** \* Dich, o Gott, sollen || preisen alle Völker! **A. Hal||leluja!** \* Dich, o Gott, sollen || preisen alle Völker!

**Ps. 67** <sup>2</sup>Gott sei uns gnädig und || segne uns! \* Er lasse || uns sein Antlitz leuchten! \* <sup>3</sup>So wird man auf Erden Dein Wa||ten erkennen, \* unter allen || Völkern Deine Hilfe.

**A. Hal||leluja!** \* Dich, o Gott, sollen || preisen alle Völker!

<sup>4</sup>Die Völker sollen Dich || preisen, Gott, \* es sollen Dich || preisen alle Völker! \* <sup>5</sup>Nationen sollen sich freuen und jubeln; \* denn gerecht regierst Du die Völker und lenkst die Na||tionen auf der Erde. **A. Hal||leluja!** \* Dich, o Gott, sollen || preisen alle Völker!

iii. —

*Vigil.Vers:* **Segne || uns, o Gott, \* und laß Dein Ange||sicht über uns leuchten. A. Segne || uns, o Gott, \* und laß Dein Ange||sicht über uns leuchten.**

**Ps. 67** <sup>2</sup>Gott sei uns gnädig und || segne uns! \* Er lasse || uns sein Antlitz leuchten! \* <sup>3</sup>So wird man auf Erden Dein Wa||ten erkennen, \* unter allen || Völkern Deine Hilfe.

**A. Segne || uns, o Gott, \* und laß Dein Ange||sicht über uns leuchten.**

<sup>4</sup>Die Völker sollen Dich || preisen, Gott, \* es sollen Dich || preisen alle Völker! \* <sup>5</sup>Nationen sollen sich freuen und jubeln; \* denn gerecht regierst Du die Völker und lenkst die Na||tionen auf der Erde.

**A. Segne || uns, o Gott, \* und laß Dein Ange||sicht über uns leuchten.**

<sup>6</sup>Die Völker sollen Dich preisen, Gott, es sollen Dich preisen die || Völker alle! \* <sup>7</sup>Das || Land gab sein Gewächs. Es segnet uns Gott, || unser Gott. \* <sup>8</sup>Es segnet uns unser Gott, und aller Welt || Enden fürchten ihn. **A. Segne || uns, o Gott, \***

und laß Dein Ange||sicht über uns leuchten.

**iv.** —

*Vigil. Vers:* — \* **Alle** || Völker sollen Dich preisen. **A.** — \* **Alle** || Völker sollen Dich preisen.

**Ps. 67** <sup>2</sup>Gott sei uns gnädig und || segne uns! \* Er lasse || uns sein Antlitz leuchten! \* <sup>3</sup>So wird man auf Erden Dein Wal||ten erkennen, \* unter allen || Völkern Deine Hilfe.

**A.** — \* **Alle** || Völker sollen Dich preisen.

<sup>4</sup>Die Völker sollen Dich || preisen, Gott, \* es sollen Dich || preisen alle Völker! \* <sup>5</sup>Nationen sollen sich freu||en und jubeln; \* denn gerecht regierst Du die Völker und lenkst die Na||tionen auf der Erde. **A.** — \* **Alle** || Völker sollen Dich preisen.

<sup>6</sup>Die Völker sollen Dich preisen, Gott, es sollen Dich preisen die || Völker alle! \* <sup>7</sup>Das || Land gab sein Gewächs. Es segnet uns Gott, || unser Gott. \* <sup>8</sup>Es segnet uns unser Gott, und aller Welt || Enden fürchten ihn. **A.** — \* **Alle** || Völker sollen Dich preisen.

## **68. Psalm**

**i.** —

*.Vers:* **Gepriesen** || sei der HErr! \* Er ist für uns || ein helfender Gott.

**A.** **Gepriesen** || sei der HErr! \* Er ist für uns || ein helfender Gott.

**Ps. 68** <sup>20</sup>Gepriesen sei der HErr || Tag für Tag! \* Er trägt unsre Last; || Gott ist unsre Hilfe. \* <sup>21</sup>Gott ist für uns ein hel||fender Gott! \* Der HErr und Gebieter weiß || Ausweg vor dem Tod. **A.** **Gepriesen** || sei der HErr! \* Er ist für uns || ein helfender Gott.

<sup>29</sup>Entbiete, o Gott, || Deine Macht, \* die göttliche Macht, die || Du an uns erwiesen, \* <sup>30</sup>von Deinem Tempel her über Je||rusalem! \* Dir sollen Köni||ge die Gaben bringen!

**A.** **Gepriesen** || sei der HErr! \* Er ist für uns || ein helfender Gott.

<sup>33</sup>Ihr Reiche der Erde, singt Gott, || preist den HErrn! \* <sup>34</sup>ihn, der hinfährt über den Himmeln, || in den höchsten Himmel! \* Siehe, er läßt seine Stimme ertönen, die mächt||ige Stimme! \* <sup>35</sup>O || rühmet Gottes Macht! **A.** **Gepriesen** || sei der HErr! \* Er ist für uns || ein helfender Gott.

**ii.** —

*.Vers:* **Gepriesen** || sei der HErr! \* Er ist für uns || ein helfender Gott.

**A.** **Gepriesen** || sei der HErr! \* Er ist für uns || ein helfender Gott.

**Ps. 68** <sup>20</sup>Gepriesen sei der HErr || Tag für Tag! \* Er trägt unsre Last; || Gott ist unsre Hilfe. \* <sup>21</sup>Gott ist für uns ein hel||fender Gott! \* Der HErr und Gebieter weiß || Ausweg vor dem Tod. **A.** **Gepriesen** || sei der HErr! \* Er ist für uns || ein helfender Gott.

Über Israel strahlt || seine Hoheit, \*  
bis zu den || Wolken seine Macht. \*  
<sup>36</sup>Furchtgebietend ist Gott in sei-  
nem || Heiligtum. \* Israels Gott  
gibt seinem Volke Kraft und Stärke.  
Gepriesen sei, o Gott! **A.** Geprie-  
sen || sei der HERR! \* Er ist für uns ||  
ein helfender Gott.

## 69. Psalm

i. —

**.Vers:** Erhöre mich in Deiner großen  
|| Huld, o Gott, \* durch || Deine treue  
Hilfe! **A.** Erhöre mich in Deiner  
großen || Huld, o Gott, \* durch || Dei-  
ne treue Hilfe!

**Ps. 69** <sup>14</sup>Ich aber richte, HERR, mein  
Gebet zu Dir zur Zeit der || Gnade,  
Gott. \* Erhöre mich in Deiner gro-  
ßen Huld durch || Deine treue Hilfe!  
\* <sup>15</sup>Entreiß mich dem Sumpf, da-  
mit ich || nicht versinke! \* Möge ich  
vor meinen Hassern Rettung fin-  
den und || vor den Wassertiefen!

**A.** Erhöre mich in Deiner großen ||  
Huld, o Gott, \* durch || Deine treue  
Hilfe!

<sup>16</sup>Nicht reiße die Wasser||flut mich  
fort, \* die Tiefe verschlinge mich  
nicht, der Brunnen verschließe ||  
sich nicht über mir! \* <sup>17</sup>Erhöre  
mich, HERR; denn gütig ist || Deine  
Huld! \* Nach Deiner großen Barm-  
herzigkeit || wende Dich mir zu!

**A.** Erhöre mich in Deiner großen ||  
Huld, o Gott, \* durch || Deine treue  
Hilfe!

ii. —

**.Vers:** Schaut her, ihr Ge||beugten,  
freut euch! \* Die ihr Gott sucht,  
euer || Herz, es lebe auf! **A.** Schaut  
her, ihr Ge||beugten, freut euch! \*  
Die ihr Gott sucht, euer || Herz, es  
lebe auf!

**Ps. 69** <sup>32</sup>Das gefällt dem HERRn bes-  
ser als ||Opferstiere, \* als Farren mit  
|| Hörnern und mit Klauen. \*  
<sup>33</sup>Schaut her, ihr Gebeugten || und  
freut euch! \* Die ihr Gott sucht,  
euer || Herz, es lebe auf! **A.** Schaut  
her, ihr Ge||beugten, freut euch! \*  
Die ihr Gott sucht, euer || Herz, es  
lebe auf!

<sup>34</sup>Denn der HERR hört || auf die Ar-  
men \* und verachtet nicht sein||e  
Gefangenen. \* <sup>35</sup>Himmel und Erde  
mö||gen ihn preisen, \* die Meere  
und alles, was || sich darin bewegt!  
**A.** Schaut her, ihr Ge||beugten, freut  
euch! \* Die ihr Gott sucht, euer ||  
Herz, es lebe auf!

## 71. Psalm

i. —

**.Vers:** Mein Mund || ist erfüllt \* von ||  
Deinem Lob und Jubel. **A.** Mein  
Mund || ist erfüllt \* von || Deinem  
Lob und Jubel.

**Ps. 71** <sup>3</sup>Sei mir ein sicherer Fels,  
eine feste Burg, um || mir zu helfen!  
\* Ja, mein Fels und || meine Feste  
bist Du! \* <sup>4</sup>Mein Gott, befreie mich  
aus der || Hand des Frevlers, \* aus  
der Faust des Ver||brechers und

Bedrückers! **A.** Mein Mund || ist erfüllt \* von || Deinem Lob und Jubel.

<sup>5</sup>Du bist ja, HErr, || meine Hoffnung, \* mein Vertrauen, || HErr, von Jugend an. \* <sup>6</sup>Auf Dich verlasse ich mich vom Mutterleib an, vom Mutterschoß an bist || Du mein Hort. \* Dir gilt mein || Lobpreis allezeit.

**A.** Mein Mund || ist erfüllt \* von || Deinem Lob und Jubel.

**ii.** —

*.Vers:* Mein Mund verkündet Deine Ge||rechtigkeit, \* Deine || Hilfe jederzeit. **A.** Mein Mund verkündet Deine Ge||rechtigkeit, \* Deine || Hilfe jederzeit.

**Ps. 71** <sup>1</sup>Bei Dir, HErr, such||he ich Zuflucht, \* ich möge || nie zuschanden werden! \* <sup>2</sup>In Deiner Gerechtigkeit rette und be||freie mich! \* Neige Dein Ohr mir || zu und bring mir Hilfe! **A.** Mein Mund verkündet Deine Ge||rechtigkeit, \* Deine || Hilfe jederzeit.

<sup>5</sup>Du bist ja, HErr, || meine Hoffnung, \* mein Vertrauen, || HErr, von Jugend an. \* <sup>6</sup>Auf Dich verlasse ich mich vom Mutterleib an, vom Mutterschoß an bist || Du mein Hort. \* Dir gilt mein || Lobpreis allezeit.

**A.** Mein Mund verkündet Deine Ge||rechtigkeit, \* Deine || Hilfe jederzeit.

<sup>14</sup>Ich aber will || all'zeit hoffen \* und all || Deinen Ruhm noch mehren! \* <sup>15</sup>Mein Mund verkündet Deine Ge-

rechtigkeit, zu jeder Zeit || Deine

Hilfe. \* Denn die Schreib||kunst versteh' ich nicht. **A.** Mein Mund verkündet Deine Ge||rechtigkeit, \* Deine || Hilfe jederzeit.

**iii.** —

*.Vers:* Ich werde kommen in der || Macht des HErrn; \* allein Deine Gerechtigkeit, || HErr, will ich besingen. **A.** Ich werde kommen in der || Macht des HErrn; \* allein Deine Gerechtigkeit, || HErr, will ich besingen.

**Ps. 71** <sup>16</sup>Ich werde kommen in der || Macht des HErrn; \* allein Deine Gerechtigkeit, || HErr, will ich besingen. \* <sup>17</sup>Gott, Du hast mich belehrt von || Jugend an, \* und bis jetzt verkünde || ich all Deine Wunder.

**A.** Ich werde kommen in der || Macht des HErrn; \* allein Deine Gerechtigkeit, || HErr, will ich besingen.

<sup>21</sup>Mehre || meine Würde \* und || tröste mich von neuem! \* <sup>22</sup>Dann will ich Dich preisen mit || Harfenklang, \* Deine Treue preisen, mein Gott! Auf der Zither will ich Dir spielen, dem Heil||igen von Israel! **A.** Ich werde kommen in der || Macht des HErrn; \* allein Deine Gerechtigkeit, || HErr, will ich besingen.

**72. Psalm**

**i.** —

*.Vers:* In seinen Tagen blüht Ge||rechtigkeit \* und || Friede ohne Ende.

**A.** In seinen Tagen blüht Ge||rechtigkeit \* und || Friede ohne Ende.

**Ps. 72** <sup>7</sup>In seinen Tagen blühe das Recht \* und Fülle des Heils, || bis kein Mond mehr scheint! \* <sup>8</sup>Er herrsche von || Meer zu Meer, \* vom Euphratstrom bis || an der Erde Enden! **A.** In seinen Tagen blüht Ge||rechtigkeit \* und || Friede ohne Ende.

<sup>12</sup>Denn er befreit den Armen, wenn er um || Hilfe ruft, \* den Bedrängten und den, der || keinen Helfer hat. \*

<sup>13</sup>Er erbarmt sich des Gerin||gen und Armen, \* das Leben der||Armen rettet er. **A.** In seinen Tagen blüht Ge||rechtigkeit \* und || Friede ohne Ende.

**ii.** —

*Vigil.Vers:* **In** Seinen Tagen blühe das Recht \* und || die Fülle des Heils. **A.** In Seinen Tagen blühe das Recht \* und || die Fülle des Heils.

**Ps. 72** <sup>1</sup>Gott, gib Dein Ge||richt dem König, \* Dein || Recht dem Königssohn! \* <sup>2</sup>Er richte Dein Volk in Ge||rechtigkeit und Deine Bedräng||ten nach Recht! \* <sup>3</sup>Mögen die Berge dem Volke Wohlfahrt bringen, die Hügel || die Gerechtigkeit! **A.** In Seinen Tagen blühe das Recht \* und || die Fülle des Heils.

<sup>4</sup>Den Bedrängten im Volke schaff||fe er Recht, \* helfe den Söhnen des Armen und zer||malme den Bedrück||er! \* <sup>5</sup>Ihn fürchte man durch || die Geschlechter \* solange || Mond und Sonne scheinen! **A.** In Seinen Ta-

gen blühe das Recht \* und || die Fülle des Heils.

<sup>6</sup>Er sei dem || Regen gleich, \* der || auf den Rasen fällt, \* den Regen||schauern, die das || Land benetzen! \* <sup>7</sup>In seinen Tagen blühe das Recht und Fülle des Heils, || bis kein Mond mehr scheint! **A.** In Seinen Tagen blühe das Recht \* und || die Fülle des Heils.

**iii.** —

*.Vers:* **G**erechtigkeit blüht in || seinen Tagen \* und || Friede ohne Ende. **A.** Gerechtigkeit blüht in || seinen Tagen \* und || Friede ohne Ende.

**Ps. 72** <sup>1</sup>Gott, gib Dein Ge||richt dem König, \* Dein || Recht dem Königssohn! \* <sup>2</sup>Er richte Dein Volk in Ge||rechtigkeit und Deine Bedräng||ten nach Recht! \* <sup>3</sup>Mögen die Berge dem Volke Wohlfahrt bringen, die Hügel || die Gerechtigkeit!

**A.** Gerechtigkeit blüht in || seinen Tagen \* und || Friede ohne Ende.

<sup>4</sup>Den Bedrängten im Volke schaff||fe er Recht, \* helfe den Söhnen des Armen und zer||malme den Bedrück||er! \* <sup>5</sup>Ihn fürchte man durch || die Geschlechter \* solange || Mond und Sonne scheinen! **A.** Gerechtigkeit blüht in || seinen Tagen \* und || Friede ohne Ende.

**iv.** —

*.Vers:* **G**ott, gib Dein Recht dem || Königssohn! \* Den Bedrängten im || Volk schaffe er Recht! **A.** Gott, gib Dein Recht dem || Königssohn! \*

Den Bedrängten im Volk schaffe er Recht!

**Ps. 72** <sup>1</sup>Gott, gib Dein Gericht dem König, \* Dein Recht dem Königssohn! \* <sup>2</sup>Er richte Dein Volk in Gerechtigkeit und Deine Bedrängten nach Recht! \* <sup>3</sup>Mögen die Berge dem Volke Wohlfahrt bringen, die Hügel || die Gerechtigkeit! **A.** Gott, gib Dein Recht dem Königssohn! \* Den Bedrängten im Volk schaffe er Recht!

<sup>4</sup>Den Bedrängten im Volke schaffe er Recht, \* helfe den Söhnen des Armen und zermalme den Bedrucker! \* <sup>5</sup>Ihn fürchte man durch || die Geschlechter \* solange || Mond und Sonne scheinen! **A.** Gott, gib Dein Recht dem Königssohn! \* Den Bedrängten im Volk schaffe er Recht!

<sup>6</sup>Er sei dem Regen gleich, \* der || auf den Rasen fällt, \* den Regenschauern, die das || Land benetzen! \* <sup>7</sup>In seinen Tagen blühe das Recht und Fülle des Heils, || bis kein Mond mehr scheint! **A.** Gott, gib Dein Recht dem Königssohn! \* Den Bedrängten im Volk schaffe er Recht!

**v.** —

**Vigil. Vers:** Es blühe das Recht \* und || Fülle der Erlösung. **A.** Es blühe das Recht \* und || Fülle der Erlösung.

**Ps. 72** <sup>1</sup>Gott, gib Dein Gericht dem König, \* Dein Recht dem Königssohn! \* <sup>2</sup>Er richte Dein Volk in Ge-

rechtigkeit und Deine Bedrängten nach Recht! \* <sup>3</sup>Mögen die Berge dem Volke Wohlfahrt bringen, die Hügel || die Gerechtigkeit! **A.** Es blühe das Recht \* und || Fülle der Erlösung.

<sup>4</sup>Den Bedrängten im Volke schaffe er Recht, \* helfe den Söhnen des Armen und zermalme den Bedrucker! \* <sup>5</sup>Ihn fürchte man durch || die Geschlechter \* solange || Mond und Sonne scheinen! **A.** Es blühe das Recht \* und || Fülle der Erlösung.

<sup>6</sup>Er sei dem Regen gleich, \* der || auf den Rasen fällt, \* den Regenschauern, die das || Land benetzen! \* <sup>7</sup>In seinen Tagen blühe das Recht und Fülle des Heils, || bis kein Mond mehr scheint! **A.** Es blühe das Recht \* und || Fülle der Erlösung.

**vi.** —

**.Vers:** Alle Könige sollen ihm || huldigen, \* Ihm dienstbar || werden alle Völker. **A.** Alle Könige sollen ihm || huldigen, \* Ihm dienstbar || werden alle Völker.

**Ps. 72** <sup>1</sup>Gott, gib Dein Gericht dem König, \* Dein Recht dem Königssohn! \* <sup>2</sup>Er richte Dein Volk in Gerechtigkeit und Deine Bedrängten nach Recht! \* <sup>3</sup>Mögen die Berge dem Volke Wohlfahrt bringen, die Hügel || die Gerechtigkeit! **A.** Alle Könige sollen ihm || huldigen, \* Ihm dienstbar || werden alle Völker.

<sup>10</sup>Die Könige von Tarsis und den Inseln sollen Geschenke bringen, \* die Könige von Saba und Seba Gaben reichen! \* <sup>11</sup>Alle Könige sollen ihm huldigen, \* ihm dienstbar werden alle Völker! **A.** Alle Könige sollen ihm huldigen, \* Ihm dienstbar werden alle Völker.

<sup>12</sup>Denn er befreit den Armen, wenn er um Hilfe ruft, \* den Bedrängten und den, der keinen Helfer hat. \*

<sup>13</sup>Er erbarmt sich des Geringsen und Armen, \* das Leben der Armen rettet er. **A.** Alle Könige sollen ihm huldigen, \* Ihm dienstbar werden alle Völker.

**vii. —**

*.Vers:* Alle Könige sollen ihm huldigen, \* Ihm dienstbar werden alle Völker. **A.** Alle Könige sollen ihm huldigen, \* Ihm dienstbar werden alle Völker.

**Ps. 72** <sup>1</sup>Gott, gib Dein Gericht dem König, \* Dein Recht dem Königssohn! \* <sup>2</sup>Er richte Dein Volk in Gerechtigkeit und Deine Bedrängten nach Recht! \* <sup>3</sup>Mögen die Berge dem Volke Wohlfahrt bringen, die Hügel die Gerechtigkeit! **A.** Alle Könige sollen ihm huldigen, \* Ihm dienstbar werden alle Völker.

<sup>10</sup>Die Könige von Tarsis und den Inseln sollen Geschenke bringen, \* die Könige von Saba und Seba Gaben reichen! \* <sup>11</sup>Alle Könige sollen ihm huldigen, \* ihm dienstbar werden alle Völker! **A.** Alle Könige

sollen ihm huldigen, \* Ihm dienstbar werden alle Völker.

<sup>14</sup>Aus Bedrückung und Gewalt erlöst er ihr Leben; \* ihr Blut ist in seinen Augen kostbar. \* <sup>15</sup>Er lebe und Gold aus Saba gebe man ihm! \* Man bete ständig für ihn, erlebe ihm allezeit Segen! **A.** Alle Könige sollen ihm huldigen, \* Ihm dienstbar werden alle Völker.

---

## 74. Psalm

*.Vers:* Gott ist mein König, \* der rettende Werke auf Erden vollbringt. **A.** Gott ist mein König, \* der rettende Werke auf Erden vollbringt.

**Ps. 74** <sup>12</sup>Gott ist seit je mein König, \* der rettende Werke auf Erden vollbringt. \* <sup>13</sup>Du hast in Deiner Kraft das Meer erschüttert, \* auf den Fluten die Köpfe der Drachen zerschmettert. **A.** Gott ist mein König, \* der rettende Werke auf Erden vollbringt.

<sup>16</sup>Dein ist der Tag und Dein ist die Nacht, \* Mond und Sonne hast Du hingestellt. \* <sup>17</sup>Du bist es, der bestimmte die Grenzen der Erde, \* Sommer und Winter Du hast sie gebildet. **A.** Gott ist mein König, \* der rettende Werke auf Erden vollbringt.

## 75. Psalm

*.Vers:* **H**al||leluja! \* Wir preisen Dich, o || Gott, wir preisen Dich!

**A.** Hal||leluja! \* Wir preisen Dich, o || Gott, wir preisen Dich!

**Ps. 75** <sup>2</sup>Wir preisen Dich, Gott, wir || preisen Dich! \* Die Deinen Namen anrufen, be||kunden Deine Wunder. – \* <sup>3</sup>„Sobald ich die Zeit für || reif erachte, \* werde ich || richten dann nach Recht. **A.** Hal||leluja! \* Wir preisen Dich, o || Gott, wir preisen Dich!

<sup>4</sup>Ob auch die Erde wankt und alle, die || auf ihr wohnen, \* ich selbst habe ihre || Säulen fest gegründet.“ \* <sup>5</sup>Ich warne die Prahler: || Prahlet nicht! \* und die Frevler: Hebt die || Stirne nicht zu hoch! **A.** Hal||leluja! \* Wir preisen Dich, o || Gott, wir preisen Dich!

## 77. Psalm

**i.** —

*.Vers:* **H**al||leluja! \* O Gott, || heilig ist Dein Walten! **A.** Hal||leluja! \* O Gott, || heilig ist Dein Walten!

**Ps. 77** <sup>12</sup>Ich gedenke der Taten || meines HErn, \* ja, ich gedenke Deiner || Wunder aus der Vorzeit. \* <sup>13</sup>Ich erwäge all || Deine Werke, \* grüble nach || über Deine Taten. **A.** Hal||leluja! \* O Gott, || heilig ist Dein Walten!

<sup>14</sup>Gott, heilig || ist Dein Walten! \* Welcher Gott ist so || groß wie unser Gott? \* <sup>15</sup>Du bist der Gott, der ||

Wunder tut! \* Du hast unter den Völkern || Deine Kraft erwiesen.

**A.** Hal||leluja! \* O Gott, || heilig ist Dein Walten!

**ii.** —

*.Vers:* **H**Err, heilig || ist Dein Walten! \* Du bist der || Gott, der Wunder tut! **A.** **H**Err, heilig || ist Dein Walten! \* Du bist der || Gott, der Wunder tut!

**Ps. 77** <sup>12</sup>Ich gedenke der Taten || meines HErn, \* ja, ich gedenke Deiner || Wunder aus der Vorzeit. \* <sup>13</sup>Ich erwäge all || Deine Werke, \* grüble nach || über Deine Taten.

**A.** **H**Err, heilig || ist Dein Walten! \* Du bist der || Gott, der Wunder tut!

<sup>14</sup>Gott, heilig || ist Dein Walten! \* Welcher Gott ist so || groß wie unser Gott? \* <sup>15</sup>Du bist der Gott, der || Wunder tut! \* Du hast unter den Völkern || Deine Kraft erwiesen.

**A.** **H**Err, heilig || ist Dein Walten! \* Du bist der || Gott, der Wunder tut!

**iii.** —

*.Vers:* **G**erecht ist der **H**Err auf allen || seinen Wegen \* und huldreich || in all seinem Tun. **A.** **G**erecht ist der **H**Err auf allen || seinen Wegen \* und huldreich || in all seinem Tun.

**Ps. 77** <sup>12</sup>Ich gedenke der Taten || meines HErn, \* ja, ich gedenke Deiner || Wunder aus der Vorzeit. \* <sup>13</sup>Ich erwäge all || Deine Werke, \* grüble nach || über Deine Taten.

**A.** **G**erecht ist der **H**Err auf allen ||

seinen Wegen \* und huldreich || in all seinem Tun.

<sup>14</sup>Gott, heilig || ist Dein Walten! \* Welcher Gott ist so || groß wie unser Gott? \* <sup>15</sup>Du bist der Gott, der || Wunder tut! \* Du hast unter den Völkern || Deine Kraft erwiesen.

**A.** Gerecht ist der HErr auf allen || seinen Wegen \* und huldreich || in all seinem Tun.

### 78. Psalm

i. —

**.Vers:** So || laßt uns künden \* die Werke des || HErrn und seine Stärke. **A.** So || laßt uns künden \* die Werke des || HErrn und seine Stärke.

**Ps. 78** <sup>3</sup>Was wir gehört || und vernommen, \* was unsere || Väter uns erzählten, \* <sup>4</sup>das wollen wir nicht ihren Söhnen verhehlen; wir erzählen es dem kommen||den Geschlecht: \* die Ruhmestaten des HErrn und seine Stärke, seine Wun||der, die er vollbrachte. **A.** So || laßt uns künden \* die Werke des || HErrn und seine Stärke.

<sup>5</sup>Eine Vorschrift erließ er in Jakob, ein Gesetz stellte er in Is||rael auf, \* als er unseren Vätern befahl, sie ihren || Söhnen kundzutun, \* <sup>6</sup>damit das kommende Geschlecht es wisse, die künftig gebo||renen Söhne. \* Auch sie sollten sich erheben und ihren || Kindern davon künden.

**A.** So || laßt uns künden \* die Werke des || HErrn und seine Stärke.

ii. —

**Vigil.Vers:** Geheimnis der Urzeit will ich erzählen, \* Deine Ruhmestaten künden. **A.** Geheimnis der Urzeit will ich erzählen, \* Deine Ruhmestaten künden.

**Ps. 78** <sup>1</sup>Höre, mein Volk, auf || meine Lehre, \* neigt euer Ohr den || Worten meines Mundes! \* <sup>2</sup>Meinen Mund will ich öffnen zur Re||de im Gleichnis, \* das Geheimnis der Vorzeit || ich will es verkünden.

**A.** Geheimnis der Urzeit will ich erzählen, \* Deine Ruhmestaten künden.

<sup>3</sup>Was wir gehört || und vernommen, \* was unsere || Väter uns erzählten, \* <sup>4</sup>das wollen wir nicht ihren Söhnen verhehlen; wir erzählen es dem kommen||den Geschlecht: \* die Ruhmestaten des HErrn und seine Stärke, seine Wun||der, die er vollbrachte. **A.** Geheimnis der Urzeit will ich erzählen, \* Deine Ruhmestaten künden.

<sup>5</sup>Eine Vorschrift erließ er in Jakob, ein Gesetz stellte er in Is||rael auf, \* als er unseren Vätern befahl, sie ihren || Söhnen kundzutun, \* <sup>6</sup>damit das kommende Geschlecht es wisse, die künftig gebo||renen Söhne. \* Auch sie sollten sich erheben und ihren || Kindern davon künden.

**A.** Geheimnis der Urzeit will ich erzählen, \* Deine Ruhmestaten künden.

### iii. —

*Vigil. Vers:* **G**ib uns || Himmelsbrot \* und De||ne Vergebung, HErr.

**A.** Gib uns || Himmelsbrot \* und De||ne Vergebung, HErr.

**Ps. 78** <sup>24</sup>Er ließ auf sie Manna zur || Speise regnen \* und gab || ihnen Himmelskorn. \* <sup>25</sup>Brot der Engel || aßen Menschen, \* Nahrung sandte || er ihnen in Fülle. **A.** Gib uns || Himmelsbrot \* und De||ne Vergebung, HErr.

<sup>26</sup>Den Ostwind ließ er am Him||mel aufbrechen, \* führte den Südwind he||ran in seiner Stärke. \* <sup>27</sup>Nun ließ er Fleisch auf sie reg||nen wie Staub, \* flatternde Vö||gel wie Meeressand. **A.** Gib uns || Himmelsbrot \* und De||ne Vergebung, HErr.

<sup>28</sup>Mitten in sein Lager ließ || er sie fallen, \* rings he||rum um seine Wohnstatt. \* <sup>29</sup>Sie aßen und wurden || übersatt; \* er hatte ihnen besorgt, || wonach sie beehrten. **A.** Gib uns || Himmelsbrot \* und De||ne Vergebung, HErr.

<sup>30</sup>Noch war ihre Gier || nicht gestillt, \* noch hatten sie in || ihrem Mund die Speise, \* <sup>31</sup>da erhob sich Gottes Zorn || gegen sie. \* Er lies die Stärksten unter ihnen umkommen und streckte Isra||els Jünglinge nieder.

**A.** Gib uns || Himmelsbrot \* und De||ne Vergebung, HErr.

<sup>32</sup>Trotz || alledem \* sündigten sie weiter und glaubten || nicht an seine Wunder. \* <sup>33</sup>Da ließ er ihre Tage

wie || nichts vergehen, \* in || Schrecken ihre Jahre. **A.** Gib uns || Himmelsbrot \* und De||ne Vergebung, HErr.

<sup>34</sup>Gab er sie dem || Tode preis, \* dann || suchten sie ihn redlich, \* sie || kehrten um \* und mühten || sich eilends um Gott. **A.** Gib uns || Himmelsbrot \* und De||ne Vergebung, HErr.

<sup>35</sup>Dann dachten sie daran, daß || Gott ihr Fels \* und der höchste Gott || ihr Erlöser ist. \* <sup>36</sup>Sie täuschten ihn mit || ihrem Mund, \* und belogen || ihn mit ihrer Zunge. **A.** Gib uns || Himmelsbrot \* und De||ne Vergebung, HErr.

<sup>37</sup>Ihr Herz hielt nicht || an ihm fest, \* und seinem Bunde || blieben sie nicht treu. \* <sup>38</sup>Doch er war gnädig, vergab die Schuld, verzichtete || auf Vernichtung. \* Er drängte gar oft seinen Zorn zurück und weckte nicht || seinen ganzen Grimm. **A.** Gib uns || Himmelsbrot \* und De||ne Vergebung, HErr.

### 79. Psalm

#### i. —

*.Vers:* **O** || rette uns \* um || Deines Namens willen! **A.** **O** || rette uns \* um || Deines Namens willen!

**Ps. 79** <sup>9</sup>Hilf uns, Gott || unsres Heils, \* um der Ehre || Deines Namens willen! \* **O** || rette uns \* und vergib unsre Sünden || Deines Namens wegen! **A.** **O** || rette uns \* um || Deines Namens willen!

<sup>10</sup>Warum sollen die Heidenvölker sagen: "Wo bleibt || denn ihr Gott?"

\* Vor unseren Augen sollen die Heiden die Rache erfahren für das vergossene || Blut von Deinen Dienern! \* <sup>11</sup>Laß das Seufzen der Gefangenen || zu Dir dringen, \* in der Kraft Deines Armes erhalte || die dem Tod Geweihten! **A. O** || rette uns \* um || Deines Namens willen!

**ii.** —

*.Vers:* **O** || rette uns \* und vergib unsre Sünden || Deines Namens wegen!  
**A. O** || rette uns \* und vergib unsre Sünden || Deines Namens wegen!

<sup>1</sup>Gott, Heidenvölker sind in Dein Erbe || eingedrungen, \* haben Deinen heiligen Tempel entweiht, Jerusalem || in Trümmern gelegt. \* <sup>2</sup>Sie gaben die Leichen Deiner Diener den Vögeln des Him||mels zum Fraß, \* das Fleisch Deiner Frommen || den Tieren des Feldes. **A. O** || rette uns \* und vergib unsre Sünden || Deines Namens wegen!

<sup>9</sup>Hilf uns, Gott || unsres Heils, \* um der Ehre || Deines Namens willen! \* **O** || rette uns \* und vergib unsre Sünden || Deines Namens wegen!  
**A. O** || rette uns \* und vergib unsre Sünden || Deines Namens wegen!

**80. Psalm**

**i.** —

*.Vers:* **Richte** uns wieder || auf, o Gott, \* laß || uns Dein Antlitz leuchten. **A. Richte** uns wieder || auf, o

Gott, \* laß || uns Dein Antlitz leuchten.

**Ps. 80** <sup>3b</sup>**Wecke** auf || Deine Macht, \* komm || und erlöse uns! \* <sup>4</sup>**Herr** Sabaot, stelle uns || wieder her, \* laß leuchten Dein Angesicht, || so sind wir gerettet. **A. Richte** uns wieder || auf, o Gott, \* laß || uns Dein Antlitz leuchten.

<sup>5</sup>**O Herr** Sabaot, wie lange || zürnst Du noch, \* während Dein || Volk doch zu Dir betet! \* <sup>6</sup>Du hast es gespeist mit dem || Brot der Tränen, \* Flut von Tränen || gabst Du ihm zum Trank. **A. Richte** uns wieder || auf, o Gott, \* laß || uns Dein Antlitz leuchten.

**ii.** —

*Vigil.Vers:* **Der** Weinberg des || **Herrn** der Heere \* ist || das Haus Israel.  
**A. Der** Weinberg des || **Herrn** der Heere \* ist || das Haus Israel.

<sup>9</sup>Einen Weinstock hobst Du aus || in Ägypten, \* vertriebst Völker || und pflanztest ihn ein. \* <sup>10</sup>Du || schufst ihm Raum, \* da schlug er Wurzeln, hat das || ganze Land erfüllt. **A. Der** Weinberg des || **Herrn** der Heere \* ist || das Haus Israel.

<sup>11</sup>**Berge** wurden bedeckt von || seinem Schatten, \* die Zedern Gottes von seinen Zweigen. \* <sup>12</sup>Er breitete seine Ranken aus || bis ans Meer, \* seine Schößlinge || bis zum Euphratstrom. **A. Der** Weinberg des || **Herrn** der Heere \* ist || das Haus Israel.

<sup>13</sup>Warum hast Du seine Mauern ||  
eingerrissen, \* daß jeder von ihm  
erntet, || der vorüberzieht? \* <sup>14</sup>Der  
Eber aus dem || Wald zerpflückt ihn,  
\* die Tiere des || Feldes fressen ihn.  
**A.** Der Weinberg des || HERRn der  
Heere \* ist || das Haus Israel.

<sup>15</sup>HERR Sabaot, kehre doch um,  
blicke vom || Himmel – sieh! \*  
Nimm Dich || dieses Weinstocks an  
\* <sup>16</sup>und || Deines Gartens, \* den ge-  
pflanz hat Deine Rechte! **A.** Der  
Weinberg des || HERRn der Heere \*  
ist || das Haus Israel.

<sup>17</sup>Die ihn verbrannten || und zer-  
störten, \* sollen zugrunde gehen  
vor Deinem dro||henden Angesicht!  
\* <sup>18</sup>Deine Hand sei über dem Mann  
zu || Deiner Rechten, \* über dem  
Menschensohn, den || Du Dir groß-  
gezogen! **A.** Der Weinberg des ||  
HERRn der Heere \* ist || das Haus Is-  
rael.

<sup>19</sup>Wir aber wollen nicht || von Dir  
weichen! \* Erhalte uns am Leben,  
so werden wir || Deinen Namen ru-  
fen! \* <sup>20</sup>HERR Sabaot, stelle uns ||  
wieder her! \* Laß Dein Antlitz  
leuchten, daß || uns Heil widerfahre.  
**A.** Der Weinberg des || HERRn der  
Heere \* ist || das Haus Israel.

### 81. Psalm

**.Vers:** Keinen || anderen Gott \* soll  
es || jemals bei dir geben! **A.** Keinen  
|| anderen Gott \* soll es || jemals bei  
dir geben!

**Ps. 81** <sup>10</sup>Keinen anderen Gott soll  
es || bei dir geben, \* keinen fremden  
|| Gott darfst du verehren! \* <sup>11</sup>Ich,  
der HERR, bin dein Gott, der dich  
aus dem Lande Ägyp||ten geführt. \*  
Öffne deinen Mund, || so will ich ihn  
füllen! **A.** Keinen || anderen Gott \*  
soll es || jemals bei dir geben!

<sup>14</sup>Ach, daß mein Volk doch || auf  
mich hörte, \* Israel auf meinen ||  
Wegen wandelte! \* <sup>15</sup>Wie bald  
wollte ich seine Fein||de bezwingen  
\* und meine Hand wenden gegen ||  
seine Widersacher! **A.** Keinen || an-  
deren Gott \* soll es || jemals bei dir  
geben!

### 84. Psalm

**.Vers:** Wie || lieblich sind \* Deine  
Wohnungen, || HERR Gott Sabaot!  
**A.** Wie || lieblich sind \* Deine Woh-  
nungen, || HERR Gott Sabaot!

**Ps. 84** <sup>2</sup>Wie lieblich sind Deine  
Wohnungen, HERR || Sabaot! \* <sup>3</sup>Mei-  
ne Seele lechzt, ja verzehrt sich  
nach den || Vorhöfen des HERRn. \*  
Mein Herz, mein || ganzer Leib, \* ju-  
belt Gott dem Le||bendigen entge-  
gen. **A.** Wie || lieblich sind \* Deine  
Wohnungen, || HERR Gott Sabaot!

<sup>4</sup>Findet doch der Sperling ein Heim,  
die Schwalbe ihr Nest, worin sie  
ihre || Jungen birgt, \* bei Deinen Al-  
tären, HERR Sabaot, mein || König  
und mein Gott. \* <sup>5</sup>Selig, wer in Dei-  
nem Hause || wohnen darf, \* im-  
mer||dar Dich preisen kann! **A.** Wie

|| lieblich sind \* Deine Wohnungen,  
|| HErr Gott Sabaot!

## 85. Psalm

i. —

.Vers: **U**m uns || zu erlösen, \* wird ||  
kommen unser Gott. **A.** **U**m uns ||  
zu erlösen, \* wird || kommen unser  
Gott.

**Ps. 85** <sup>10</sup>Wahrlich, nahe ist || sein  
Heil allen, \* ja || allen die ihn fürchten;  
\* es wohnt || Herrlichkeit \*  
wie||der in unsrem Land. **A.** **U**m uns  
|| zu erlösen, \* wird || kommen unser  
Gott.

<sup>11</sup>Huld und Treue bege||nen einander,  
\* Gerechtigkeit || und Heil treffen  
sich. \* <sup>12</sup>Treue sprießt aus der  
Er||de hervor, \* Gerechtigkeit blickt  
|| vom Himmel hernieder. **A.** **U**m  
uns || zu erlösen, \* wird || kommen  
unser Gott.

ii. —

**Vigil.Vers:** **D**ie Schuld Deines Volkes  
hast || Du vergeben \* und seine ||  
Sünde zugedeckt. **A.** **D**ie Schuld  
Deines Volkes hast || Du vergeben \*  
und seine || Sünde zugedeckt.

**Ps. 85** <sup>2</sup>HErr, Du warst Deinem  
Lande gnä||dig gesinnt, \* hast das  
Schick||sal Jakobs gewendet. \* <sup>3</sup>Die  
Schuld Deines Volkes hast || Du  
vergeben, \* all seine || Sünde zuge-  
deckt. **A.** **D**ie Schuld Deines Volkes  
hast || Du vergeben \* und seine ||  
Sünde zugedeckt.

<sup>4</sup>Deinen ganzen Grimm hast Du ||  
abgelegt, \* die Glut Deines || Zornes  
abgewendet. \* <sup>5</sup>Stell uns wieder  
her, Gott || unsres Heils, \* laß ab  
von Deinem || Unmut wider uns!

**A.** **D**ie Schuld Deines Volkes hast ||  
Du vergeben \* und seine || Sünde  
zugedeckt.

<sup>6</sup>Willst Du uns für || immer zürnen,  
\* Deinen Zorn erstrecken || durch  
alle Geschlechter? \* <sup>7</sup>Willst Du uns  
nicht wie||der beleben, \* daß Dein  
Volk || froh werde in dir? **A.** **D**ie  
Schuld Deines Volkes hast || Du  
vergeben \* und seine || Sünde zuge-  
deckt.

iii. —

.Vers: **E**s wohnt || Herrlichkeit \* wie-  
||der in unsrem Land. **A.** **E**s wohnt ||  
Herrlichkeit \* wie||der in unsrem  
Land.

**Ps. 85** <sup>10</sup>Wahrlich, nahe ist || sein  
Heil allen, \* ja || allen die ihn fürchten;  
\* es wohnt || Herrlichkeit \*  
wie||der in unsrem Land. **A.** **E**s  
wohnt || Herrlichkeit \* wie||der in  
unsrem Land.

<sup>11</sup>Huld und Treue bege||nen einander,  
\* Gerechtigkeit || und Heil treffen  
sich. \* <sup>12</sup>Treue sprießt aus der  
Er||de hervor, \* Gerechtigkeit blickt  
|| vom Himmel hernieder. **A.** **E**s  
wohnt || Herrlichkeit \* wie||der in  
unsrem Land.

<sup>13</sup>Auch spendet der || HErr den Se-  
gen, \* und unser Land || gibt seinen  
Ertrag. \* <sup>14</sup>Gerechtigkeit schreitet ||

vor ihm her \* und das Heil auf || der Spur seiner Schritte. **A.** Es wohnt || Herrlichkeit \* wieder in unsrem Land.

**iv.** —

*.Vers:* **N**ahe || ist sein Heil, \* die Herrlichkeit Gottes || wohnt in unserm Land. **A.** **N**ahe || ist sein Heil, \* die Herrlichkeit Gottes || wohnt in unserm Land.

**Ps. 85** <sup>8</sup>Laß uns, HErr, Deine || Gnade schauen \* und ge||währe uns Dein Heil! \* <sup>9</sup>Ich will hören, was || der HErr spricht! \* Redet er nicht von Heil zu seinem Volk und seinen Frommen, zu denen, die || ihm ihr Herz zuwenden? **A.** **N**ahe || ist sein Heil, \* die Herrlichkeit Gottes || wohnt in unserm Land.

<sup>10</sup>Wahrlich, nahe ist || sein Heil allen, \* ja || allen die ihn fürchten; \* es wohnt || Herrlichkeit \* wieder in unsrem Land. **A.** **N**ahe || ist sein Heil, \* die Herrlichkeit Gottes || wohnt in unserm Land.

<sup>11</sup>Huld und Treue bege||nen einander, \* Gerechtigkeit || und Heil treffen sich. \* <sup>12</sup>Treue sprießt aus der Er||de hervor, \* Gerechtigkeit blickt || vom Himmel hernieder. **A.** **N**ahe || ist sein Heil, \* die Herrlichkeit Gottes || wohnt in unserm Land.

**v.** —

*Vigil.Vers:* **L**aß uns, HErr, Deine || Gnade schauen \* und ge||währe uns Dein Heil. **A.** **L**aß uns, HErr, Deine

|| Gnade schauen \* und ge||währe uns Dein Heil.

**Ps. 85** <sup>8</sup>Laß uns, HErr, Deine || Gnade schauen \* und ge||währe uns Dein Heil! \* <sup>9</sup>Ich will hören, was || der HErr spricht! \* Redet er nicht von Heil zu seinem Volk und seinen Frommen, zu denen, die || ihm ihr Herz zuwenden? **A.** **L**aß uns, HErr, Deine || Gnade schauen \* und ge||währe uns Dein Heil.

<sup>10</sup>Wahrlich, nahe ist || sein Heil allen, \* ja || allen die ihn fürchten; \* es wohnt || Herrlichkeit \* wieder in unsrem Land. **A.** **L**aß uns, HErr, Deine || Gnade schauen \* und ge||währe uns Dein Heil.

<sup>11</sup>Huld und Treue bege||nen einander, \* Gerechtigkeit || und Heil treffen sich. \* <sup>12</sup>Treue sprießt aus der Er||de hervor, \* Gerechtigkeit blickt || vom Himmel hernieder. **A.** **L**aß uns, HErr, Deine || Gnade schauen \* und ge||währe uns Dein Heil.

<sup>13</sup>Auch spendet der || HErr den Segen, \* und unser Land || gibt seinen Ertrag. \* <sup>14</sup>Gerechtigkeit schreitet || vor ihm her \* und das Heil auf || der Spur seiner Schritte. **A.** **L**aß uns, HErr, Deine || Gnade schauen \* und ge||währe uns Dein Heil.

**vi.** —

*.Vers:* **L**aß uns, HErr, Deine || Gnade schauen \* und ge||währe uns Dein Heil. **A.** **L**aß uns, HErr, Deine || Gnade schauen \* und ge||währe uns Dein Heil.

**Ps. 85** <sup>8</sup>Laß uns, HErr, Deine || Gnade schauen \* und ge||währe uns Dein Heil! \* <sup>9</sup>Ich will hören, was || der HErr spricht! \* Redet er nicht von Heil zu seinem Volk und seinen Frommen, zu denen, die || ihm ihr Herz zuwenden? **A.** Laß uns, HErr, Deine || Gnade schauen \* und ge||währe uns Dein Heil.

<sup>11</sup>Huld und Treue bege||nen einander, \* Gerechtigkeit || und Heil treffen sich. \* <sup>12</sup>Treue sprießt aus der Er||de hervor, \* Gerechtigkeit blickt || vom Himmel hernieder. **A.** Laß uns, HErr, Deine || Gnade schauen \* und ge||währe uns Dein Heil.

### 86. Psalm

*.Vers:* Langmütig bist || Du, o HErr, \* und || reich an Huld und Treue.

**A.** Langmütig bist || Du, o HErr, \* und || reich an Huld und Treue.

**Ps. 86** <sup>3</sup>Du || bist mein Gott. \* Sei mir gnädig, HErr; denn zu Dir || ruf' ich allezeit! \* <sup>4</sup>Erfreue die Seele || Deines Knechtes, \* da ich zu Dir, HErr, mei||ne Seele erhebe!

**A.** Langmütig bist || Du, o HErr, \* und || reich an Huld und Treue.

<sup>13</sup>Deine Huld ist ja so groß || über mir! \* Du hast mein Leben gerettet vor den Tie||fen der Unterwelt. \* <sup>14</sup>O Gott, Verbrecher treten gegen mich auf, eine Rotte von Übermütigen trachtet mir || nach dem Leben. \* Dich aber haben || sie nicht vor den Augen. **A.** Langmütig bist || Du, o

HErr, \* und || reich an Huld und Treue.

<sup>15</sup>Doch Du, HErr, bist ein barmherziger, gnä||diger Gott, \* langmütig und || reich an Huld und Treue. \*

<sup>16</sup>Wende Dich mir zu und || sei mir gnädig! \* Verleihe Deinem Knecht Deine Stärke und hilf dem || Sohne Deiner Magd! **A.** Langmütig bist || Du, o HErr, \* und || reich an Huld und Treue.

### 87. Psalm

*.Vers:* Ha||lleluja! \* Alle meine || Quellen sind in Dir. **A.** Ha||lleluja! \* Alle meine || Quellen sind in Dir.

**Ps. 87** <sup>1</sup>Was er gegründet auf heiligen Bergen, || liebt der HErr; \* <sup>2</sup>Er || liebt die Tore Sions \* mehr als alle Wohn||stätten Jakobs. \* <sup>3</sup>herrliches spricht man von || dir, du Gottesstadt. **A.** Ha||lleluja! \* Alle meine || Quellen sind in Dir.

<sup>6</sup>Ich bin unter den Toten vom Irdischen losgelöst, gleich den Er||schlagenen, \* die im Grabe liegen, deren Du nicht mehr gedenkst, da sie Deiner || Hand entzogen sind. \* <sup>7</sup>In die unterste Gruft hast Du || mich versetzt, \* in || Finsternis, in Tiefen. **A.** Ha||lleluja! \* Alle meine || Quellen sind in Dir.

### 89. Psalm

i. —

*.Vers:* Ha||lleluja! \* Von den Hulderweisen des HErrn || will ich ewig singen. **A.** Ha||lleluja! \* Von den

Hulderweisen des HERRn || will ich ewig singen.

**Ps. 89.** <sup>2</sup>Von den Hulderweisen des HERRn will ich || ewig singen, \* von Geschlecht zu Geschlecht Deine Treue künden mit vollem Munde! \* <sup>3</sup>Ja, ich erkläre: Für ewig ist || Huld errichtet, \* am Himmel || steht fest Deine Treue! **A.** Hal||leluja! \* Von den Hulderweisen des HERRn || will ich ewig singen.

<sup>6</sup>Der Himmel preist, o HERR, Deine || Wundermacht, \* Deine Treue preist man im || Kreis der Heiligen. \* <sup>7</sup>Denn wer in den Wolken kommt || dem HERRn gleich, \* wer ist dem HERRn ähnlich unter || den göttlichen Wesen? **A.** Hal||leluja! \* Von den Hulderweisen des HERRn || will ich ewig singen.

<sup>8</sup>Ein Gott – gewaltig im Rat der || Heiligen, \* groß und furchtbar über || allen rings um ihn! \* <sup>9</sup>HERR, Gott Sabaot, wer || ist wie Du? \* Deine Macht und Deine Treu||e umgeben Dich. **A.** Hal||leluja! \* Von den Hulderweisen des HERRn || will ich ewig singen.

**ii.** —

*Vigil.Vers:* Ihr Völker alle, klatscht || in die Hände, \* jauchzt Gott || zu mit lautem Jubel. **A.** Ihr Völker alle, klatscht || in die Hände, \* jauchzt Gott || zu mit lautem Jubel.

**Ps. 89** <sup>2</sup>Von den Hulderweisen des HERRn will ich || ewig singen, \* von Geschlecht zu Geschlecht Deine

Treue künden mit vollem Munde! \* <sup>3</sup>Ja, ich erkläre: Für ewig ist || Huld errichtet, \* am Himmel || steht fest Deine Treue! **A.** Ihr Völker alle, klatscht || in die Hände, \* jauchzt Gott || zu mit lautem Jubel.

<sup>4</sup>“Ich schloß einen Bund mit meinem Erwählten, \* schwur || meinem Knechte David: \*<sup>5</sup>– Ewigen Bestand verleihe ich || deinem Stamm \* und errichte deinen Thron || für alle Geschlechter!” **A.** Ihr Völker alle, klatscht || in die Hände, \* jauchzt Gott || zu mit lautem Jubel.

<sup>6</sup>Der Himmel preist, o HERR, Deine || Wundermacht, \* Deine Treue preist man im || Kreis der Heiligen. \* <sup>7</sup>Denn wer in den Wolken kommt || dem HERRn gleich, \* wer ist dem HERRn ähnlich unter || den göttlichen Wesen? **A.** Ihr Völker alle, klatscht || in die Hände, \* jauchzt Gott || zu mit lautem Jubel.

<sup>8</sup>Ein Gott – gewaltig im Rat der || Heiligen, \* groß und furchtbar über || allen rings um ihn! \* <sup>9</sup>HERR, Gott Sabaot, wer || ist wie Du? \* Deine Macht und Deine Treu||e umgeben Dich. **A.** Ihr Völker alle, klatscht || in die Hände, \* jauchzt Gott || zu mit lautem Jubel.

---

**90. Psalm**

**i.** —

*.Vers:* Ehe die Berge ge||boren wurden, \* warst Du uns, || o HERR, eine Zuflucht. **A.** Ehe die Berge ge||boren

wurden, \* warst Du uns, || o HErr, eine Zuflucht.

**Ps. 90** <sup>1</sup>HErr, Du warst uns eine Zuflucht von Geschlecht || zu Geschlecht. \* <sup>2</sup>Ehe die Berge geboren wurden, Er||de und Welt entstanden, \* von Ewigkeit zu Ewigkeit bist || Du, o Gott. \* <sup>3</sup>Du läßt den Menschen zum Staub zurückkehren und sprichst: "Kehrt zu||rück, ihr Menschenkinder!" **A.** Ehe die Berge ge||boren wurden, \* warst Du uns, || o HErr, eine Zuflucht.

<sup>16</sup>Dein Walten zeige sich an || Deinen Dienern, \* an ihren Kindern || Deine Herrlichkeit! \* <sup>17</sup>Die Güte des HErrn, unseres Gottes, sei || über uns! \* Das Werk unsrer Hände lenke über uns, ja, lenke || unsrer Hände Werk! **A.** Ehe die Berge ge||boren wurden, \* warst Du uns, || o HErr, eine Zuflucht.

**ii.** —

*.Vers:* **Sättige** uns mit || Deiner Huld, \* daß wir frohlocken und jubeln || unser Leben lang! **A.** **Sättige** uns mit || Deiner Huld, \* daß wir frohlocken und jubeln || unser Leben lang!

**Ps. 90** <sup>12</sup>Unsre Tage zu zählen, das || lehre uns, \* damit wir ein || weises Herz erlangen! \* <sup>13</sup>Kehre || um, o HErr! \* Wie lange noch? Hab wieder Erbar||men mit Deinen Dienern! **A.** **Sättige** uns mit || Deiner Huld, \* daß wir frohlocken und jubeln || unser Leben lang!

<sup>14</sup>**Sättige** uns am Morgen mit || Deiner Huld, \* daß wir frohlocken und jubeln || unser Leben lang! \* <sup>15</sup>Erfreue uns so viele Tage, wie Du uns || niederbeugtest, \* so viele Jahre, || wie wir Leid erfuhren! **A.** **Sättige** uns mit || Deiner Huld, \* daß wir frohlocken und jubeln || unser Leben lang!

**iii.** —

*Vigil.Vers:* — \* **Laß** uns, HErr, ein || weises Herz erlangen. **A.** — \* **Laß** uns, HErr, ein || weises Herz erlangen.

**Ps. 90** <sup>12</sup>Unsre Tage zu zählen, das || lehre uns, \* damit wir ein || weises Herz erlangen! \* <sup>13</sup>Kehre || um, o HErr! \* Wie lange noch? Hab wieder Erbar||men mit Deinen Dienern! **A.** — \* **Laß** uns, HErr, ein || weises Herz erlangen.

<sup>14</sup>**Sättige** uns am Morgen mit || Deiner Huld, \* daß wir frohlocken und jubeln || unser Leben lang! \* <sup>15</sup>Erfreue uns so viele Tage, wie Du uns || niederbeugtest, \* so viele Jahre, || wie wir Leid erfuhren! **A.** — \* **Laß** uns, HErr, ein || weises Herz erlangen.

<sup>16</sup>Dein Walten zeige sich an || Deinen Dienern, \* an ihren Kindern || Deine Herrlichkeit! \* <sup>17</sup>Die Güte des HErrn, unseres Gottes, sei || über uns! \* Das Werk unsrer Hände lenke über uns, ja, lenke || unsrer Hände Werk! **A.** — \* **Laß** uns, HErr, ein || weises Herz erlangen.

## 91. Psalm

*.Vers:* **M**eine Zuflucht und || meine Burg, \* mein Gott, || auf den ich vertraue. **A.** **M**eine Zuflucht und || meine Burg, \* mein Gott, || auf den ich vertraue.

**Ps. 91** <sup>1</sup>Der du wohnst im || Schutz des Höchsten, \* weilst im Schatten || des Allmächtigen, \* <sup>2</sup>sprich zum HERRn: "Meine Zuflucht und || meine Burg, \* mein Gott, || auf den ich vertraue!" **A.** **M**eine Zuflucht und || meine Burg, \* mein Gott, || auf den ich vertraue.

<sup>10</sup>Kein Unglück wird dir begegnen, keine Plage naht || deinem Zelt. \*

<sup>11</sup>Denn seinen Engeln befiehlt er um deinetwillen, dich zu behüten auf || allen deinen Wegen. \* <sup>12</sup>Sie werden dich auf || Händen tragen, \* damit dein Fuß || an keinen Stein stoße. **A.** **M**eine Zuflucht und || meine Burg, \* mein Gott, || auf den ich vertraue.

<sup>15</sup>Ruft er mich an, so erhöre ich ihn; ich bin bei ihm || in der Drangsal, \* befreie ihn und || bringe ihn zu Ehren. \* <sup>16</sup>Ich sättige ihn mit || langem Leben \* und lasse mein Heil ihn schauen." **A.** **M**eine Zuflucht und || meine Burg, \* mein Gott, || auf den ich vertraue.

## 92. Psalm

*Vigil.Vers:* **G**ut ist es || Dich zu preisen, \* Deinen || Namen zu besingen. **A.** **G**ut ist es || Dich zu preisen, \* Deinen || Namen zu besingen.

**Ps. 92** <sup>2</sup>Gut ist es, den || HERRn zu preisen, \* Deinen Namen, || Höchster, zu besingen, \* <sup>3</sup>frühmorgens Deine || Huld zu künden, \* Deine Treue in den Nächten, <sup>4</sup>zur zehnsaitigen Laute, zur Harfe, || und zum Klang der Zither. **A.** **G**ut ist es || Dich zu preisen, \* Deinen || Namen zu besingen.

<sup>5</sup>Denn Du hast mich froh gemacht, HERR, || durch Dein Walten, \* ich frohlocke über die || Werke Deiner Hände. \* <sup>6</sup>Wie groß sind doch Deine || Werke, HERR! \* Gar tief || sind Deine Gedanken. **A.** **G**ut ist es || Dich zu preisen, \* Deinen || Namen zu besingen.

<sup>7</sup>Ein unvernünftiger Mensch sieht das nicht ein, ein Tor ver||steht es nicht. \* <sup>8</sup>Mögen Gottlose sprossen wie Gras und alle || Übeltäter blühen – \* so nur, um für immer vernich||tet zu werden. \* <sup>9</sup>Du aber thronst in der Höhe || auf ewig, o HERR. **A.** **G**ut ist es || Dich zu preisen, \* Deinen || Namen zu besingen.

## 94. Psalm

*.Vers:* **S**elig der Mensch, \* welchen || Du, o HERR erziehst! **A.** **S**elig der Mensch, \* welchen || Du, o HERR erziehst!

**Ps. 94** <sup>10</sup>Der Völker züchtigt, soll nicht bestrafen? Er, der die Menschen Er||kenntnis lehrt? \* <sup>11</sup>Der HERR weiß um die Gedanken der Menschen, daß || sie nämlich ein Nichts sind. \* <sup>12</sup>Selig der Mensch,

den Du, || HErr, erziehst, \* den Du aus De||nem Gesetz belehrst.

**A.** Sellig der Mensch, \* welchen || Du, o HErr erziehst!

<sup>17</sup>Wäre nicht der HErr meine Hil||fe gewesen, \* fast würde ich im || Land des Schweigens liegen. \* <sup>18</sup>Doch wenn ich dachte: “Es || wankt mein Fuß” \* da stützte|| mich, HErr, Deine Huld. **A.** Sellig der Mensch, \* welchen || Du, o HErr erziehst!

## 96. Psalm

i. —

.Vers: **S**eht, || unser Gott, \* er || kommt in seiner Macht. **A.** Seht, || unser Gott, \* er || kommt in seiner Macht.

**Ps. 96** <sup>1</sup>Singt dem HErrn ein || neues Lied, \* singt || dem HErrn, alle Welt! \* <sup>2</sup>Singt dem HErrn, lobpreist || seinen Namen, \* verkündet sein Heils||werk von Tag zu Tag! **A.** Seht, || unser Gott, \* er || kommt in seiner Macht.

<sup>3</sup>Erzählt bei den Völkern von || seinem Ruhm, \* bei allen Natio||nen von seinen Wundern! \* <sup>4</sup>Ja, groß ist der HErr und || hoch zu preisen; \* furchtgebietend thront er || über allen Göttern. **A.** Seht, || unser Gott, \* er || kommt in seiner Macht.

ii. —

.Vers: **C**hristus || ist erschienen, \* Jesus ist E||manuel – Gott mit uns. **A.** Christus || ist erschienen, \* Jesus ist E||manuel – Gott mit uns.

**Ps. 96** <sup>1</sup>Singt dem HErrn ein || neues Lied, \* singt || dem HErrn, alle Welt! \* <sup>2</sup>Singt dem HErrn, lobpreist || seinen Namen, \* verkündet sein Heils||werk von Tag zu Tag! **A.** Christus || ist erschienen, \* Jesus ist E||manuel – Gott mit uns.

<sup>3</sup>Erzählt bei den Völkern von || seinem Ruhm, \* bei allen Natio||nen von seinen Wundern! \* <sup>4</sup>Ja, groß ist der HErr und || hoch zu preisen; \* furchtgebietend thront er || über allen Göttern. **A.** Christus || ist erschienen, \* Jesus ist E||manuel – Gott mit uns.

<sup>7</sup>Entbietet dem HErrn, ihr || Völkerstämme, \* entbietet dem || HErrn Ehre und Macht! \* <sup>8</sup>Entbietet dem HErrn die Ehre || seines Namens! \* Bringt Gaben dar und zieht in sei||ne Vorhöfe ein! **A.** Christus || ist erschienen, \* Jesus ist E||manuel – Gott mit uns.

<sup>9</sup>Fallt nieder vor dem HErrn in || heil'gem Schmuck, \* zittert || vor ihm, alle Welt! \* <sup>10</sup>Bekennst unter den Völkern: “Der || HErr ist König!” \* Fest gegründet ist die Erde, || daß sie nimmer wankt. **A.** Christus || ist erschienen, \* Jesus ist E||manuel – Gott mit uns.

iii. —

.Vers: **C**hristus || ist erschienen, \* Jesus ist E||manuel – Gott mit uns. **A.** Christus || ist erschienen, \* Jesus ist E||manuel – Gott mit uns.

**Ps. 96** <sup>3</sup>Erzählt bei den Völkern von  
|| seinem Ruhm, \* bei allen Natio-  
nen von seinen Wundern! \* <sup>4</sup>Ja,  
groß ist der HERR und || hoch zu  
preisen; \* furchtgebietend thront er  
|| über allen Göttern. **A. Christus** ||  
ist erschienen, \* Jesus ist E||mma-  
nuel – Gott mit uns.

<sup>9</sup>Fallt nieder vor dem HERRn in ||  
heil'gem Schmuck, \* zittert || vor  
ihm, alle Welt! \* <sup>10</sup>Bekannt unter  
den Völkern: “Der || HERR ist Kö-  
nig!” \* Fest gegründet ist die Erde, ||  
daß sie nimmer wankt. **A. Christus**  
|| ist erschienen, \* Jesus ist E||mma-  
nuel – Gott mit uns.

**iv. —**

*.Vers:* **Christus** || ist erschienen, \* Je-  
sus ist E||manuel – Gott mit uns.  
**A. Christus** || ist erschienen, \* Jesus  
ist E||manuel – Gott mit uns.

**Ps. 96** <sup>5</sup>Denn alle Götter der Völker  
sind nich||tige Götzen; \* der HERR  
jedoch hat || den Himmel erschaf-  
fen. \* <sup>6</sup>Hoheit und Pracht um||ge-  
ben ihn, \* Macht und Glanz in ||  
seinem Heiligtum. **A. Christus** || ist  
erschienen, \* Jesus ist E||manuel –  
Gott mit uns.

<sup>7</sup>Entbietet dem HERRn, ihr || Völker-  
stämme, \* entbietet dem || HERRn  
Ehre und Macht! \* <sup>8</sup>Entbietet dem  
HERRn die Ehre || seines Namens! \*  
Bringt Gaben dar und zieht in  
sei||ne Vorhöfe ein! **A. Christus** || ist  
erschienen, \* Jesus ist E||manuel –  
Gott mit uns.

**v. —**

*.Vers:* **Hal||leluja!** \* Erzählt bei den ||  
Völkern von seinem Ruhm! **A. Hal-**  
**||leluja!** \* Erzählt bei den || Völkern  
von seinem Ruhm!

**Ps. 96** <sup>1</sup>Singt dem HERRn ein || neues  
Lied, \* singt || dem HERRn, alle Welt!  
\* <sup>2</sup>Singt dem HERRn, lobpreist || sei-  
nen Namen, \* verkündet sein Heils-  
werk von Tag zu Tag! **A. Hal||leluja!**  
\* Erzählt bei den || Völkern von sei-  
nem Ruhm!

<sup>3</sup>Erzählt bei den Völkern von || sei-  
nem Ruhm, \* bei allen Natio-  
nen von seinen Wundern! \* <sup>4</sup>Ja, groß ist  
der HERR und || hoch zu preisen; \*  
furchtgebietend thront er || über al-  
len Göttern. **A. Hal||leluja!** \* Erzählt  
bei den || Völkern von seinem  
Ruhm!

**vi. —**

*.Vers:* **Unser HERR** kommt, die Er||de  
zu richten; \* er richtet ||den Erdkreis  
gerecht. **A. Unser HERR** kommt, die  
Er||de zu richten; \* er richtet ||den  
Erdkreis gerecht.

**Ps. 96** <sup>9</sup>Fallt nieder vor dem HERRn  
in || heil'gem Schmuck, \* zittert || vor  
ihm, alle Welt! \* <sup>10</sup>Bekannt unter  
den Völkern: “Der || HERR ist Kö-  
nig!” \* Fest gegründet ist die Erde, ||  
daß sie nimmer wankt. **A. Unser**  
HERR kommt, die Er||de zu richten; \*  
er richtet ||den Erdkreis gerecht.

<sup>12</sup>Es jauchze die Flur und was || auf  
ihr wächst! \* Dann sollen frohlok-  
ken || die Bäume des Waldes \* <sup>13</sup>vor

dem HERRN, wenn er kommt, wenn er kommt, die Erde zu richten! \* Er richtet den Erdkreis gerecht, die Völker in seiner Treue. **A.** Unser HERR kommt, die Erde zu richten; \* er richtet den Erdkreis gerecht.

### vii. —

*.Vers:* Erzählt den Völkern vom Ruhm des HERRN, \* bei allen Nationen von seinen Wundern!

**A.** Erzählt den Völkern vom Ruhm des HERRN, \* bei allen Nationen von seinen Wundern!

**Ps. 96** <sup>1</sup>Singt dem HERRN ein neues Lied, \* singt dem HERRN, alle Welt! \* <sup>2</sup>Singt dem HERRN, lobpreist seinen Namen, \* verkündet sein Heilswerk von Tag zu Tag! **A.** Erzählt den Völkern vom Ruhm des HERRN, \* bei allen Nationen von seinen Wundern!

<sup>3</sup>Erzählt bei den Völkern von seinem Ruhm, \* bei allen Nationen von seinen Wundern! \* <sup>4</sup>Ja, groß ist der HERR und hoch zu preisen; \* furchtgebietend thront er über allen Göttern. **A.** Erzählt den Völkern vom Ruhm des HERRN, \* bei allen Nationen von seinen Wundern!

### viii. —

*.Vers:* Unser HERR kommt, die Erde zu richten; \* er richtet den Erdkreis gerecht. **A.** Unser HERR kommt, die Erde zu richten; \* er richtet den Erdkreis gerecht.

**Ps. 96** Er richtet die Völker nach Recht. \* <sup>11</sup>Es freue sich der Himmel, \* es juble die Erde, \* es brause das Meer und was es erfüllt!

**A.** Unser HERR kommt, die Erde zu richten; \* er richtet den Erdkreis gerecht.

<sup>12</sup>Es jauchze die Flur und was auf ihr wächst! \* Dann sollen frohlocken die Bäume des Waldes \* <sup>13</sup>vor dem HERRN, wenn er kommt, wenn er kommt, die Erde zu richten! \* Er richtet den Erdkreis gerecht, die Völker in seiner Treue. **A.** Unser HERR kommt, die Erde zu richten; \* er richtet den Erdkreis gerecht.

### ix. —

*.Vers:* Unser HERR kommt, die Erde zu richten; \* er richtet den Erdkreis gerecht. **A.** Unser HERR kommt, die Erde zu richten; \* er richtet den Erdkreis gerecht.

**Ps. 96** <sup>5</sup>Denn alle Götter der Völker sind nichtige Götzen; \* der HERR jedoch hat den Himmel erschaffen. \* <sup>6</sup>Hoheit und Pracht umgeben ihn, \* Macht und Glanz in seinem Heiligtum. **A.** Unser HERR kommt, die Erde zu richten; \* er richtet den Erdkreis gerecht.

<sup>12</sup>Es jauchze die Flur und was auf ihr wächst! \* Dann sollen frohlocken die Bäume des Waldes \* <sup>13</sup>vor dem HERRN, wenn er kommt, wenn er kommt, die Erde zu richten! \* Er richtet den Erdkreis gerecht, die Völker in seiner Treue. **A.** Unser

HErr kommt, die Er||de zu richten; \*  
er richtet ||den Erdkreis gerecht.

x. —

*Vigil. Vers:* Bringt || dar dem HErrn \* —  
|| Eh-re und- Ruhm. **A.** Bringt || dar  
dem HErrn \* — || Eh-re und- Ruhm.

**Ps. 96** <sup>1</sup>Singt dem HErrn ein || neues  
Lied, \* singt || dem HErrn, alle Welt!  
\* <sup>2</sup>Singt dem HErrn, lobpreist || sei-  
nen Namen, \* verkündet sein Heils-  
||werk von Tag zu Tag! **A.** Bringt ||  
dar dem HErrn \* — || Eh-re und-  
Ruhm.

<sup>3</sup>Erzählt bei den Völkern von || sei-  
nem Ruhm, \* bei allen Natio||nen  
von seinen Wundern! \* <sup>4</sup>Ja, groß ist  
der HErr und || hoch zu preisen; \*  
furchtgebietend thront er || über al-  
len Göttern. **A.** Bringt || dar dem  
HErrn \* — || Eh-re und- Ruhm.

<sup>5</sup>Denn alle Götter der Völker sind  
nich||tige Götzen; \* der HErr jedoch  
hat || den Himmel erschaffen. \*

<sup>6</sup>Hoheit und Pracht um||geben ihn,  
\* Macht und Glanz in || seinem  
Heiligtum. **A.** Bringt || dar dem  
HErrn \* — || Eh-re und- Ruhm.

<sup>7</sup>Entbietet dem HErrn, ihr || Völker-  
stämme, \* entbietet dem || HErrn  
Ehre und Macht! \* <sup>8</sup>Entbietet dem  
HErrn die Ehre || seines Namens! \*  
Bringt Gaben dar und zieht in  
sei||ne Vorhöfe ein! **A.** Bringt || dar  
dem HErrn \* — || Eh-re und- Ruhm.

<sup>9</sup>Fallt nieder vor dem HErrn in ||  
heil'gem Schmuck, \* zittert || vor  
ihm, alle Welt! \* <sup>10</sup>Bekennst unter  
den Völkern: “Der || HErr ist Kö-  
nig!” \* Fest gegründet ist die Erde, ||  
daß sie nimmer wankt. **A.** Bringt ||  
dar dem HErrn \* — || Eh-re und-  
Ruhm.

## 97. Psalm

i. —

*.Vers:* Alle Engel sollen sich || nieder-  
werfen \* vor Jesus || Christus, un-  
serm HErrn. **A.** Alle Engel sollen  
sich || niederwerfen \* vor Jesus ||  
Christus, unserm HErrn.

**Ps. 97** <sup>1</sup>Der HErr ist König; es jub||le  
die Erde; \* es freuen || sich die vie-  
len Inseln! \* <sup>2</sup>Gewölk und Dunkel  
um||geben ihn, \* Gerechtigkeit und  
Recht sind || seines Thrones Stütze.  
**A.** Alle Engel sollen sich || nieder-  
werfen \* vor Jesus || Christus, un-  
serm HErrn.

<sup>5</sup>Die Berge schmelzen wie Wachs ||  
vor dem HErrn, \* vor dem Antlitz ||  
des HErrn aller Welt. \* <sup>6</sup>Seine Ge-  
rechtigkeit kün||den die Himmel, \*  
alle Völker || schauen seinen Glanz.  
**A.** Alle Engel sollen sich || nieder-  
werfen \* vor Jesus || Christus, un-  
serm HErrn.

<sup>11</sup>Licht strahlt || den Gerechten, \*  
Freude || den redlichen Herzen. \*

<sup>12</sup>Freut euch am HErrn, || ihr Ge-  
rechten, \* und preist || seinen heil'-  
gen Namen! **A.** Alle Engel sollen

sich || niederwerfen \* vor Jesus || Christus, unserm HERRn.

**ii.** —

*.Vers:* Freut euch am HERRn, || ihr Gerechten, \* und preist || seinen heil'gen Namen! **A.** Freut euch am HERRn, || ihr Gerechten, \* und preist || seinen heil'gen Namen!

**Ps. 97** <sup>1</sup>Der HERR ist König; es jub||le die Erde; \* es freuen || sich die vielen Inseln! \* <sup>2</sup>Gewölk und Dunkel um||geben ihn, \* Gerechtigkeit und Recht sind || seines Thrones Stütze.

**A.** Freut euch am HERRn, || ihr Gerechten, \* und preist || seinen heil'gen Namen!

<sup>11</sup>Licht strahlt || den Gerechten, \* Freude || den redlichen Herzen. \*

<sup>12</sup>Freut euch am HERRn, || ihr Gerechten, \* und preist || seinen heil'gen Namen! **A.** Freut euch am HERRn, || ihr Gerechten, \* und preist || seinen heil'gen Namen!

## 98. Psalm

**i.** —

*Vigil.Vers:* Alle Enden der || Erde schauten \* die || Hilfe unseres Gottes. **A.** Alle Enden der || Erde schauten \* die || Hilfe unseres Gottes.

**Ps. 98** <sup>1</sup>Singt dem HERRn ein neues Lied; denn || Er tat Wunder! \* seine Rechte stand ihm bei, || sein heiliger Arm. \* <sup>2</sup>Der HERR gab seine Hilfe || zu erkennen, \* enthüllte sein gerechtes Tun vor || den Augen der Völker. **A.** Alle Enden der || Erde

schauten \* die || Hilfe unseres Gottes.

<sup>3</sup>Er gedachte seiner Huld und Treue gegen das Haus || Israel. \* Alle Enden der Erde schauten die || Hilfe unsres Gottes. \* <sup>4</sup>Jauchzt dem HERRn, || alle Welt! \* Froh||lockt, jubelt und spielt! **A.** Alle Enden der || Erde schauten \* die || Hilfe unseres Gottes.

<sup>5</sup>Spielt dem HERRn || auf der Zither, \* auf der Zit||her mit lautem Klang! \* <sup>6</sup>Mit Posaunen und || Hörnerschall \* jauchzt vor || dem König, dem HERRn! **A.** Alle Enden der || Erde schauten \* die || Hilfe unseres Gottes.

<sup>7</sup>Es brause das Meer und was || es erfüllt, \* der Erdkreis || und seine Bewohner! \* <sup>8</sup>Die Ströme mögen || Beifall rauschen, \* Die Ber||ge jubeln im Chor. **A.** Alle Enden der || Erde schauten \* die || Hilfe unseres Gottes.

**ii.** —

*.Vers:* Alle En||den der Erde \* sehen || das Heil unseres Gottes. **A.** Alle En||den der Erde \* sehen || das Heil unseres Gottes.

**Ps. 98** <sup>1</sup>Singt dem HERRn ein neues Lied; denn || Er tat Wunder! \* seine Rechte stand ihm bei, || sein heiliger Arm. \* <sup>2</sup>Der HERR gab seine Hilfe || zu erkennen, \* enthüllte sein gerechtes Tun vor || den Augen der Völker. **A.** Alle En||den der Erde \* sehen || das Heil unseres Gottes.

<sup>3</sup>Er gedachte seiner Huld und Treue gegen das Haus || Israel. \* Alle Enden der Erde schauten die || Hilfe unsres Gottes. \* <sup>4</sup>Jauchzt dem HERRn, || alle Welt! \* Froh||lockt, jubelt und spielt! **A.** Alle En||den der Erde \* sehen || das Heil unseres Gottes.

**iii.** —

*.Vers:* Alle En||den der Erde \* sehen || das Heil unseres Gottes. **A.** Alle En||den der Erde \* sehen || das Heil unseres Gottes.

**Ps. 98** <sup>3</sup>Er gedachte seiner Huld und Treue gegen das Haus || Israel. \* Alle Enden der Erde schauten die || Hilfe unsres Gottes. \* <sup>4</sup>Jauchzt dem HERRn, || alle Welt! \* Froh||lockt, jubelt und spielt! **A.** Alle En||den der Erde \* sehen || das Heil unseres Gottes.

<sup>5</sup>Spielt dem HERRn || auf der Zither, \* auf der Zit||her mit lautem Klang! \* <sup>6</sup>Mit Posaunen und || Hörnerschall \* jauchzt vor || dem König, dem HERRn! **A.** Alle En||den der Erde \* sehen || das Heil unseres Gottes.

**iv.** —

*.Vers:* Alle En||den der Erde \* sehen || das Heil unseres Gottes. **A.** Alle En||den der Erde \* sehen || das Heil unseres Gottes.

**Ps. 98** <sup>3</sup>Er gedachte seiner Huld und Treue gegen das Haus || Israel. \* Alle Enden der Erde schauten die || Hilfe unsres Gottes. \* <sup>4</sup>Jauchzt dem HERRn, || alle Welt! \* Froh||lockt, ju-

dem HERRn, || alle Welt! \* Froh||lockt, jubelt und spielt! **A.** Alle En||den der Erde \* sehen || das Heil unseres Gottes.

<sup>7</sup>Es brause das Meer und was || es erfüllt, \* der Erdkreis || und seine Bewohner! \* <sup>8</sup>Die Ströme mögen || Beifall rauschen, \* Die Ber||ge jubeln im Chor. **A.** Alle En||den der Erde \* sehen || das Heil unseres Gottes.

<sup>9</sup>Sie jubeln vor || unserm HERRn, \* wenn er kommt, || die Erde zu richten! \* Er richtet den Erd||kreis gerecht, \* die Völ||ker so, wie es recht ist. **A.** Alle En||den der Erde \* sehen || das Heil unseres Gottes.

**v.** —

*.Vers:* Hal||leluja! \* Alle Enden der Erde schauten die || Hilfe unsres Gottes. **A.** Hal||leluja! \* Alle Enden der Erde schauten die || Hilfe unsres Gottes.

**Ps. 98** <sup>1</sup>Singt dem HERRn ein neues Lied; denn || Er tat Wunder! \* seine Rechte stand ihm bei, || sein heiliger Arm. \* <sup>2</sup>Der HERR gab seine Hilfe || zu erkennen, \* enthüllte sein gerechtes Tun vor || den Augen der Völker. **A.** Hal||leluja! \* Alle Enden der Erde schauten die || Hilfe unsres Gottes.

<sup>3</sup>Er gedachte seiner Huld und Treue gegen das Haus || Israel. \* Alle Enden der Erde schauten die || Hilfe unsres Gottes. \* <sup>4</sup>Jauchzt dem HERRn, || alle Welt! \* Froh||lockt, ju-

belt und spielt! **A. Hal||leluja!** \* Alle Enden der Erde schauten die || Hilfe unsres Gottes.

**vi. —**

*.Vers:* **Hal||leluja!** \* Der HErr gab seine || Hilfe zu erkennen. **A. Hal||leluja!** \* Der HErr gab seine || Hilfe zu erkennen.

**Ps. 98** <sup>1</sup>Singt dem HErrn ein neues Lied; denn || Er tat Wunder! \* seine Rechte stand ihm bei, || sein heiliger Arm. \* <sup>2</sup>Der HErr gab seine Hilfe || zu erkennen, \* enthüllte sein gerechtes Tun vor || den Augen der Völker. **A. Hal||leluja!** \* Der HErr gab seine || Hilfe zu erkennen.

<sup>3</sup>Er gedachte seiner Huld und Treue gegen das Haus || Israel. \* Alle Enden der Erde schauten die || Hilfe unsres Gottes. \* <sup>4</sup>Jauchzt dem HErrn, || alle Welt! \* Froh||lockt, jubelt und spielt! **A. Hal||leluja!** \* Der HErr gab seine || Hilfe zu erkennen.

**vii. —**

*.Vers:* **Unser HErr kommt, die Er||de zu richten; \* er richtet || den Erdkreis gerecht. A. Unser HErr kommt, die Er||de zu richten; \* er richtet || den Erdkreis gerecht.**

**Ps. 98** <sup>7</sup>Es brause das Meer und was || es erfüllt, \* der Erdkreis || und seine Bewohner! \* <sup>8</sup>Die Ströme mögen || Beifall rauschen, \* Die Ber||ge jubeln im Chor. **A. Unser HErr kommt, die Er||de zu richten; \* er richtet || den Erdkreis gerecht.**

<sup>9</sup>Sie jubeln vor || unserm HErrn, \* wenn er kommt, || die Erde zu richten! \* Er richtet den Erd||kreis gerecht, \* die Völ||ker so, wie es recht ist. **A. Unser HErr kommt, die Er||de zu richten; \* er richtet || den Erdkreis gerecht.**

**99. Psalm**

*.Vers:* **Fei||ert den HErrn, \* denn || unser Gott ist heilig! A. Fei||ert den HErrn, \* denn || unser Gott ist heilig!**

**Ps. 99** <sup>5</sup>Feiert den HErrn, || unsern Gott! \* Werft euch nieder am Schemel seiner Fü||ße, denn er ist heilig! \* <sup>6</sup>Moses und Aaron zählten zu || seinen Priestern, \* Samuel zu den Be||kennern seines Namens.

**A. Fei||ert den HErrn, \* denn || unser Gott ist heilig!**

Sie riefen zum HErrn, und er er||hörte sie. \* <sup>7</sup>Aus der Wolkensäu||le sprach er zu ihnen; \* sie bewahrten seine Satzungen, die Vorschrift, die er || ihnen gab. \* <sup>8</sup>HErr, unser Gott, || Du hast sie erhört. **A. Fei||ert den HErrn, \* denn || unser Gott ist heilig!**

Ein verzeihender Gott warst Du ihnen, doch auch ein Rächer ih||rer Vergehen. \* <sup>9</sup>Feiert || den HErrn, unsern Gott! \* Werft euch nieder auf seinem || heil'gen Berg! \* Denn heilig ist || der HErr, unser Gott!

**A. Fei||ert den HErrn, \* denn || unser Gott ist heilig!**

## 100. Psalm

i. —

*.Vers:* Jauchzt dem HERRn, || alle Welt, \* und || dient dem HERRn in Freude! **A.** Jauchzt dem HERRn, || alle Welt, \* und || dient dem HERRn in Freude!

**Ps. 100** <sup>1</sup>Jauchzt dem HERRn, || alle Welt! \* <sup>2</sup>Dient dem HERRn in Freude! Tretet vor sein || Antlitz mit Frohlocken! \* <sup>3</sup>Seid euch bewußt: Der HERR a||lein ist Gott! \* Er ist unser Schöpfer; wir aber sind sein Volk, die || Schafe seiner Weide.

**A.** Jauchzt dem HERRn, || alle Welt, \* und || dient dem HERRn in Freude!

<sup>4</sup>Mit Dank betretet seine Tore, mit Lobgesängen || seine Höfe! \* Dankt ihm, ver||herrlicht seinen Namen! \* <sup>5</sup>Denn gütig || ist der HERR; \* in Ewigkeit währt seine Huld und seine || Treue für und für. **A.** Jauchzt dem HERRn, || alle Welt, \* und || dient dem HERRn in Freude!

ii. —

*.Vers:* **D**ient dem || HERRn in Freude, \* kommt vor sein || Antlitz mit Frohlocken! **A.** **D**ient dem || HERRn in Freude, \* kommt vor sein || Antlitz mit Frohlocken!

**Ps. 100** <sup>1</sup>Jauchzt dem HERRn, || alle Welt! \* <sup>2</sup>Dient dem HERRn in Freude! Tretet vor sein || Antlitz mit Frohlocken! \* <sup>3</sup>Seid euch bewußt: Der HERR a||lein ist Gott! \* Er ist unser Schöpfer; wir aber sind sein Volk, die || Schafe seiner Weide.

**A.** **D**ient dem || HERRn in Freude, \* kommt vor sein || Antlitz mit Frohlocken!

<sup>4</sup>Mit Dank betretet seine Tore, mit Lobgesängen || seine Höfe! \* Dankt ihm, ver||herrlicht seinen Namen! \*

<sup>5</sup>Denn gütig || ist der HERR; \* in Ewigkeit währt seine Huld und seine || Treue für und für. **A.** **D**ient dem || HERRn in Freude, \* kommt vor sein || Antlitz mit Frohlocken!

iii. —

*.Vers:* **H**a||leluja! \* Jauchzt || dem HERRn alle Welt! **A.** **H**a||leluja! \* Jauchzt || dem HERRn alle Welt!

**Ps. 100** <sup>1</sup>Jauchzt dem HERRn, || alle Welt! \* <sup>2</sup>Dient dem HERRn in Freude! Tretet vor sein || Antlitz mit Frohlocken! \* <sup>3</sup>Seid euch bewußt: Der HERR a||lein ist Gott! \* Er ist unser Schöpfer; wir aber sind sein Volk, die || Schafe seiner Weide.

**A.** **H**a||leluja! \* Jauchzt || dem HERRn alle Welt!

<sup>4</sup>Mit Dank betretet seine Tore, mit Lobgesängen || seine Höfe! \* Dankt ihm, ver||herrlicht seinen Namen! \*

<sup>5</sup>Denn gütig || ist der HERR; \* in Ewigkeit währt seine Huld und seine || Treue für und für. **A.** **H**a||leluja! \* Jauchzt || dem HERRn alle Welt!

iv. —

*.Vers:* **D**er HERR ist || unser Schöpfer, \* wir || aber sind sein Volk. **A.** **D**er HERR ist || unser Schöpfer, \* wir || aber sind sein Volk.

**Ps. 100** <sup>1</sup>Jauchzt dem HErrn, || alle Welt! \* <sup>2</sup>Dient dem HErrn in Freude! Tretet vor sein || Antlitz mit Frohlocken! \* <sup>3</sup>Seid euch bewußt: Der HErr allein ist Gott! \* Er ist unser Schöpfer; wir aber sind sein Volk, die || Schafe seiner Weide.

**A.** Der HErr ist || unser Schöpfer, \* wir || aber sind sein Volk.

<sup>4</sup>Mit Dank betretet seine Tore, mit Lobgesängen || seine Höfe! \* Dankt ihm, verherrlicht seinen Namen! \*

<sup>5</sup>Denn gütig || ist der HErr; \* in Ewigkeit währt seine Huld und seine || Treue für und für. **A.** Der HErr ist || unser Schöpfer, \* wir || aber sind sein Volk.

## 102. Psalm

**i.** —

**.Vers:** Das Lob des HErrn verkünde man in || Jerusalem, \* wenn Völker sich || dort zusammenfinden.

**A.** Das Lob des HErrn verkünde man in || Jerusalem, \* wenn Völker sich || dort zusammenfinden.

**Ps. 102** <sup>17</sup>Denn der HErr baut Sion || wieder auf, \* zeigt sich in || seiner Herrlichkeit. \* <sup>18</sup>Er wendet sich dem Gebet der Enterbten zu und verschmäht nicht || ihr Gebet. \*

<sup>19</sup>Dies sei geschrieben für ein künftiges Geschlecht, daß ein später erschaffenes || Volk den HErrn lobpreise! **A.** Das Lob des HErrn verkünde man in || Jerusalem, \* wenn Völker sich || dort zusammenfinden.

<sup>20</sup>Denn der HErr schaut herab aus seiner heiligen Höhe, \* vom Himmel blickt er || nieder auf die Erde, \* <sup>21</sup>um der Gefangenen Seufzen zu hören, \* die Todgeweihten zu befreien. **A.** Das Lob des HErrn verkünde man in || Jerusalem, \* wenn Völker sich || dort zusammenfinden.

<sup>22</sup>Damit man in Sion den Namen des || HErrn verkünde, \* sein Lob || in Jerusalem, \* <sup>23</sup>wenn Völker sich dort zu||sammenfinden \* und Königreiche, || den HErrn zu verehren.

**A.** Das Lob des HErrn verkünde man in || Jerusalem, \* wenn Völker sich || dort zusammenfinden.

**ii.** —

**.Vers:** Ewig währt die || Huld des HErrn \* über || allen, die ihn fürchten. **A.** Ewig währt die || Huld des HErrn \* über || allen, die ihn fürchten.

**Ps. 102** <sup>17</sup>Denn der HErr baut Sion || wieder auf, \* zeigt sich in || seiner Herrlichkeit. \* <sup>18</sup>Er wendet sich dem Gebet der Enterbten zu und verschmäht nicht || ihr Gebet. \*

<sup>19</sup>Dies sei geschrieben für ein künftiges Geschlecht, daß ein später erschaffenes || Volk den HErrn lobpreise! **A.** Ewig währt die || Huld des HErrn \* über || allen, die ihn fürchten.

<sup>20</sup>Denn der HErr schaut herab aus seiner heiligen Höhe, \* vom Himmel blickt er || nieder auf die Erde, \* <sup>21</sup>um der Gefangenen Seufzen zu

hören, \* die Todge||weithen zu be-  
freien. **A.** Ewig währt die || Huld des  
HErrn \* über || allen, die ihn fürchten.

<sup>22</sup> **D**amit man in Sion den Namen  
des || HErrn verkünde, \* sein Lob ||  
in Jerusalem, \* <sup>23</sup> wenn Völker sich  
dort zu||sammenfinden \* und Kö-  
nigreiche, || den HErrn zu verehren.  
**A.** Ewig währt die || Huld des HErrn  
\* über || allen, die ihn fürchten.

**iii.** —

*.Vers:* **D**er HErr baut Sion || wieder  
auf, \* zeigt sich || in seiner Herrlich-  
keit. **A.** **D**er HErr baut Sion || wieder  
auf, \* zeigt sich || in seiner Herrlich-  
keit.

**Ps. 102** <sup>2</sup> **H**err, höre || mein Gebet! \*  
Mein Hilfe||ruf komme zu Dir! \*  
<sup>3</sup> **V**erbirg Dein Antlitz nicht vor mir  
zur Zeit || meiner Not! \* **N**eige Dein  
Ohr mir zu; sooft ich rufe, || erhöre  
mich bald! **A.** **D**er HErr baut Sion ||  
wieder auf, \* zeigt sich || in seiner  
Herrlichkeit.

<sup>17</sup> **D**enn der HErr baut Sion || wieder  
auf, \* zeigt sich in || seiner Herrlich-  
keit. \* <sup>18</sup> **E**r wendet sich dem Gebet  
der Enterbten zu und verschmäht  
nicht || ihr Gebet. \* <sup>19</sup> **D**ies sei ge-  
schrieben für ein künftiges Ge-  
schlecht, daß ein später erschaffenes  
|| Volk den HErrn lobpreise!  
**A.** **D**er HErr baut Sion || wieder auf,  
\* zeigt sich || in seiner Herrlichkeit.

**103. Psalm**

**i.** —

*.Vers:* **P**reise den HErrn, || meine  
Seele, \* lob||preise seinen Namen.  
**A.** **P**reise den HErrn, || meine Seele,  
\* lob||preise seinen Namen.

**Ps. 103** <sup>1</sup> **P**reise, meine See||le, den  
HErrn, \* und alles in mir sei||nen  
heiligen Namen! \* <sup>2</sup> **P**reise, meine  
Seele, den HErrn und vergiß nicht  
all || seine Wohltat! \* <sup>3</sup> **E**r vergibt  
Deine ganze Schuld, heilt || all' **D**eine  
Gebrechen. **A.** **P**reise den  
HErrn, || meine Seele, \* lob||preise  
seinen Namen.

<sup>13</sup> **W**ie ein Vater über seine Kinder ||  
sich erbarmt, \* so erbarmt der  
HErr sich || derer, die ihn fürchten. \*  
<sup>14</sup> **E**r weiß es ja, woraus || wir gebil-  
det, \* **E**r denkt da||ran, daß wir nur  
Staub sind. **A.** **P**reise den HErrn, ||  
meine Seele, \* lob||preise seinen  
Namen.

**ii.** —

*.Vers:* **M**ein Herz || ist voll Freude \*  
über || den HErrn, meinen Retter.  
**A.** **M**ein Herz || ist voll Freude \*  
über || den HErrn, meinen Retter.

**Ps. 103** <sup>1</sup> **P**reise, meine See||le, den  
HErrn, \* und alles in mir sei||nen  
heiligen Namen! \* <sup>2</sup> **P**reise, meine  
Seele, den HErrn und vergiß nicht  
all || seine Wohltat! \* <sup>3</sup> **E**r vergibt  
Deine ganze Schuld, heilt || all' **D**eine  
Gebrechen. **A.** **M**ein Herz || ist  
voll Freude \* über || den HErrn,  
meinen Retter.

<sup>21</sup>Preist den HERRn, all sei||ne Heer-  
scharen, \* seine Diener, die voll-  
||ziehen seinen Willen! \* <sup>22</sup>Preiset  
den HERRn, all seine Werke, an jeg-  
lichem Ort seiner || Herrschermacht!  
\* Preise, mei||ne Seele, den HERRn!  
**A.** Mein Herz || ist voll Freude \*  
über || den HERRn, meinen Retter.

**iii.** —

*.Vers:* **B**armherzig und gnädig || ist  
der HERR, \* lang||mütig und reich an  
Huld. **A.** Barmherzig und gnädig ||  
ist der HERR, \* lang||mütig und reich  
an Huld.

**Ps. 103** <sup>8</sup>Barmherzig und gnädig ||  
ist der HERR, \* langmütig und reich  
an Huld. \* <sup>9</sup>Er will nicht immerdar  
streiten und nicht für || dauernd zür-  
nen. \* <sup>10</sup>Er handelt nicht an uns  
nach unsren Sünden, vergilt uns  
nicht nach || unsren Missetaten.  
**A.** Barmherzig und gnädig || ist der  
HERR, \* lang||mütig und reich an  
Huld.

<sup>11</sup>Nein, so hoch der Himmel ü||ber  
der Erde, \* so groß ist über denen,  
die ihn || fürchten, seine Huld. \*

<sup>12</sup>So fern der Aufgang ist vom || Un-  
tergang, \* so weit entfernt er unsre ||  
Frevel von uns weg. **A.** Barmherzig  
und gnädig || ist der HERR, \* lang-  
||mütig und reich an Huld.

**104. Psalm**

*Vigil.Vers:* **S**ende aus || Deinen Geist  
\* und das || Erdantlitz wird neu.

**A.** Sende aus || Deinen Geist \* und  
das || Erdantlitz wird neu.

**Ps. 104** <sup>1</sup>Preise, meine See||le, den  
HERRn! \* HERR, mein Gott, Du || bist  
gewaltig groß. \* In Pracht und Ho-  
heit hast Du || Dich gekleidet; \*  
<sup>2</sup>Licht hüllst Du Dir || um wie einen  
Mantel. **A.** Sende aus || Deinen  
Geist \* und das || Erdantlitz wird  
neu.

Du bist es, der die Himmel aus-  
spannt || wie ein Zeltdach, \* <sup>3</sup>der  
das Grundgebälk für seine Kam-  
mern || in den Wassern festigt, \* der  
sich als Wagen und Wolken || auser-  
sieht, \* einherfährt || auf des Win-  
des Flügeln. **A.** Sende aus || Deinen  
Geist \* und das || Erdantlitz wird  
neu.

<sup>4</sup>Er macht sich die || Winde zu Bo-  
ten, \* zu seinen || Dienern Feuer-  
flammen, \* <sup>5</sup>der auch die Erde fest  
auf ihre || Pfeiler stellte, \* so daß sie  
|| nie und nimmer wankt. **A.** Sende  
aus || Deinen Geist \* und das || Erd-  
antlitz wird neu.

**105. Psalm**

**i.** —

*.Vers:* **D**er HERR ist || unser Gott, \* er  
gedenkt || ewig seines Bundes.

**A.** Der HERR ist || unser Gott, \* er  
gedenkt || ewig seines Bundes.

**Ps. 105** <sup>5</sup>Gedenkt seiner Wunder,  
die || Er vollbracht, \* seiner Zeichen  
|| und der Richtersprüche, \* <sup>6</sup>ihr  
Kinder Abrahams, || seines Knech-  
tes, \* ihr Söhne Ja||kobs, seines Er-  
wählten! **A.** Der HERR ist || unser

Gott, \* er gedenkt || ewig seines Bundes.

<sup>7</sup>Er, der HErr, ist || unser Gott; \* auf alle Welt er||streckt sich sein Gericht. \* <sup>8</sup>Auf ewig gedenkt er || seines Bundes, \* des Wortes, das er für tausend Genera||tionen hat befohlen. **A.** Der HErr ist || unser Gott, \* er gedenkt || ewig seines Bundes.

ii. —

*.Vers:* Gedenkt seiner Wunder, die || Gott vollbracht, \* er, der || HErr, ist unser Gott. **A.** Gedenkt seiner Wunder, die || Gott vollbracht, \* er, der || HErr, ist unser Gott.

**Ps. 105** <sup>5</sup>Gedenkt seiner Wunder, die || Er vollbracht, \* seiner Zeichen || und der Richtersprüche, \* <sup>6</sup>ihr Kinder Abrahams, || seines Knechtes, \* ihr Söhne Ja||kobs, seines Erwählten! **A.** Gedenkt seiner Wunder, die || Gott vollbracht, \* er, der || HErr, ist unser Gott.

<sup>7</sup>Er, der HErr, ist || unser Gott; \* auf alle Welt er||streckt sich sein Gericht. \* <sup>8</sup>Auf ewig gedenkt er || seines Bundes, \* des Wortes, das er für tausend Genera||tionen hat befohlen. **A.** Gedenkt seiner Wunder, die || Gott vollbracht, \* er, der || HErr, ist unser Gott.

**106. Psalm**

i. —

*.Vers:* Gedenke || meiner, HErr, \* in Deiner || Liebe zu Deinem Volk.

**A.** Gedenke || meiner, HErr, \* in Deiner || Liebe zu Deinem Volk.

**Ps. 106** <sup>1</sup>Dankt dem HErrn, denn er ist gut; ja, ewig währt || seine Huld! \* <sup>2</sup>Wer könnte die Groß||taten Gottes schildern, \* all seinen || Ruhm verkünden? \* <sup>3</sup>Selig, wer das Recht befolgt, wer jederzeit || übt Gerechtigkeit! **A.** Gedenke || meiner, HErr, \* in Deiner || Liebe zu Deinem Volk.

<sup>4</sup>Gedenke meiner, HErr, in Deiner Liebe zu || Deinem Volk! \* Nimm Dich meiner || an mit Deiner Hilfe, \* <sup>5</sup>daß ich das Glück Deiner Er||wählten schaue, \* mich freue an der Freude Deines Volkes, mich mit || Deinem Erbteil rühme! **A.** Gedenke || meiner, HErr, \* in Deiner || Liebe zu Deinem Volk.

ii. —

*.Vers:* Dankt dem HErrn denn || er ist gut, \* ja, || seine Huld währt ewig! **A.** Dankt dem HErrn denn || er ist gut, \* ja, || seine Huld währt ewig!

**Ps. 106** <sup>1</sup>Dankt dem HErrn, denn er ist gut; ja, ewig währt || seine Huld! \* <sup>2</sup>Wer könnte die Groß||taten Gottes schildern, \* all seinen || Ruhm verkünden? \* <sup>3</sup>Selig, wer das Recht befolgt, wer jederzeit || übt Gerechtigkeit! **A.** Dankt dem HErrn

denn || er ist gut, \* ja, || seine Huld  
währt ewig!

<sup>4</sup>Gedenke meiner, HErr, in Deiner  
Liebe zu || Deinem Volk! \* Nimm  
Dich meiner || an mit Deiner Hilfe, \*  
<sup>5</sup>daß ich das Glück Deiner Er||wähl-  
ten schaue, \* mich freue an der  
Freude Deines Volkes, mich mit ||  
Deinem Erbteil rühme! **A.** Dankt  
dem HErrn denn || er ist gut, \* ja, ||  
seine Huld währt ewig!

### 108. Psalm

**.Vers:** Erhöre || uns, o HErr, \* damit  
Deinen || Lieblingen Rettung werde!  
**A.** Erhöre || uns, o HErr, \* damit  
Deinen || Lieblingen Rettung werde!

**Ps. 108** <sup>4</sup>Vor den Völkern will ich  
Dir || danken, HErr, \* vor den Na-  
||tionen Dich lobpreisen! \* <sup>5</sup>Denn  
groß bis zum Himmel ist || Deine  
Huld, \* und Deine Treue reicht so-  
||weit die Wolken ziehn. **A.** Erhöre ||  
uns, o HErr, \* damit Deinen || Lieb-  
||lingen Rettung werde!

<sup>6</sup>Zeige Deine Ho||heit am Himmel,  
\* o Gott, auf der ganzen Erde || Dei-  
ne Herrlichkeit! \* <sup>7</sup>Damit Deinen  
Lieblingen || Rettung werde, \* hilf  
mit Deiner Rechten, || und erhöre  
uns! **A.** Erhöre || uns, o HErr, \* da-  
mit Deinen || Lieblingen Rettung  
werde!

### 109. Psalm

**.Vers:** Hilf mir, || HErr, mein Gott, \*  
rette || mich nach Deiner Huld!

**A.** Hilf mir, || HErr, mein Gott, \* ret-  
te || mich nach Deiner Huld!

**Ps. 109** <sup>26</sup>Hilf mir, || HErr, mein  
Gott, \* rette || mich nach Deiner  
Huld! \* <sup>27</sup>Dann werden sie erken-  
nen, daß dies || Deine Hand war, \*  
daß || Du, HErr, es vollbracht hast.

**A.** Hilf mir, || HErr, mein Gott, \* ret-  
te || mich nach Deiner Huld!

<sup>30</sup>Dem HErrn will ich danken aus ||  
vollem Munde, \* inmitten || vieler  
will ich loben. \* <sup>31</sup>Denn er steht zur  
Rech||ten des Armen, \* um sein Le-  
ben zu || retten vor den Richtern.

**A.** Hilf mir, || HErr, mein Gott, \* ret-  
te || mich nach Deiner Huld!

### 110. Psalm

**.Vers:** Du bist Prie||ster auf ewig \*  
nach der || Weise Melchisedeks.

**A.** Du bist Prie||ster auf ewig \* nach  
der || Weise Melchisedeks.

**Ps. 110** <sup>1</sup>Es sprach der HErr zu ||  
meinem HErrn: \* "Setze || Dich zu  
meiner Rechten, \* bis ich || Deine  
Feinde \* zum Schemel || Deiner  
Füße mache!" **A.** Du bist Prie||ster  
auf ewig \* nach der || Weise Melchi-  
sedeks.

<sup>2</sup>Dein machtvolleres Zepter streckt  
der HErr vom || Sion aus. \* Herr-  
sche in||mitten Deiner Feinde! \*

<sup>3</sup>Dein Volk ist voll Ergebenheit am  
Tag || Deiner Macht; \* auf heiligen  
Bergen wird vom Mutterschoß an

Dir zuteil der Tau Deiner || Morgenröte Jugend. **A.** Du bist Prie||ster auf ewig \* nach der || Weise Melchisedeks.

<sup>4</sup>Der HErr hat geschworen, und es wird || ihn nicht reuen: \* “Du bist Priester für immer nach der || Weise Melchisedechs.” \* <sup>5</sup>Der HErr ist || Dir zur Rechten; \* Er zerschmettert am Tag seines || Zorns die Könige.

**A.** Du bist Prie||ster auf ewig \* nach der || Weise Melchisedeks.

---

### 111. Psalm

i. —

*.Vers:* **D**en HErrn || will ich preisen \* im || Kreise seiner Frommen.

**A.** Den HErrn || will ich preisen \* im || Kreise seiner Frommen.

**Ps. 111** <sup>1</sup>Den HErrn will ich preisen von || ganzem Herzen, \* im Kreise der Frommen || und in der Gemeinde. \* <sup>2</sup>Groß sind die Wer||ke des HErrn, \* wohlbekannt bei allen, || die sich ihrer freuen. **A.** Den HErrn || will ich preisen \* im || Kreise seiner Frommen.

<sup>3</sup>Hoheit und Pracht || ist sein Wirken, \* seine Gerechtigkeit || bleibt ewig bestehen. \* <sup>4</sup>Ein Gedächtnis für seine Wunder hat || er gestiftet, \* götig und barm||herzig ist der HErr. **A.** Den HErrn || will ich preisen \* im || Kreise seiner Frommen.

ii. —

*.Vers:* **H**al||leluja! \* Den HErrn will ich von || ganzem Herzen preisen.

**A.** Hal||leluja! \* Den HErrn will ich von || ganzem Herzen preisen.

**Ps. 111** <sup>1</sup>Den HErrn will ich preisen von || ganzem Herzen, \* im Kreise der Frommen || und in der Gemeinde. \* <sup>2</sup>Groß sind die Wer||ke des HErrn, \* wohlbekannt bei allen, || die sich ihrer freuen. **A.** Hal||leluja! \* Den HErrn will ich von || ganzem Herzen preisen.

<sup>9</sup>Erlösung hat er seinem Volk gesandt, für ewig seinen || Bund bestimmt. \* Heilig und verehrungs||würdig ist sein Name. \* <sup>10</sup>Der Weisheit Anfang ist die || Furcht des HErrn. \* Rechte Einsicht haben alle, die sie üben; sein Lobpreis || hat Bestand für ewig. **A.** Hal||leluja! \* Den HErrn will ich von || ganzem Herzen preisen.

iii. —

*.Vers:* **D**ie Werke des HErrn sind || Recht und Wahrheit, \* unwandelbar || für immer und ewig. **A.** Die Werke des HErrn sind || Recht und Wahrheit, \* unwandelbar || für immer und ewig.

**Ps. 111** <sup>7</sup>Die Werke seiner Hände sind Wahr||heit und Recht; \* zuverlässig sind || all' seine Gebote, \* <sup>8</sup>unwandelbar für im||mer und ewig, \* erlassen in || Redlichkeit und Treue. **A.** Die Werke des HErrn

sind || Recht und Wahrheit, \* unwandelbar || für immer und ewig.

<sup>9</sup>Erlösung hat er seinem Volk gesandt, für ewig seinen || Bund bestimmt. \* Heilig und verehrungswürdig ist sein Name. \* <sup>10</sup>Der Weisheit Anfang ist die || Furcht des HERRN. \* Rechte Einsicht haben alle, die sie üben; sein Lobpreis || hat Bestand für ewig. **A.** Die Werke des HERRN sind || Recht und Wahrheit, \* unwandelbar || für immer und ewig.

### 112. Psalm

i. —

*Vigil. Vers:* In ewigem Gedächtnis \* — || bleibt- der Gerechte. **A.** In ewigem Gedächtnis \* — || bleibt- der Gerechte.

**Ps. 112** <sup>5</sup>Wohl dem Mann, der götig || ist und leiht, \* seine || Pflicht nach Recht erfüllt! \* <sup>6</sup>Gewiß, er wird nicht mehr wanken. \* Es bleibt in ewigem Gedächtnis der Gerechte. **A.** In ewigem Gedächtnis \* — || bleibt- der Gerechte.

<sup>7</sup>Von übler Nachrede hat er || nichts zu fürchten. \* sein Herz ist gefestigt, voll Vertrauen auf den HERRN. \* <sup>8</sup>Unerschütterlich || ist sein Herz, \* er fürchtet sich nicht, bis er herabschauen || kann auf seine Gegner. **A.** In ewigem Gedächtnis \* — || bleibt- der Gerechte.

<sup>9</sup>Er teilt aus und spendet den Armen, seine Rechtschaffenheit bleibt ewig bestehen, \* seine || Macht ist

hoch in Ehren. \* <sup>10</sup>Der Gottlose sieht es und grollt, knirscht mit den Zähnen || und vergeht. \* Der Gottlosen Belgehren wird zunichte. **A.** In ewigem Gedächtnis \* — || bleibt- der Gerechte.

ii. —

*Vers:* Er strahlt auf in der || Finsternis \* als || Licht für seine Frommen. **A.** Er strahlt auf in der || Finsternis \* als || Licht für seine Frommen.

**Ps. 112** <sup>1</sup>Selig der Mann, der || den HERRN fürchtet, \* an seinen Geboten großes Gefallen hat! \* <sup>2</sup>Mächtig im Lande || ist sein Stamm, \* das Geschlecht der || Frommen wird gesegnet. **A.** Er strahlt auf in der || Finsternis \* als || Licht für seine Frommen.

<sup>3</sup>Wohlstand und Reichtum sind in || seinem Hause, \* seine Rechtschaffenheit || bleibt ewig bestehen. \* <sup>4</sup>Er strahlt in der Finsternis auf als Licht || für die Frommen, \* götig, barmherzig und gerecht. **A.** Er strahlt auf in der || Finsternis \* als || Licht für seine Frommen.

iii. —

*Vers:* Wohl dem, der || götig ist, \* er teilt aus || und spendet den Armen. **A.** Wohl dem, der || götig ist, \* er teilt aus || und spendet den Armen.

**Ps. 112** <sup>5</sup>Wohl dem Mann, der götig || ist und leiht, \* seine || Pflicht nach Recht erfüllt! \* <sup>6</sup>Gewiß, er wird nicht mehr wanken. \* Es bleibt in ewigem Gedächtnis der

Gerechte. **A.** Wohl dem, der || gütig ist, \* er teilt aus || und spendet den Armen.

<sup>9</sup>Er teilt aus und spendet den Armen, seine Rechtschaffenheit bleibt ewig bestehen, \* seine || Macht ist hoch in Ehren. \* <sup>10</sup>Der Gottlose sieht es und grollt, knirscht mit den Zähnen || und vergeht. \* Der Gottlosen Begehren wird zunichte.

**A.** Wohl dem, der || gütig ist, \* er teilt aus || und spendet den Armen.

**iv.** —

*.Vers:* **Selig**, wer || den HErren fürchtet \* und seine || Pflicht nach Recht erfüllt. **A.** **Selig**, wer || den HErren fürchtet \* und seine || Pflicht nach Recht erfüllt.

**Ps. 112** <sup>1</sup>Selig der Mann, der || den HErren fürchtet, \* an seinen Geboten großes Gefallen hat! \* <sup>2</sup>Mächtig im Lande || ist sein Stamm, \* das Geschlecht der || Frommen wird gesegnet. **A.** **Selig**, wer || den HErren fürchtet \* und seine || Pflicht nach Recht erfüllt.

<sup>5</sup>Wohl dem Mann, der gütig || ist und leiht, \* seine || Pflicht nach Recht erfüllt! \* <sup>6</sup>Gewiß, er wird nicht ermehrer wanken. \* Es bleibt in ewigem Gedächtnis der Gerechte. **A.** **Selig**, wer || den HErren fürchtet \* und seine || Pflicht nach Recht erfüllt.

### **113. Psalm**

**i.** —

*.Vers:* **Hal||leluja!** \* Gepriesen sei der Name des HErren von nun an || bis in Ewigkeit. **A.** **Hal||leluja!** \* Gepriesen sei der Name des HErren von nun an || bis in Ewigkeit.

**Ps. 113** <sup>1</sup>Halleluja! Lobt, ihr Diener des HErren, \* lobt || den Namen des HErren! \* <sup>2</sup>Gepriesen sei der Name des HErren \* von nun an || bis in Ewigkeit! **A.** **Hal||leluja!** \* Gepriesen sei der Name des HErren von nun an || bis in Ewigkeit.

<sup>3</sup>Vom Aufgang der Sonne bis zu ihrem || Untergang \* sei der Name || des HErren hochgepriesen! \* <sup>4</sup>Erhaben über alle Völker || ist der HErren, \* über den Himmeln || seine Herrlichkeit. **A.** **Hal||leluja!** \* Gepriesen sei der Name des HErren von nun an || bis in Ewigkeit.

**ii.** —

*.Vers:* **Gepriesen** sei der Name des HErren \* von nun an || bis in Ewigkeit. **A.** **Gepriesen** sei der Name des HErren \* von nun an || bis in Ewigkeit.

**Ps. 113** <sup>1</sup>Halleluja! Lobt, ihr Diener des HErren, \* lobt || den Namen des HErren! \* <sup>2</sup>Gepriesen sei der Name des HErren \* von nun an || bis in Ewigkeit! **A.** **Gepriesen** sei der Name des HErren \* von nun an || bis in Ewigkeit.

<sup>3</sup>Vom Aufgang der Sonne bis zu ihrem || Untergang \* sei der Name || des HErrn hochgepriesen! \* <sup>4</sup>Erhaben über alle Völker || ist der HErr, \* über den Himmeln || seine Herrlichkeit. **A.** Gepriesen sei der Name des HErrn \* von nun an || bis in Ewigkeit.

## 115. Psalm

i. —

*Vers:* **Ha**||lelujā! \* Deinem Namen schaff Ehre um Deiner || Huld und Treue willen! **A.** **Ha**||lelujā! \* Deinem Namen schaff Ehre um Deiner || Huld und Treue willen!

**Ps. 115** <sup>1</sup>Nicht uns, || HErr, nicht uns, \* sondern Deinem Namen schaff Ehre um Deiner || Huld und Treue willen! \* <sup>2</sup>Warum sollen die Heiden||völker sagen: \* “Wo || ist denn nun ihr Gott?” **A.** **Ha**||lelujā! \* Deinem Namen schaff Ehre um Deiner || Huld und Treue willen!

<sup>11</sup>Ihr Gottesfürchtigen, vertraut || auf den HErrn! \* Er ist || ihnen Hilf' und Schild. \* <sup>12</sup>Der HErr gedenkt unser, er || möge segnen! \* Er segne das Haus Israel, er || segne das Haus Aaron! **A.** **Ha**||lelujā! \* Deinem Namen schaff Ehre um Deiner || Huld und Treue willen!

ii. —

*Vigil. Vers:* **Ich** will wandeln || vor dem HErrn \* im Lande || der Lebendigen. **A.** **Ich** will wandeln || vor dem HErrn \* im Lande || der Lebendigen.

**Ps. 115** <sup>1</sup>Nicht uns, || HErr, nicht uns, \* sondern Deinem Namen schaff Ehre um Deiner || Huld und Treue willen! \* <sup>2</sup>Warum sollen die Heiden||völker sagen: \* “Wo || ist denn nun ihr Gott?” **A.** **Ich** will wandeln || vor dem HErrn \* im Lande || der Lebendigen.

<sup>3</sup>Ist doch unser || Gott im Himmel! \* Was immer || ihm gefällt, vollbringt er. \* <sup>4</sup>Ihre Götzen sind Sil||ber und Gold, \* das Machwerk || aus der Menschenhand. **A.** **Ich** will wandeln || vor dem HErrn \* im Lande || der Lebendigen.

<sup>5</sup>Sie haben einen Mund und kön||nen nicht reden, \* haben Augen || und können nicht sehen. \* <sup>6</sup>Sie haben Ohren und kön||nen nicht hören, \* eine Nase || und können nicht riechen. **A.** **Ich** will wandeln || vor dem HErrn \* im Lande || der Lebendigen.

<sup>7</sup>Mit ihren Händen können || sie nicht tasten, \* mit ihren Füßen können sie nicht gehen, sie geben keinen || Laut mit ihrer Kehle. \* <sup>8</sup>Ihnen gleichen, die || sie gefertigt, \* jeder, || der auf sie vertraut! **A.** **Ich** will wandeln || vor dem HErrn \* im Lande || der Lebendigen.

## 116. Psalm

i. —

*Vers:* **Ha**||lelujā! \* Den Kelch des Heils ergreifen wir, und preisen || den Namen des HErrn! **A.** **Ha**||lelujā! \* Den Kelch des Heils ergreifen

wir, und preisen || den Namen des HERRn!

**Ps. 116** <sup>12</sup>Was soll ich dem || HERRn entrichten, \* für alles, was er an || Gutem mir getan? \* <sup>13</sup>Den Kelch des Heiles will || ich erheben \* und den || Namen des HERRn preisen!

**A. Hal||leluja!** \* Den Kelch des Heils ergreifen wir, und preisen || den Namen des HERRn!

<sup>16</sup>Wohlan, HERR, ich bin ja Dein Knecht, ich bin Dein Knecht und der Sohn || Deiner Magd. \* gelöst || hast Du meine Fesseln. \* <sup>17</sup>Ich bringe Dir ein Dank||opfer dar \* und rufe den || Namen des HERRn an.

**A. Hal||leluja!** \* Den Kelch des Heils ergreifen wir, und preisen || den Namen des HERRn!

**ii. —**

*.Vers:* **D**en Kelch des Heils er||greifen wir, \* und preisen || den Namen des HERRn! **A. D**en Kelch des Heils er||greifen wir, \* und preisen || den Namen des HERRn!

**Ps. 116** <sup>12</sup>Was soll ich dem || HERRn entrichten, \* für alles, was er an || Gutem mir getan? \* <sup>13</sup>Den Kelch des Heiles will || ich erheben \* und den || Namen des HERRn preisen!

**A. D**en Kelch des Heils er||greifen wir, \* und preisen || den Namen des HERRn!

<sup>16</sup>Wohlan, HERR, ich bin ja Dein Knecht, ich bin Dein Knecht und der Sohn || Deiner Magd. \* gelöst || hast Du meine Fesseln. \* <sup>17</sup>Ich

bringe Dir ein Dank||opfer dar \* und rufe den || Namen des HERRn an.

**A. D**en Kelch des Heils er||greifen wir, \* und preisen || den Namen des HERRn!

**iii. —**

*.Vers:* **I**ch darf wandeln || vor dem HERRn \* im || Land der Lebenden.

**A. I**ch darf wandeln || vor dem HERRn \* im || Land der Lebenden.

**Ps. 116** <sup>5</sup>Gnädig ist der HERR und gerecht; unser Gott || ist barmherzig. \* <sup>6</sup>Unerfahrene schützt der HERR; ich war || schwach, doch er half mir. \* <sup>7</sup>Finde, meine Seele, Deine || Ruhe wieder; \* denn der || HERR erweist dir Gutes! **A. I**ch darf wandeln || vor dem HERRn \* im || Land der Lebenden.

<sup>8</sup>Ja, er bewahrt mein Leben || vor dem Tod, \* meine Augen vor den Tränen, meinen Fuß || vor dem Niedergang. \* <sup>9</sup>Ich darf wandeln || vor dem HERRn \* im || Land der Lebenden. **A. I**ch darf wandeln || vor dem HERRn \* im || Land der Lebenden.

**118. Psalm**

**i. —**

*.Vers:* **G**ell||priesen sei, \* der || kommt im Namen des HERRn. **A. G**ell||priesen sei, \* der || kommt im Namen des HERRn.

**Ps. 118** <sup>8</sup>Besser ist es, auf den || HERRn zu bauen, \* als auf || Menschen zu vertrauen. \* <sup>9</sup>Besser ist es, auf den || HERRn zu bauen, \* als auf ||

Fürsten zu vertrauen. **A.** **G**e||prie-  
sen sei, \* der || kommt im Namen  
des HERRn.

<sup>19</sup>Öffnet mir die Tore der Ge||rech-  
tigkeit! \* Ich will einziehen || und  
den HERRn lobpreisen! \* <sup>20</sup>„Dies ist  
das || Tor zum HERRn; \* nur Gerechte  
|| dürfen hier einziehen!“

**A.** **G**e||priesen sei, \* der || kommt im  
Namen des HERRn.

**ii.** —

*.Vers:* **D**ankt dem HERRn denn || er  
ist gut, \* ja, || seine Huld währt  
ewig! **A.** **D**ankt dem HERRn denn ||  
er ist gut, \* ja, || seine Huld währt  
ewig!

**Ps. 118** <sup>1</sup>**D**ankt dem HERRn, denn ||  
er ist gut; \* ja, || seine Huld währt  
ewig! \* <sup>2</sup>Das Haus Israel || möge  
sprechen: \* „ja, || seine Huld währt  
ewig!“ **A.** **D**ankt dem HERRn denn ||  
er ist gut, \* ja, || seine Huld währt  
ewig!

<sup>17</sup>Ich werde nicht sterben, || sondern  
leben \* und die || Werke des HERRn  
künden. \* <sup>18</sup>Streng hat der HERR ||  
mich gezüchtigt, \* doch dem || Tod  
nicht preisgegeben. **A.** **D**ankt dem  
HERRn denn || er ist gut, \* ja, || seine  
Huld währt ewig!

**iii.** —

*Vigil.Vers:* — \* || **S**eine Huld währt  
ewig. **A.** — \* || **S**eine Huld- währt-  
ewig.

**Ps. 118** <sup>1</sup>**D**ankt dem HERRn, denn ||  
er ist gut; \* ja, || seine Huld währt  
ewig! \* <sup>2</sup>Das Haus Israel || möge  
sprechen: \* „ja, || seine Huld währt  
ewig!“ **A.** — \* || **S**eine Huld- währt-  
ewig.

<sup>3</sup>Das Haus Aaron || möge sprechen:  
\* „ja, || seine Huld währt ewig!“ \*  
<sup>4</sup>Die Gottesfürchtigen || mögen spre-  
chen: \* „ja, || seine Huld währt  
ewig!“ **A.** — \* || **S**eine Huld- währt-  
ewig.

<sup>5</sup>Aus der Drangsal rief || ich zum  
HERRn; \* der HERR erhörte || und be-  
freite mich. \* <sup>6</sup>Der HERR ist für  
mich; so fürchte || ich kein Unglück.  
\* Was können || Menschen mir noch  
antun? **A.** — \* || **S**eine Huld-  
währt- ewig.

<sup>7</sup>Der HERR ist für mich || als mein  
Helfer; \* ich kann herabschau||en  
auf meine Gegner. \* <sup>8</sup>Besser ist es,  
auf den || HERRn zu bauen, \* als auf ||  
Menschen zu vertrauen. **A.** — \* ||  
**S**eine Huld- währt- ewig.

<sup>9</sup>Besser ist es, auf den || HERRn zu  
bauen, \* als auf || Fürsten zu ver-  
trauen. \* <sup>10</sup>Alle Völker um||ringten  
mich; \* im Namen des || HERRn  
beugte ich sie. **A.** — \* || **S**eine Huld-  
währt- ewig.

<sup>11</sup>Sie umringten mich, ja, sie um-  
||ringten mich; \* im Namen des ||  
HERRn beugte ich sie. \* <sup>12</sup>Sie um-  
ringten mich wie Bienen, doch sie  
erloschen wie || Dornenfeuer; \* im

Namen des || HERRn beugte ich sie.  
**A.** — \* || Seine Huld- währt- ewig.

<sup>13</sup>Hart stieß man mich, || daß ich fiele; \* doch der || HERR hat mir geholten. \* <sup>14</sup>Meine Kraft und meine Stärke || ist der HERR, \* und || er war meine Rettung. **A.** — \* || Seine Huld- währt- ewig.

### 119. Psalm

i. —

*Vers.* Viel Glück wird den||en zuteil, \* die Dein Ge||setz lieben, o HERR.  
**A.** Viel Glück wird den||en zuteil, \* die Dein Ge||setz lieben, o HERR.

**Ps. 119** <sup>165</sup>Viel Glück wird denen zuteil, die Dein Gesetz || lieben, HERR; \* und || sie werden nicht fallen. \* <sup>166</sup>Ich warte auf || Deine Hilfe, \* und erfüll||e Deine Gebote. **A.** Viel Glück wird den||en zuteil, \* die Dein Ge||setz lieben, o HERR.

<sup>167</sup>Gern befolge ich || Deine Weisung \* und || ich liebe sie sehr. \*

<sup>168</sup>Ich befolge Deine Befehle und || Weisungen; \* ja, alle meine Wege || liegen offen vor Dir. **A.** Viel Glück wird den||en zuteil, \* die Dein Ge||setz lieben, o HERR.

ii. —

*Vigil.Vers.* (O) | Selig (sei), \* wer lebt nach || der Weisung des HERRn.

**A.** (O) | Selig (sei), \* wer lebt nach || der Weisung des HERRn.

**Ps. 119** <sup>1</sup>Selig, die ihren Lebensweg ma||kellos schreiten, \* die wandeln || im Gesetz des HERRn! \*

<sup>2</sup>Selig, die seine || Weisung halten, \* die ihn von || ganzem Herzen suchen. **A.** (O) | Selig (sei), \* wer lebt nach || der Weisung des HERRn.

<sup>3</sup>die auch kein Un||recht begehen, \* da sie auf || seinen Wegen wandeln!

\* <sup>4</sup>Du hast Deine Befeh||le erlassen, \* daß man || sie eifrig befolge.

**A.** (O) | Selig (sei), \* wer lebt nach || der Weisung des HERRn.

<sup>5</sup>Ach, wären doch meine Wel||ge gefestigt \* in der Befolgung || Deiner Satzungen! \* <sup>6</sup>Dann werde ich || nie enttäuscht, \* wenn ich all De||ne Gebote achte. **A.** (O) | Selig (sei), \* wer lebt nach || der Weisung des HERRn.

<sup>7</sup>Ich will Dir aufrichtigen || Herzens danken, \* wenn ich Deine gerechten Ver||ordnungen erlerne. \* <sup>8</sup>Deine Satzungen will || ich befolgen; \* laß mich || doch niemals im Stich!

**A.** (O) | Selig (sei), \* wer lebt nach || der Weisung des HERRn.

iii. —

*Vigil.Vers.* — \* **Gib** mir || Einsicht, daß ich lebe. **A.** — \* **Gib** mir || Einsicht, daß ich lebe.

**Ps. 119** <sup>137</sup>Gerecht || bist Du, HERR, \* und richtig sind || Deine Urteilsprüche. \* <sup>138</sup>Nach Recht hast Du Deine Anweisun||gen geboten, \* in fester || Zuverlässigkeit. **A.** — \* **Gib** mir || Einsicht, daß ich lebe.

<sup>139</sup>Mein Eifer || zehrt mich auf, \* weil meine Gegner Deine Worte vergessen. \* <sup>140</sup>Ganz lauter || ist Dein Wort, \* und || Dein Knecht hat es lieb. **A.** — \* **Gib mir || Einsicht, daß ich lebe.**

<sup>141</sup>Gering und ver||achtet bin ich; \* doch Deinen Befehl vergess' ich nicht. \* <sup>142</sup>Deine Gerechtigkeit ist ewig im Recht, \* und || Dein Gesetz ist Wahrheit. **A.** — \* **Gib mir || Einsicht, daß ich lebe.**

<sup>143</sup>Angst und Drangsal || trafen mich, \* Deine Gebote sind meine Lust. \* <sup>144</sup>Recht sind Deine Weisungen für ewig; \* gib mir || Einsicht, daß ich lebe! **A.** — \* **Gib mir || Einsicht, daß ich lebe.**

## 122. Psalm

i. —

**Vigil.Vers:** **Auf,** || läßt uns pilgern \* zum || Hause unsres HErrn. **A. Auf,** || läßt uns pilgern \* zum || Hause unsres HErrn.

**Ps. 122** <sup>1</sup>Ich freute mich, als || man mir sagte: \* “Wir pilgern || zum Hause des HErrn!” \* <sup>2</sup>Nun stehen wirklich || unsre Füße \* in deinen Toren, Jerusalem. **A. Auf,** || läßt uns pilgern \* zum || Hause unsres HErrn.

<sup>3</sup>Jerusalem, ge||baut als Stadt, \* die lücken||los in sich geschlossen! \* <sup>4</sup>Dorthin ziehen die Stämme, die Stämme des HErrn! \* So ist es Gesetz für Israel, den Namen des

HErrn zu preisen. **A. Auf,** || läßt uns pilgern \* zum || Hause unsres HErrn.

<sup>5</sup>Ja, dort stehen die || Richterthrone, \* die Thro||ne für Davids Haus. \*

<sup>6</sup>Wünscht Glück Je||rusalem! \* In Sicherheit möge leben, || wer immer dich liebt! **A. Auf,** || läßt uns pilgern \* zum || Hause unsres HErrn.

<sup>7</sup>Heil wohne in || deiner Festung, \* Sicherheit || in deinen Palästen! \*

<sup>8</sup>Meiner Brüder und Freunde wegen will ich rufen: || “Heil in dir!” \*

<sup>9</sup>Wegen des Hauses des HErrn unsres Gottes, will ich || für dich Glück erfliehen. **A. Auf,** || läßt uns pilgern \* zum || Hause unsres HErrn.

ii. —

**Vigil.Vers:** — \* **Wir** wünschen dir || Glück, Jerusalem. **A.** — \* **Wir** wünschen dir || Glück, Jerusalem.

**Ps. 122** <sup>3</sup>Jerusalem, ge||baut als Stadt, \* die lücken||los in sich geschlossen! \* <sup>4</sup>Dorthin ziehen die Stämme, die Stämme des HErrn! \* So ist es Gesetz für Israel, den Namen des HErrn zu preisen. **A.** — \* **Wir** wünschen dir || Glück, Jerusalem.

<sup>5</sup>Ja, dort stehen die || Richterthrone, \* die Thro||ne für Davids Haus. \*

<sup>6</sup>Wünscht Glück Je||rusalem! \* In Sicherheit möge leben, || wer immer dich liebt! **A.** — \* **Wir** wünschen dir || Glück, Jerusalem.

<sup>7</sup>Heil wohne in || deiner Festung, \*  
Sicherheit || in deinen Palästen! \*  
<sup>8</sup>Meiner Brüder und Freunde we-  
gen will ich rufen: || "Heil in dir!" \*  
<sup>9</sup>Wegen des Hauses des HErrn uns-  
res Gottes, will ich || für dich Glück  
erflehen. **A.** — \* **Wir** wünschen dir  
|| Glück, Jerusalem.

### iii. —

*.Vers:* **Auf**, || läßt uns pilgern \* zum ||  
Hause unsres HErrn. **A.** **Auf**, || läßt  
uns pilgern \* zum || Hause unsres  
HErrn.

**Ps. 122** <sup>1</sup>Ich freute mich, als || man  
mir sagte: \* "Wir pilgern || zum  
Hause des HErrn!" \* <sup>2</sup>Nun stehen  
wirklich || unsre Füße \* in deinen  
Tollren, Jerusalem. **A.** **Auf**, || läßt  
uns pilgern \* zum || Hause unsres  
HErrn.

<sup>7</sup>Heil wohne in || deiner Festung, \*  
Sicherheit || in deinen Palästen! \*  
<sup>8</sup>Meiner Brüder und Freunde we-  
gen will ich rufen: || "Heil in dir!" \*  
<sup>9</sup>Wegen des Hauses des HErrn uns-  
res Gottes, will ich || für dich Glück  
erflehen. **A.** **Auf**, || läßt uns pilgern \*  
zum || Hause unsres HErrn.

### iv. —

*.Vers:* **Hal||leluja!** \* **Wir** pilgern || zum  
Hause des HErrn! **A.** **Hal||leluja!** \*  
**Wir** pilgern || zum Hause des HErrn!

**Ps. 122** <sup>1</sup>Ich freute mich, als || man  
mir sagte: \* "Wir pilgern || zum  
Hause des HErrn!" \* <sup>2</sup>Nun stehen  
wirklich || unsre Füße \* in deinen

Tollren, Jerusalem. **A.** **Hal||leluja!** \*  
**Wir** pilgern || zum Hause des HErrn!

<sup>3</sup>Jerusalem, ge||baut als Stadt, \* die  
lücken||los in sich geschlossen! \*

<sup>4</sup>Dorthin ziehen die Stämme, die  
Stäm||me des HErrn! \* So ist es Ge-  
setz für Israel, den Na||men des  
HErrn zu preisen. **A.** **Hal||leluja!** \*  
**Wir** pilgern || zum Hause des HErrn!

<sup>5</sup>Ja, dort stehen die || Richterthronen,  
\* die Thro||ne für Davids Haus. \*

<sup>6</sup>Wünscht Glück Je||rusalem! \* In  
Sicherheit möge leben, || wer immer  
dich liebt! **A.** **Hal||leluja!** \* **Wir** pil-  
gern || zum Hause des HErrn!

### v. —

*.Vers:* **Auf**, || läßt uns pilgern \* zum ||  
Hause unsres HErrn. **A.** **Auf**, || läßt  
uns pilgern \* zum || Hause unsres  
HErrn.

**Ps. 122** <sup>1</sup>Ich freute mich, als || man  
mir sagte: \* "Wir pilgern || zum  
Hause des HErrn!" \* <sup>2</sup>Nun stehen  
wirklich || unsre Füße \* in deinen  
Tollren, Jerusalem. **A.** **Auf**, || läßt  
uns pilgern \* zum || Hause unsres  
HErrn.

<sup>3</sup>Jerusalem, ge||baut als Stadt, \* die  
lücken||los in sich geschlossen! \*

<sup>4</sup>Dorthin ziehen die Stämme, die  
Stäm||me des HErrn! \* So ist es Ge-  
setz für Israel, den Na||men des  
HErrn zu preisen. **A.** **Auf**, || läßt  
uns pilgern \* zum || Hause unsres  
HErrn.

## 123. Psalm

i. —

*.Vers:* **Zu** Dir erhebe ich || meine Augen, \* der || Du im Himmel thronst.

**A.** **Zu** Dir erhebe ich || meine Augen, \* der || Du im Himmel thronst.

**Ps. 123** <sup>1</sup>**Zu** Dir erhebe ich || meine Augen, \* der || Du im Himmel thronst. \* <sup>2</sup>Siehe, wie die Augen der Knechte auf die Hand ihres Herrn, wie die Augen der Magd auf die Hand || ihrer Herrin, \* so schauen unsre Augen auf den HErren, unsern Gott, bis er || sich unser erbarmt.

**A.** **Zu** Dir erhebe ich || meine Augen, \* der || Du im Himmel thronst.

<sup>3</sup>Erbarme Dich unser, HErren, er||bar-me Dich! \* Denn wir sind || reich mit Hohn gesättigt. \* <sup>4</sup>Übersatt ist || unsre Seele \* vom Spott der Leicht-sinn||igen, vom Hohn der Stolzen!

**A.** **Zu** Dir erhebe ich || meine Augen, \* der || Du im Himmel thronst.

ii. —

*Vigil.Vers:* **Zu** Dir, HErren, schau||en wir auf, \* bis- || – Du Dich erbarmst.

**A.** **Zu** Dir, HErren, schau||en wir auf, \* bis- || – Du Dich erbarmst.

**Ps. 123** <sup>1</sup>**Zu** Dir erhebe ich || meine Augen, \* der || Du im Himmel thronst. \* <sup>2</sup>Siehe, wie die Augen der Knechte auf die Hand ihres Herrn, wie die Augen der Magd auf die Hand || ihrer Herrin, \* so schauen unsre Augen auf den HErren, unsern Gott, bis er || sich unser erbarmt.

**A.** **Zu** Dir, HErren, schau||en wir auf, \* bis- || – Du Dich erbarmst.

<sup>3</sup>Erbarme Dich unser, HErren, er||bar-me Dich! \* Denn wir sind || reich mit Hohn gesättigt. \* <sup>4</sup>Übersatt ist || unsre Seele \* vom Spott der Leicht-sinn||igen, vom Hohn der Stolzen!

**A.** **Zu** Dir, HErren, schau||en wir auf, \* bis- || – Du Dich erbarmst.

## 124. Psalm

*.Vers:* **U**nserer Hilfe steht im Na||men des HErren, \* der Himmel und || Erde hat erschaffen. **A.** **U**nserer Hilfe steht im Na||men des HErren, \* der Himmel und || Erde hat erschaffen.

**Ps. 124** <sup>1</sup>“**W**äre der HErren nicht für || uns gewesen”, \* so möge Israel sprechen, <sup>2</sup>“wäre der HErren nicht für uns gewesen, als Menschen sich || wider uns erhoben, \* <sup>3</sup>dann hätten sie uns leben||dig verschlungen, \* von Zorn || gegen uns entbrannt.

**A.** **U**nserer Hilfe steht im Na||men des HErren, \* der Himmel und || Erde hat erschaffen.

<sup>7</sup>**U**nser Leben entkam wie ein Vogel dem || Netz der Jäger. \* Das Netz ist zer||rissen, wir sind frei. \* <sup>8</sup>Unsre Hilfe steht im Na||men des HErren, \* der Himmel und || Erde hat erschaffen. **A.** **U**nserer Hilfe steht im Na||men des HErren, \* der Himmel und || Erde hat erschaffen.

## 126. Psalm

i. —

*.Vers:* Der Herr hat Großes an || uns vollbracht; \* wir sind || wirklich froh geworden. **A.** Der Herr hat Großes an || uns vollbracht; \* wir sind || wirklich froh geworden.

**Ps. 126** <sup>1</sup>Als der Herr das Schicksal || Sions wandte, \* da waren || wir wie Träumende. \* <sup>2</sup>Damals war unser Mund || voll des Lachens, \* unsere || Zunge voll des Jubels. **A.** Der Herr hat Großes an || uns vollbracht; \* wir sind || wirklich froh geworden.

Damals sprach man un||ter den Völkern: \* “Der Herr hat Großes || an ihnen vollbracht.” \* <sup>3</sup>Ja, der Herr hat Großes an || uns vollbracht; \* wir sind || wirklich froh geworden! **A.** Der Herr hat Großes an || uns vollbracht; \* wir sind || wirklich froh geworden.

ii. —

*Vigil.Vers:* Der Herr hat Großes an uns || vollbracht, \* wir sind || wirklich froh geworden. **A.** Der Herr hat Großes an uns || vollbracht, \* wir sind || wirklich froh geworden.

**Ps. 126** <sup>1</sup>Als der Herr das Schicksal || Sions wandte, \* da waren || wir wie Träumende. \* <sup>2</sup>Damals war unser Mund || voll des Lachens, \* unsere || Zunge voll des Jubels. **A.** Der Herr hat Großes an uns || vollbracht, \* wir sind || wirklich froh geworden.

Damals sprach man un||ter den Völkern: \* “Der Herr hat Großes || an ihnen vollbracht.” \* <sup>3</sup>Ja, der Herr hat Großes an || uns vollbracht; \* wir sind || wirklich froh geworden! **A.** Der Herr hat Großes an uns || vollbracht, \* wir sind || wirklich froh geworden.

<sup>4</sup>Herr, wende unser Schicksal gleich dem der trockenen Bällche im Südland! \* <sup>5</sup>Die mit Tränen säen, wer||den mit Jubel ernten. \* <sup>6</sup>Es schreitet dahin und weint, wer den Saat||beutel trägt; \* jedoch mit Jubel kehrt heim, wer || seine Garben trägt. **A.** Der Herr hat Großes an uns || vollbracht, \* wir sind || wirklich froh geworden.

## 128. Psalm

*.Vers:* Selig, wer || den Herrn fürchtet, \* auf || seinen Wegen wandelt. **A.** Selig, wer || den Herrn fürchtet, \* auf || seinen Wegen wandelt.

**Ps. 128** <sup>1</sup>Selig, wer immer || den Herrn fürchtet, \* auf || seinen Wegen wandelt! \* <sup>2</sup>Vom Erwerb deiner Hände || kannst du zehren; \* glücklich bist du, || und es geht dir gut. **A.** Selig, wer || den Herrn fürchtet, \* auf || seinen Wegen wandelt.

<sup>4</sup>Siehe, so wird der Mann gesegnet, der || den Herrn fürchtet! \* <sup>5</sup>Es segne dich der || Herr von Sion aus! \* Schau Jerusalem's Glück alle Tage || deines Lebens! \* <sup>6</sup>Mögest du die Kinder deiner Kinder sehen! Heil || über Israel! **A.** Selig, wer || den

HErrn fürchtet, \* auf || seinen Wegen wandelt.

### 130. Psalm

i. —

.Vers: **W**olltest Du auf Sünden || achten, HErr, \* wer || könnte dann bestehen? **A.** **W**olltest Du auf Sünden || achten, HErr, \* wer || könnte dann bestehen?

**Ps. 130** <sup>1</sup>Aus der Tiefe rufe ich, || HErr, zu Dir. \* <sup>2</sup>Höre, || HErr, auf meine Stimme! \* Mögen || Deine Ohren \* lauschen || auf mein lautes Flehen! **A.** **W**olltest Du auf Sünden || achten, HErr, \* wer || könnte dann bestehen?

<sup>3</sup>**W**olltest Du auf || Sünden achten, \* HErr, wer || könnte dann bestehen? \* <sup>4</sup>Ja, Vergebung || ist bei Dir, \* auf daß man || Dir in Ehrfurcht diene. **A.** **W**olltest Du auf Sünden || achten, HErr, \* wer || könnte dann bestehen?

ii. —

.Vers: **B**eim HErrn || ist die Huld, \* und in || Fülle die Erlösung. **A.** **B**eim HErrn || ist die Huld, \* und in || Fülle die Erlösung.

**Ps. 130** <sup>5</sup>Ich hoffe || auf den HErrn; \* es hofft meine Seele; ich || harre auf sein Wort. \* <sup>6</sup>Meine Seele harrt || auf den HErrn \* mehr als die || Wächter auf den Morgen. **A.** **B**eim HErrn || ist die Huld, \* und in || Fülle die Erlösung.

**M**ehr als die Wächter || auf den Morgen \* <sup>7</sup>harre Is||rael auf den HErrn! \* **D**enn beim HErrn ist Huld, und bei ihm Erlösung in Fülle. \* <sup>8</sup>Er wird Israel erlösen von || allen seinen Sünden. **A.** **B**eim HErrn || ist die Huld, \* und in || Fülle die Erlösung.

### 131. Psalm

.Vers: **M**ein Herz ist nicht || stolz, o HErr, \* still ist || in mir meine Seele. **A.** **M**ein Herz ist nicht || stolz, o HErr, \* still ist || in mir meine Seele.

**Ps. 131** <sup>1</sup>HErr, mein Herz || ist nicht stolz, \* nicht hoch||mütig meine Augen. \* Ich ergehe mich nicht in || großen Dingen, \* die mir || unerreichbar sind. **A.** **M**ein Herz ist nicht || stolz, o HErr, \* still ist || in mir meine Seele.

<sup>2</sup>**N**ein, ich habe meine Seele besänftigt || und beruhigt. \* Wie ein gestilltes || Kind bei seiner Mutter, \* so still ist in mir || meine Seele. \* <sup>3</sup>Harre, Israel, auf den HErrn von nun an || bis in Ewigkeit! **A.** **M**ein Herz ist nicht || stolz, o HErr, \* still ist || in mir meine Seele.

### 132. Psalm

.Vers: **A**uf, HErr, zu Deiner || Ruhestätte, \* Du und die || Lade Deiner Macht! **A.** **A**uf, HErr, zu Deiner || Ruhestätte, \* Du und die || Lade Deiner Macht!

**Ps. 132** <sup>7</sup>“Laßt uns zu seinem || Wohnort ziehen, \* niederfallen vor dem || Schemel seiner Füße!” \* <sup>8</sup>“Auf, HErr, zu Deiner || Ruhestätte, \* Du und die || Lade Deiner Macht! **A.** Auf, HErr, zu Deiner || Ruhestätte, \* Du und die || Lade Deiner Macht!

<sup>9</sup>Deine Priester sollen sich kleiden in Ge||rechtigkeit, \* und Deine || Frommen mögen jubeln! \* <sup>10</sup>Um Deines Knechtes || David willen \* weise nicht || ab Deinen Gesalbten!” **A.** Auf, HErr, zu Deiner || Ruhestätte, \* Du und die || Lade Deiner Macht!

<sup>11</sup>Der HErr schwur David einen || festen Eid, \* von || dem er nicht abgeht: \* “Einen deiner ei||genen Söhne \* setze || ich auf deinen Thron. **A.** Auf, HErr, zu Deiner || Ruhestätte, \* Du und die || Lade Deiner Macht!

---

### 135. Psalm

**Vigil.Vers:** Ihr Die||ner des HErrn, \* lobt || den Namen des HErrn. **A.** Ihr Die||ner des HErrn, \* lobt || den Namen des HErrn.

**Ps. 135** <sup>1</sup>Halleluja! Lobt den Na||men des HErrn, \* lobt ihn, || ihr Diener des HErrn, \* <sup>2</sup>die ihr im Hause || des HErrn steht, \* in den Höfen des || Hauses unsres Gottes! **A.** Ihr Die||ner des HErrn, \* lobt || den Namen des HErrn.

<sup>3</sup>Lobt den HErrn, denn der || HErr ist gut! \* Preist seinen Namen, denn || Er ist liebenswert! \* <sup>4</sup>Ja, der HErr hat sich Jakob || auserwählt, \* Israel zu || seinem Eigentum. **A.** Ihr Die||ner des HErrn, \* lobt || den Namen des HErrn.

<sup>5</sup>Ich weiß es doch: Groß || ist der HErr; \* größer ist unser || Gott als alle Götter. \* <sup>6</sup>Alles, was dem || HErrn gefällt, \* vollbringt er im Himmel und auf Erden, im Meer || und in allen Tiefen. **A.** Ihr Die||ner des HErrn, \* lobt || den Namen des HErrn.

---

### 137. Psalm

**.Vers:** Wenn ich dich vergesse, Je||rusalem, \* soll meine eigene Re||chte vergessen werden! **A.** Wenn ich dich vergesse, Je||rusalem, \* soll meine eigene Re||chte vergessen werden!

**Ps. 137** <sup>1</sup>An Babels Strömen saßen || wir und weinten, \* wenn || wir Sions gedachten. \* <sup>2</sup>An den Wei||den daselbst \* hängten wir || unsre Zithern auf. **A.** Wenn ich dich vergesse, Je||rusalem, \* soll meine eigene Re||chte vergessen werden!

<sup>3</sup>Denn dort verlangten unsere Zwingherren || von uns Lieder, \* unsere Bedrück||ker Freudengesänge: \* “Singt uns eines der || Sionslieder!” \* <sup>4</sup>Wie könnten wir singen die Lieder des||HErrn auf fremdem Boden? **A.** Wenn ich dich vergesse, Je||rusa-

lem, \* soll meine eigene Rechte vergessen werden!

<sup>5</sup>Wenn ich dich vergesse, Jerusalem, \* soll meine eigene Rechte vergessen werden! \* <sup>6</sup>Es klebe mir die Zunge am Gaumen, \* wenn ich // deiner nicht gedenke! **A.** Wenn ich dich vergesse, Jerusalem, \* soll meine eigene Rechte vergessen werden!

---

### 138. Psalm

i. —

*Vers.* **Hal**leluja! \* HErr, // Deine Huld währt ewig. **A.** **Hal**leluja! \* HErr, // Deine Huld währt ewig.

**Ps. 138** <sup>1</sup>Ich preise Dich, HErr, von // ganzem Herzen, \* vor den Engeln // will ich Dir lobsingen! \* <sup>2</sup>Zu Deinem heiligen Tempel hin bete ich an und preise Deinen Namen ob Deiner // Huld und Treue; \* denn über alles hast Du Deinen Namen // und Dein Wort erhöht! **A.** **Hal**leluja! \* HErr, // Deine Huld währt ewig.

<sup>7</sup>Muß ich auch mitten in Bedrängnis wandeln, \* Du erhältst mich am Leben; gegen die Wut meiner Feinde streckst Du die Hand aus, während // Deine Rechte mir hilft. \* <sup>8</sup>Der HErr wird es für // mich vollenden! \* HErr, Deine Huld währt ewig. Laß nicht ab // vom Werk Deiner Hände. **A.** **Hal**leluja! \* HErr, // Deine Huld währt ewig.

ii. —

*Vigil.Vers.* — // **V**or den Engeln \* will // ich Dich, HErr, lobpreisen! **A.** — // **V**or den Engeln \* will // ich Dich, HErr, lobpreisen!

**Ps. 138** <sup>1</sup>Ich preise Dich, HErr, von // ganzem Herzen, \* vor den Engeln // will ich Dir lobsingen! \* <sup>2</sup>Zu Deinem heiligen Tempel hin bete ich an und preise Deinen Namen ob Deiner // Huld und Treue; \* denn über alles hast Du Deinen Namen // und Dein Wort erhöht! **A.** — // **V**or den Engeln \* will // ich Dich, HErr, lobpreisen!

<sup>3</sup>Am Tage, // da ich rief, \* erhörtest Du mich, mehrtest in // meiner Seele Kraft. \* <sup>4</sup>Alle Könige der Erde sollen Dich // preisen, HErr, \* wenn sie vernehmen die // Worte Deines Mundes! **A.** — // **V**or den Engeln \* will // ich Dich, HErr, lobpreisen!

<sup>5</sup>Die Werke des HErrn sollen // sie besingen; \* denn groß ist die // Herrlichkeit des HErrn. \* <sup>6</sup>Ja, erhaben // ist der HErr \* und schaut doch auf den Niedrigen; den Stolzen er // kennt er aus der Ferne. **A.** — // **V**or den Engeln \* will // ich Dich, HErr, lobpreisen!

---

### 139. Psalm

i. —

*Vigil.Vers.* **Ich** // preise Dich, \* daß ich so wunder // bar gebildet bin.

**A.** **Ich** // preise Dich, \* daß ich so wunder // bar gebildet bin.

**Ps. 139** <sup>6</sup>Zu wunderbar ist für || mich Dein Wissen, \* zu hoch, || ich kann es nicht fassen. \* <sup>7</sup>Wohin könnte ich gehen vor || Deinem Geist, \* wohin vor || Deinem Antlitz fliehen? **A.** Ich || preise Dich, \* daß ich so wunder||bar gebildet bin.

<sup>8</sup>Stiege ich zum Himmel empor, so || bist Du dort; \* lagerte ich mich in der Unterwelt, || so bist Du zugegen. \* <sup>9</sup>Nähme ich die Flügel der Morgenröte und ließe mich nieder am En||de des Meeres, \* <sup>10</sup>auch dort würde Deine Hand mich leiten und mich || Deine Rechte fassen. **A.** Ich || preise Dich, \* daß ich so wunder||bar gebildet bin.

<sup>11</sup>Dächte ich: "Lauter Finsternis soll mich bedecken und Nacht statt Licht || mich umgeben", \* <sup>12</sup>so wäre auch Finsternis vor Dir nicht finster, und Nacht || würde hell wie Tag. \* <sup>13</sup>Du bist es ja, der meine Nie||ren erschuf, \* mich webte || im Leib meiner Mutter. **A.** Ich || preise Dich, \* daß ich so wunder||bar gebildet bin.

<sup>14</sup>Ich preise Dich, daß ich so unbegreiflich wunderbar ent||standen bin; \* wunderbar sind Deine Werke, und meine || Seele weiß das wohl. \* <sup>15</sup>Meine Glieder waren vor Dir nicht verborgen, als ich im geheimen ge||bildet wurde, \* kunstvoll gewirkt || in der Erde Tiefen. **A.** Ich || preise Dich, \* daß ich so wunder||bar gebildet bin.

**ii. —**

*.Vers:* **Erkenne** mein || Herz, o Gott, \* und leite mich auf || altbewährtem Weg! **A.** **Erkenne** mein || Herz, o Gott, \* und leite mich auf || altbewährtem Weg!

**Ps. 139** <sup>1</sup>**H**err, Du hast mich erforscht und kennst mich. \* <sup>2</sup>Du weißt es, ob ich sitze oder stehe, Du durchschaust meine Ge||danken aus der Ferne. \* <sup>3</sup>Mein Gehen und mein Ruhen hast Du || abgemessen; \* mit allen meinen Wellen bist Du vertraut. **A.** **Erkenne** mein || Herz, o Gott, \* und leite mich auf || altbewährtem Weg!

<sup>23</sup>Erforsche mich, Gott, und erkenne || mein Herz; \* prüfe mich und erkenne meine Sorgen! \* <sup>24</sup>Sieh zu, ob ich auf dem Weg des Götzen||dienstes bin, \* und leite mich auf || altbewährtem Weg! **A.** **Erkenne** mein || Herz, o Gott, \* und leite mich auf || altbewährtem Weg!

**iii. —**

*.Vers:* **Erkenne** mein || Herz, o Gott, \* und leite mich auf || altbewährtem Weg! **A.** **Erkenne** mein || Herz, o Gott, \* und leite mich auf || altbewährtem Weg!

**Ps. 139** <sup>6</sup>Zu wunderbar ist für || mich Dein Wissen, \* zu hoch, || ich kann es nicht fassen. \* <sup>7</sup>Wohin könnte ich gehen vor || Deinem Geist, \* wohin vor || Deinem Antlitz fliehen? **A.** **Erkenne** mein || Herz, o

Gott, \* und leite mich auf || altbewährtem Weg!

<sup>8</sup>Stiege ich zum Himmel empor, so || bist Du dort; \* lagerte ich mich in der Unterwelt, || so bist Du zugegen. \* <sup>9</sup>Nähme ich die Flügel der Morgenröte und ließe mich nieder am Ende des Meeres, \* <sup>10</sup>auch dort würde Deine Hand mich leiten und mich || Deine Rechte fassen.

**A.** Erkenne mein || Herz, o Gott, \* und leite mich auf || altbewährtem Weg!

---

### 141. Psalm

*.Vers:* Mein Gebet, o Herr, \* steige zu || Dir empor wie Weihrauch.

**A.** Mein Gebet, o Herr, \* steige zu || Dir empor wie Weihrauch.

**Ps. 141** <sup>1</sup>Herr, ich rufe Dich an, eile || mir zu Hilfe! \* Höre meine Stimme, so||oft ich zu Dir rufe! \* <sup>2</sup>Mein Gebet steige wie || Weihrauch vor Dich, \* das Erheben meiner Hände || als das Abendopfer! **A.** Mein Gebet, o Herr, \* steige zu || Dir empor wie Weihrauch.

<sup>8</sup>Ja, auf Dich, Herr || und Gebieter, \* sind gerichtet meine Augen. \* Zu Dir nehme ich || meine Zuflucht; \* schütte || mein Leben nicht aus!

**A.** Mein Gebet, o Herr, \* steige zu || Dir empor wie Weihrauch.

### 144. Psalm

*.Vers:* Gepriesen sei \* der || Herr, mein Fels, mein Gott. **A.** Gepriesen sei \* der || Herr, mein Fels, mein Gott.

**Ps. 144** <sup>1</sup>Gepriesen sei der || Herr mein Fels, \* der meine Hände den Kampf gelehrt, mei||ne Fäuste den Krieg! \* <sup>2</sup>Meine Stärke und meine Burg, meine Festung || und mein Retter, \* mein Schild, auf den ich vertraue, der mir || Völker unterwarf. **A.** Gepriesen sei \* der || Herr, mein Fels, mein Gott.

<sup>5</sup>Herr, neige Deinen Himmel und || steig hernieder, \* berühre die || Berge, daß sie rauchen! \* <sup>6</sup>Schleudre den Blitz und zer||streue sie, \* schieße Deine Pfeile || und verwirre sie! **A.** Gepriesen sei \* der || Herr, mein Fels, mein Gott.

---

### 145. Psalm

i.—

*.Vers:* Gnädig und barmherzig || ist der Herr, \* voll || Langmut, reich an Gnade. **A.** Gnädig und barmherzig || ist der Herr, \* voll || Langmut, reich an Gnade.

**Ps. 145** <sup>1</sup>Ich will Dich rühmen, mein || Gott und König, \* und Deinen Namen preisen || für immer und ewig! \* <sup>2</sup>Jeden Tag will || ich Dich preisen \* und Deinen Namen loben || für immer und ewig! **A.** Gnädig und barmherzig || ist der Herr, \* voll || Langmut, reich an Gnade.

<sup>9</sup>Gut ist der HERR || gegen alle, \* sein Erbarmen waltet über || all seinen Geschöpfen. \* <sup>10</sup>Preisen sollen Dich, HERR, alle De||ne Geschöpfe, \* Dich sollen || rühmen Deine Frommen! **A.** Gnädig und barmherzig || ist der HERR, \* voll || Langmut, reich an Gnade.

**ii.** —

*.Vers:* **D**as || Lob des HERRn \* verkünde nun mein Mund! **A.** **D**as || Lob des HERRn \* verkünde nun mein Mund!

**Ps. 145** <sup>15</sup>Aller Augen warten auf || Dich, o HERR; \* und Du gibst ihnen Spei||se zur rechten Zeit. \* <sup>16</sup>Du tust || Deine Hand auf \* und sättigst das Verlangen || aller Lebenden. **A.** **D**as || Lob des HERRn \* verkünde nun mein Mund!

<sup>21</sup>**D**as || Lob des HERRn \* verkünde nun mein Mund! \* Jedermann preise seinen heil||igen Namen \* im||mer und ewiglich! **A.** **D**as || Lob des HERRn \* verkünde nun mein Mund!

**iii.** —

*.Vers:* **H**al||leluja! \* Ein Geschlecht künde dem || andern Deine Werke! **A.** **H**al||leluja! \* Ein Geschlecht künde dem || andern Deine Werke!

**Ps. 145** <sup>3</sup>Groß ist der HERR und || hoch zu loben, \* seine || Größe unerforschlich. \* <sup>4</sup>Ein Geschlecht künde dem andern || Deine Werke \* und berichte Deine || allmächtigen Taten! **A.** **H**al||leluja! \* Ein Ge-

schlecht künde dem || andern Deine Werke!

<sup>7</sup>**D**as Gedächtnis Deiner großen Güte sollen || sie verkünden \* und Deine Ge||rechtigkeit bejubeln! \*

<sup>8</sup>Gnädig und barmherzig || ist der HERR, \* langmütig und groß an Huld. **A.** **H**al||leluja! \* Ein Geschlecht künde dem || andern Deine Werke!

**iv.** —

*.Vers:* **N**ahe ist der HERR allen, \* die ihn aufrichtig anrufen. **A.** **N**ahe ist der HERR allen, \* die ihn aufrichtig anrufen.

**Ps. 145** <sup>17</sup>Gerecht ist der HERR auf allen || seinen Wegen \* und huldreich || in all seinem Tun. \* <sup>18</sup>Nahe ist der HERR allen, die || ihn anrufen, \* allen, die ihn || aufrichtig anrufen. **A.** **N**ahe ist der HERR allen, \* die ihn aufrichtig anrufen.

<sup>19</sup>**D**as Verlangen der Gottesfür||tigen erfüllt Er, \* hört auf ihren Hilfe||ruf und rettet sie. \* <sup>20</sup>Der HERR behütet alle, || die ihn lieben; \* doch alle Frev||ler vernichtet Er. **A.** **N**ahe ist der HERR allen, \* die ihn aufrichtig anrufen.

<sup>21</sup>**D**as || Lob des HERRn \* verkünde nun mein Mund! \* Jedermann preise seinen heil||igen Namen \* im||mer und ewiglich! **A.** **N**ahe ist der HERR allen, \* die ihn aufrichtig anrufen.

**Vigil. Vers:** **Du** tust || Deine Hand auf, \* und sättigst al||les, was lebt, mit Gutem. **A.** **Du** tust || Deine Hand auf, \* und sättigst al||les, was lebt, mit Gutem.

**Ps. 145** <sup>3</sup>Groß ist der HErr und || hoch zu loben, \* seine || Größe unerforschlich. \* <sup>4</sup>Ein Geschlecht künde dem andern || Deine Werke \* und berichte Deine || allmächtigen Taten! **A.** **Du** tust || Deine Hand auf, \* und sättigst al||les, was lebt, mit Gutem.

<sup>5</sup>Vom herrlichen Glanz Deiner Hoheit soll||en sie reden \* und be||trachten Deine Wunder! \* <sup>6</sup>Von der Gewalt Deiner furchterregenden Taten soll||en sie sprechen \* und Deine || Großtaten erzählen! **A.** **Du** tust || Deine Hand auf, \* und sättigst al||les, was lebt, mit Gutem.

<sup>7</sup>Das Gedächtnis Deiner großen Güte sollen || sie verkünden \* und Deine Ge||rechtigkeit bejubeln! \* <sup>8</sup>Gnädig und barmherzig || ist der HErr, \* langmütig und groß an Huld. **A.** **Du** tust || Deine Hand auf, \* und sättigst al||les, was lebt, mit Gutem.

<sup>9</sup>Gut ist der HErr || gegen alle, \* sein Erbarmen waltet über || all seinen Geschöpfen. \* <sup>10</sup>Preisen sollen Dich, HErr, alle Dei||ne Geschöpfe, \* Dich sollen || rühmen Deine Frommen! **A.** **Du** tust || Deine Hand

auf, \* und sättigst al||les, was lebt, mit Gutem.

<sup>11</sup>Von der Herrlichkeit Deines Königtums soll||en sie sprechen \* und be||zeugen Deine Macht, \* <sup>12</sup>um den Menschen Deine Macht || kundzutun \* und den herrlichen Glanz || Deines Königtums! **A.** **Du** tust || Deine Hand auf, \* und sättigst al||les, was lebt, mit Gutem.

<sup>13</sup>Dein Reich ist ein Reich für alle Zeiten, Deine Herrschaft dauert durch al||le Geschlechter. \* Getreu ist der HErr in all seinen Worten und huldreich in || allen seinen Taten. \* <sup>14</sup>Alle Fallenden || stützt der HErr, \* alle Gebeug||ten richtet er auf. **A.** **Du** tust || Deine Hand auf, \* und sättigst al||les, was lebt, mit Gutem.

<sup>15</sup>Aller Augen warten auf || Dich, o HErr; \* und Du gibst ihnen Spei||se zur rechten Zeit. \* <sup>16</sup>Du tust || Deine Hand auf \* und sättigst das Verlangen || aller Lebenden. **A.** **Du** tust || Deine Hand auf, \* und sättigst al||les, was lebt, mit Gutem.

**vi. —**

**.Vers:** **Aller** Augen warten auf || Dich, o HErr, \* und Du sättigst das Verlangen || aller Lebenden. **A.** **Aller** Augen warten auf || Dich, o HErr, \* und Du sättigst das Verlangen || aller Lebenden.

**Ps. 145** <sup>15</sup>Aller Augen warten auf || Dich, o HErr; \* und Du gibst ihnen Spei||se zur rechten Zeit. \* <sup>16</sup>Du tust

|| Deine Hand auf \* und sättigst das Verlangen || aller Lebenden. **A.** Aller Augen warten auf || Dich, o HErr, \* und Du sättigst das Verlangen || aller Lebenden.

<sup>17</sup>Gerecht ist der HErr auf allen || seinen Wegen \* und huldreich || in all seinem Tun. \* <sup>18</sup>Nahe ist der HErr allen, die || ihn anrufen, \* allen, die ihn || aufrichtig anrufen.

**A.** Aller Augen warten auf || Dich, o HErr, \* und Du sättigst das Verlangen || aller Lebenden.

**vii.** —

*Vigil.Vers:* Nahe ist || der HErr allen, \* die Ihn || aufrichtig anrufen.

**A.** Nahe ist || der HErr allen, \* die Ihn || aufrichtig anrufen.

<sup>15</sup>Aller Augen warten auf || Dich, o HErr; \* und Du gibst ihnen Spei||se zur rechten Zeit. \* <sup>16</sup>Du tust || Deine Hand auf \* und sättigst das Verlangen || aller Lebenden. **A.** Nahe ist || der HErr allen, \* die Ihn || aufrichtig anrufen.

<sup>17</sup>Gerecht ist der HErr auf allen || seinen Wegen \* und huldreich || in all seinem Tun. \* <sup>18</sup>Nahe ist der HErr allen, die || ihn anrufen, \* allen, die ihn || aufrichtig anrufen.

**A.** Nahe ist || der HErr allen, \* die Ihn || aufrichtig anrufen.

<sup>19</sup>Das Verlangen der Gottesfürchtigen erfüllt Er, \* hört auf ihren Hilfe||ruf und rettet sie. \* <sup>20</sup>Der HErr behütet alle, || die ihn lieben; \* doch alle Frev||ler vernichtet Er. **A.** Nahe

ist || der HErr allen, \* die Ihn || aufrichtig anrufen.

<sup>21</sup>Das || Lob des HErrn \* verkünde nun mein Mund! \* Jedermann prei||se seinen hei||ligen Namen \* im||mer und ewiglich! **A.** Nahe ist || der HErr allen, \* die Ihn || aufrichtig anrufen.

## 146. Psalm

**i.** —

*.Vers:* Lobe den HErrn, || meine Seele, \* meinem Gott will ich || singen mein Leben lang. **A.** Lobe den HErrn, || meine Seele, \* meinem Gott will ich || singen mein Leben lang.

**Ps. 146** <sup>1</sup>Hal||leluja! \* Lobe || den HErrn, meine Seele! \* <sup>2</sup>Den HErrn will ich loben mein || Leben lang, \* meinem Gott will ich singen, || solange ich bin! **A.** Lobe den HErrn, || meine Seele, \* meinem Gott will ich || singen mein Leben lang.

<sup>5</sup>Glücklich, dessen Hilfe der Gott || Jakobs ist, \* dessen Hoffnung auf dem || HErrn, seinem Gott, ruht, \* <sup>6</sup>der Himmel und Erde erschaffen hat, das Meer und alles, was in || ihnen ist! \* Er hält auf || ewig seine Treue. **A.** Lobe den HErrn, || meine Seele, \* meinem Gott will ich || singen mein Leben lang.

**ii.** —

*.Vers:* Glücklich, dessen Hilfe der Gott || Jakobs ist, \* dessen Hoffnung auf || dem HErrn, seinem Gott, ruht. **A.** Glücklich, dessen Hilfe der Gott

|| Jakobs ist, \* dessen Hoffnung auf || dem HERRn, seinem Gott, ruht.

**Ps. 146** <sup>3</sup>Vertraut nicht auf || Vor-  
nahme, \* auf einen Menschen, bei  
dem || keine Hilfe ist! \* <sup>4</sup>Entflieht  
sein Odem, kehrt er zur Er||de zu-  
rück, \* so sind seine Pläne zur || sel-  
ben Zeit dahin. **A.** Glückliche, des-  
sen Hilfe der Gott || Jakobs ist, \*  
dessen Hoffnung auf || dem HERRn,  
seinem Gott, ruht.

<sup>5</sup>Glückliche, dessen Hilfe der Gott ||  
Jakobs ist, \* dessen Hoffnung auf  
dem || HERRn, seinem Gott, ruht, \*  
<sup>6</sup>der Himmel und Erde erschaffen  
hat, das Meer und alles, was in || ih-  
nen ist! \* Er hält auf || ewig seine  
Treue. **A.** Glückliche, dessen Hilfe  
der Gott || Jakobs ist, \* dessen Hoff-  
nung auf || dem HERRn, seinem Gott,  
ruht.

### 147. Psalm

**i.** —

*.Vers:* **S**elig die Menschen, \* die ||  
Deiner harren, HERR. **A.** **S**elig die  
Menschen, \* die || Deiner harren,  
HERR.

**Ps. 147** <sup>2</sup>Der HERR baut Je||rusalem;  
\* die Versprengten Is||raels sammelt  
Er. \* <sup>3</sup>Er heilt, die zerbrochenen ||  
Herzens sind, \* verbindet ih||re  
schmerzenden Wunden. **A.** **S**elig  
die Menschen, \* die || Deiner har-  
ren, HERR.

<sup>12</sup>Preise den HERRn, Je||rusalem! \*  
Lobe, || Sion, deinen Gott! \* <sup>13</sup>Denn  
die Riegel deiner Tore || macht er

stark, \* segnet || in dir deine Söhne.  
**A.** **S**elig die Menschen, \* die || Dei-  
ner harren, HERR.

**ii.** —

*.Vers:* **J**e||rusalem, \* lob||preise Dei-  
nen HERRn. **A.** **J**e||rusalem, \* lob||  
preise Deinen HERRn.

**Ps. 147** <sup>12</sup>Preise den HERRn, Je||ru-  
salem! \* Lobe, || Sion, deinen Gott!  
\* <sup>13</sup>Denn die Riegel deiner Tore ||  
macht er stark, \* segnet || in dir dei-  
ne Söhne. **A.** **J**e||rusalem, \* lob||prei-  
se Deinen HERRn.

<sup>14</sup>Wohlfahrt verleiht er dei||nem  
Gebiet, \* er sättigt || Dich mit fettem  
Weizen. \* <sup>15</sup>Er entsendet seinen  
Befehl || auf die Erde, \* gar schnell ||  
eilt sein Wort voran. **A.** **J**e||rusalem,  
\* lob||preise Deinen HERRn.

**iii.** —

*.Vers:* **P**reise den HERRn, Je||rusalem!  
\* Lobe, || Sion, Deinen Gott!  
**A.** **P**reise den HERRn, Je||rusalem! \*  
Lobe, || Sion, Deinen Gott!

**Ps. 147** <sup>12</sup>Preise den HERRn, Je||ru-  
salem! \* Lobe, || Sion, deinen Gott!  
\* <sup>13</sup>Denn die Riegel deiner Tore ||  
macht er stark, \* segnet || in dir dei-  
ne Söhne. **A.** **P**reise den HERRn,  
Je||rusalem! \* Lobe, || Sion, Deinen  
Gott!

<sup>14</sup>Wohlfahrt verleiht er dei||nem  
Gebiet, \* er sättigt || Dich mit fettem  
Weizen. \* <sup>15</sup>Er entsendet seinen  
Befehl || auf die Erde, \* gar schnell ||  
eilt sein Wort voran. **A.** **P**reise den

HErrn, Je|rusalem! \* Lobe, || Sion,  
Deinen Gott!

**iv.** —

*Vigil.Vers:* — \* Jerusa||lem, preise  
den HErrn. **A.** — \* Jerusa||lem, prei-  
se den HErrn.

**Ps. 147** <sup>12</sup>Preise den HErrn, Je|rusa-  
salem! \* Lobe, || Sion, deinen Gott!  
\* <sup>13</sup>Denn die Riegel deiner Tore ||  
macht er stark, \* segnet || in dir dei-  
ne Söhne. **A.** — \* Jerusa||lem, prei-  
se den HErrn.

<sup>14</sup>Wohlfahrt verleiht er dei||nem  
Gebiet, \* er sättigt || Dich mit fettem  
Weizen. \* <sup>15</sup>Er entsendet seinen  
Befehl || auf die Erde, \* gar schnell ||  
eilt sein Wort voran. **A.** — \* Jeru-  
sa||lem, preise den HErrn.

<sup>16</sup>Er spendet || Schnee wie Wolle, \*  
streut den || Reif wie Asche aus. \*  
<sup>17</sup>Eis wirft er || hin wie Brocken; \*  
vor seiner Käl||te erstarren Wasser.  
**A.** — \* Jerusa||lem, preise den  
HErrn.

<sup>18</sup>Er entsendet sein Wort und || läßt  
sie schmelzen; \* seinen Odem läßt  
er wehen, || da rieseln die Wasser. \*

<sup>19</sup>Seine Worte hat er Jakob verkün-  
det, Israel seine Vorschriften || und  
Gesetze. \* <sup>20</sup>An keinem Volke hat  
er so gehandelt; seine Vorschriften  
tat er ihnen nicht || kund. – Hallelu-  
ja! **A.** — \* Jerusa||lem, preise den  
HErrn.

**148. Psalm**

**i.** —

*.Vers:* **Hal||leluja!** \* Seine Hoheit  
geht über die || Erde und die Him-  
mel. **A. Hal||leluja!** \* Seine Hoheit  
geht über die || Erde und die Him-  
mel.

**Ps. 148** <sup>1</sup>**Hal||leluja!** \* Lobt den  
HErrn vom Himmel her, || lobt ihn  
in den Höhen! \* <sup>2</sup>Lobt ihn, all || sei-  
ne Engel, \* lobt ihn, || all seine  
Heerscharen! **A. Hal||leluja!** \* Sei-  
ne Hoheit geht über die || Erde und  
die Himmel.

<sup>13</sup>Den Namen des HErrn sollen sie  
loben! Denn erhaben ist sein Na-  
||me allein! \* Seine Hoheit geht  
über die || Erde und die Himmel. \*  
<sup>14</sup>Seinem Volk verlieh er Stär||ke  
und Macht. \* Ein Lobgesang für all  
seine Frommen, für Israels Söhne,  
das Volk, das ihm nahen || darf. –  
Halleluja! **A. Hal||leluja!** \* Seine  
Hoheit geht über die || Erde und die  
Himmel.

**ii.** —

*.Vers:* **Voll sind Him||mel und Erde \***  
von || Deiner Herrlichkeit. **A. Voll**  
sind Him||mel und Erde \* von || Dei-  
ner Herrlichkeit.

**Ps. 148** <sup>1</sup>**Hal||leluja!** \* Lobt den  
HErrn vom Himmel her, || lobt ihn  
in den Höhen! \* <sup>2</sup>Lobt ihn, all || sei-  
ne Engel, \* lobt ihn, || all seine  
Heerscharen! **A. Voll sind Him||mel**  
und Erde \* von || Deiner Herrlich-  
keit.

<sup>5</sup>Den Namen des HERRn sollen sie loben; \* denn er gebot, und sie waren erschaffen. \* <sup>6</sup>Er stellte sie hin für immer und ewig; \* Er gab ein Gesetz, das niemals vergeht. **A.** Voll sind Himmel und Erde \* von Deiner Herrlichkeit.

### 149. Psalm

i. —

*.Vers:* **Ha**lleluja! \* Singt dem HERRn ein neues Lied! **A.** **Ha**lleluja! \* Singt dem HERRn ein neues Lied!

**Ps. 149** <sup>1</sup>Halleluja! – Singt dem HERRn ein neues Lied! \* Singt sein Lob in der Heiligen Versammlung \* <sup>2</sup>Israel freue sich seines Schöpfers, \* Sions Söhne sollen jubeln ob ihres Königs! **A.** **Ha**lleluja! \* Singt dem HERRn ein neues Lied!

<sup>3</sup>Seinen Namen sollen sie lobben im Reigen, \* mit Pauke und Zither ihm spielen! \* <sup>4</sup>Denn der HERR hat Gefallen an seinem Volk, \* die Armen krönt er mit seinem Heil.

**A.** **Ha**lleluja! \* Singt dem HERRn ein neues Lied!

ii. —

*.Vers:* **Der HERR hat Gefallen an seinem Volk, \* die Frommen mögen ehrenhaft frohlocken!** **A.** **Der HERR hat Gefallen an seinem Volk, \* die Frommen mögen ehrenhaft frohlocken!**

**Ps. 149** <sup>3</sup>Seinen Namen sollen sie lobben im Reigen, \* mit Pauke und Zither ihm spielen! \* <sup>4</sup>Denn der HERR hat Gefallen an seinem Volk, \* die Armen krönt er mit seinem Heil. **A.** **Der HERR hat Gefallen an seinem Volk, \* die Frommen mögen ehrenhaft frohlocken!**

<sup>5</sup>Die Frommen mögen frohlocken in Ehre, \* jauchzen auf ihren Lagerstätten! \* <sup>6</sup>In ihrer Kehle sei Lobpreis Gottes, \* in ihrer Hand ein zweischneidiges Schwert.

**A.** **Der HERR hat Gefallen an seinem Volk, \* die Frommen mögen ehrenhaft frohlocken!**

